

# MEDIZIN & <sup>MÖ</sup> NR. 3/23 ÖKONOMIE

DAS PRAXIS-BULLETIN

---

Schwerpunkt  
**Optimierung –  
eine umweltfreundliche  
Arztpraxis betreiben**

Seiten 7–34

---

Recht  
**Umbauen als Mieter –  
kein Problem**

*Dominik Probst*

Seite 74

---

Medizin  
**Apherese-Therapien**

*Dr. med. Matthias Kessler*

Seite 78



ZU HOHE  
ARBEITSBELASTUNG  
LANGE  
WARTEZEITEN  
HOHE  
STEUER-  
BELASTUNG  
MANGELNDE  
WORK-LIFE-  
BALANCE  
**BURNOUT**

# PRAXISOPTIMIERUNG

STÄNDIGER  
PERSONALWECHSEL  
RÜCKGANG  
ZU WEISUNGEN  
ZU WENIGE /  
ZU VIELE PATIENTEN  
ANOVA-  
INDEX  
> 130

FEDERER & PARTNERS hat sich auf die Optimierung von Arzt- und Zahnarztpraxen, Zentren und Kliniken spezialisiert. In einem unverbindlichen und kostenlosen Erstgespräch ermitteln wir das Optimierungspotenzial Ihres Unternehmens. Eine Optimierung sollte nur dann durchgeführt werden, wenn genügend Potenzial vorhanden ist und ein befriedigendes Resultat erwartet werden kann. Für weitere Informationen besuchen Sie uns auf [www.federer-partners.ch](http://www.federer-partners.ch) oder kontaktieren Sie uns für ein kostenloses und unverbindliches Orientierungsgespräch.



<b>Vorwort</b>	
Optimierung – eine umweltfreundliche Arztpraxis betreiben	5
<b>Schwerpunkt</b>	
Tagesjournale überprüfen:	
Fehler erkennen und Verluste vermeiden	7
Mehr Zeit für Gesundheitspraxen durch weniger Papier	11
Immobilienwahl und Praxisplanung aus ökologischer Sicht	15
Unterschätzter Erfolgsfaktor:	
Umsatzsteigerung durch optimierte Einschreibesystematik	21
Reduktion von Aufwand und Kosten durch	
Automatisierung der Praxisapotheke	26
Das Herz der digitalen und nachhaltigen Arztpraxis	32
<b>Arzt und Unternehmer</b>	
hausarztpraxis plus – ein dynamisches Team bietet eine breite und ganzheitliche Hausarztmedizin	36
<b>Marktplatz</b>	
Suche	40
Immobilien	42
Praxen	43
Stellen	56
Kliniken / Zentren	67
<b>Recht</b>	
Abfassung von Arbeitszeugnissen. Auf was ist zu achten?	70
Umbauen als Mieter – kein Problem	74
<b>Medizin</b>	
Apherese-Therapien	78
<b>Fokus</b>	
Shiatsu: Die Balance von Körper, Geist und Seele wiederfinden	84

**Alle Ausgaben finden Sie auch online unter:**  
**[www.medizin-oekonomie.ch](http://www.medizin-oekonomie.ch)**

## KLEININSERATE IM MARKTPLATZ

Ausgabe	Erscheint	Inserateschluss	Schwerpunktthema
01/23	März	01.02.2023	Alternative Übergabemodelle beim Praxisverkauf: Neue Situationen erfordern neue Ansätze
02/23	Juni	02.05.2023	Start-up und flexible Modelle: Teilzeitkarriere planen
03/23	September	02.08.2023	Optimierung – eine umweltfreundliche Arztpraxis betreiben
04/23	Dezember	03.10.2023	Praxisverkauf – Zulassungsbeschränkungen als unüberwindbare Hürde?

Anzahl Zeichen	Kombi (1 x Printausgabe, 1 Monat online)	Online (1 Monat)	Print (1 Ausgabe)
0 – 600	700.–	200.–	600.–
601 – 1000	900.–	200.–	800.–
1001 – 1400	1100.–	200.–	1000.–

### Inserateaufgabe

Zusendung des Inseratetexts und Auswahl der Publikationsart (Kombi, Print, Online) inkl. Rechnungsadresse per E-Mail an [info@medizin-oekonomie.ch](mailto:info@medizin-oekonomie.ch)

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in der gesamten Ausgabe in der Regel die männliche Form verwendet. Sie bezieht sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

### IMPRESSUM

Gesamtauflage\* 12000  
Praxen 8000  
Spitäler 3500  
Diverse (Firmen usw.) 500

Redaktion und Anzeigewesen:  
MEDIZIN & ÖKONOMIE  
Larissa von Arx-Federer  
Mitteldorfstrasse 3, 5605 Dottikon  
056 616 60 60  
[info@medizin-oekonomie.ch](mailto:info@medizin-oekonomie.ch)  
[www.medizin-oekonomie.ch](http://www.medizin-oekonomie.ch)

\* Die Gesamtauflage kann aufgrund der Anzahl Ärzte (in den Spitälern und Praxen) bei jeder Ausgabe variieren.

Gestaltung und Satz:  
Stefanie Gehrig  
[www.stefaniegehrig.ch](http://www.stefaniegehrig.ch)

Korrektorat:  
Andrea Groh  
[www.andrea-groh.de](http://www.andrea-groh.de)

Druck:  
Kromer Print AG, Lenzburg



## OPTIMIERUNG – EINE UMWELTFREUNDLICHE ARZTPRAXIS BETREIBEN

Die Themen Umwelt- und Klimaschutz sowie Nachhaltigkeit stehen mehr denn je im Fokus. Wir haben uns in dieser MEDIZIN & ÖKONOMIE damit beschäftigt, welche Aspekte in einer Arztpraxis zu beachten sind und wie diese möglichst umweltfreundlich betrieben werden kann. Ein wichtiger Punkt ist die Praxisplanung (Bausubstanz, Materialien etc.), aber auch die Digitalisierung und das Vermeiden von Lagerverlusten in der Apotheke können einen wesentlichen ökologischen Beitrag leisten.

Wir wünschen Ihnen viel Spass bei der Lektüre und eine entspannte Herbstzeit.

Herzlichst  
Larissa von Arx-Federer

# MIT SICHERHEIT DAS RICHTIGE TUN

Permanente Veränderung verlangt nach langfristigen Lösungen mit Erfolgs-Potenzial. Um Ihnen die individuelle Balance von Sicherheit und Chance bieten zu können.



**ESPACE BROKER**

sicher – sicherer – versichert



# TAGESJOURNALE ÜBERPRÜFEN: FEHLER ERKENNEN UND VERLUSTE VERMEIDEN

Tina Eichenberger (FEDERER & PARTNERS)

**Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie die erbrachten Leistungen verrechnet werden können. Teilweise erfassen die medizinischen Praxisassistent\*innen alle Leistungspositionen, auch die der Ärzt\*innen. In anderen Praxen verrechnet jede Person nur die von ihr selbst erbrachten Leistungen. Egal, welche Variante gewählt wird: Die Überprüfung der Tagesjournale spielt dabei die Hauptrolle. Wie Umsatzverluste entstehen, was die häufigsten Fehler sind und wieso die erwähnte Kontrolle so wichtig ist, erfahren Sie jetzt.**

## Den TARMED kennen

Wer den TARMED anwendet, sollte sich vorgängig ausführlich damit auseinandersetzen, um zu wissen, was die Möglichkeiten sind. Wann können welche Leistungen verrechnet

werden und in welchem Umfang. Alle Positionen beziehen sich auf die qualitative Dignität eines Arztes bzw. einer Ärztin, das heisst, dass bestimmte fachliche Qualifikationen vorausgesetzt werden wie zum Beispiel ein entsprechender Facharzttitel oder Fähigkeitsausweis. Zudem unterscheidet man zwischen Zeit- und Handlungsleistungen. Alle Positionen sind mit einer zeitlichen Dauer hinterlegt, weshalb darauf geachtet werden muss, dass keine Doppelverrechnungen geschehen. Die verrechnete Zeit sollte ungefähr dem effektiven Aufwand entsprechen. Den Positionen wird jeweils eine gewisse Anzahl Taxpunkte zugeordnet, die je nach Aufwand, erforderlicher Infrastruktur und Schwierigkeit der Leistungen definiert wurden. Dabei wird auch zwischen ärztlichen (AL) und technischen (TL) Leistungen unterschieden.







Alle Positionen, die eine medizinische Praxisassistentin für ihre erbrachten Leistungen abrechnen kann, sind als technische Leistungen und ohne Zeitfaktor hinterlegt. Aus diesem Grund ist es sinnvoll, möglichst viele Aufgaben, die nicht ausschliesslich durch eine ärztliche Fachperson ausgeführt werden müssen, zu delegieren.

### **Wie Umsatzverluste entstehen**

Im hektischen Praxisalltag kann es vorkommen, dass die erbrachten Leistungen nicht gleich im Anschluss an die Konsultation verrechnet werden, sondern erst später, wenn mehr Zeit vorhanden ist. Je mehr administrative Leistungen auf später verschoben werden, desto grösser ist das Risiko, dass man nicht mehr präsent hat, was alles während der einzelnen Konsultationen gemacht wurde. Dadurch können erbrachte Leistungen vergessen gehen und werden nicht verrechnet. Es ist empfehlenswert, die Verrechnung der Leistungen sowie auch die Einträge in die Krankengeschichte (KG) noch in Anwesenheit des Patienten oder unmittelbar nach der Konsultation vorzunehmen. Teilweise werden einzelne Positionen

nicht vergessen, sondern unabsichtlich nicht verrechnet, da man nicht wusste, dass noch zusätzliche Leistungen hätten abgerechnet werden können. Daher ist es auf jeden Fall wichtig, über seine Möglichkeiten informiert zu sein.

Eine weitere Fehlerquelle kann das Verrechnen von falschen Leistungen sein. Alle Positionen, die fälschlicherweise abgerechnet werden, führen zu Rückweisungen der Sozialversicherungen. Mögliche Fehler können Positionen sein, die nicht miteinander kumulierbar sind, oder fehlende Dignitäten, die es nicht erlauben, gewisse fachärztliche Leistungen abzurechnen. Unabhängig von den Leistungen können auch Rechnungen zurückgewiesen werden, die einem falschen Rechnungsempfänger zugestellt oder bei denen das falsche Gesetz gewählt wurde. Durch diese fehlerhaften Rechnungsstellungen entstehen teilweise hohe Zeitaufwände, die die Praxisassistent\*innen für die Nachbearbeitung der zurückgewiesenen Rechnungen benötigen. Sie müssen storniert, korrigiert und erneut abgerechnet werden. All diese «Fehler» führen zu direkten oder indirekten Umsatzeinbussen.



### **Die richtige Kontrolle**

Um die soeben genannten Fehler zu vermeiden, ist es besonders wichtig, eine tägliche Kontrolle durchzuführen. Im Optimalfall geschieht diese Überprüfung in mehreren Schritten, durch unterschiedliche Personen.

Zuerst kontrolliert ein\*e Mitarbeiter\*in (medizinische Praxisassistent\*in oder Arztsekretär\*in) anhand der Agenda, ob alle erbrachten Leistungen seitens Ärzt\*innen und MPAs vollständig erfasst wurden. Diese Aufgabe kann entweder einer bestimmten Person zugeteilt oder auf eine Arbeitsposition festgelegt werden. Während dieses Prozesses wird überprüft, ob alle in der Agenda geplanten Untersuchungen auch verrechnet wurden und die Einträge in die Krankengeschichte vollständig sind. Wurde der Eintrag gemacht, sollte dieser mit den Leistungen abgeglichen werden. Es kann sein, dass es im Verlauf der Konsultation zu Änderungen gekommen ist und nicht alle geplanten Untersuchungen durchgeführt wurden oder noch zusätzliche Leistungen notwendig waren. So wird verhindert, dass Leistungen verrechnet werden, die schlussendlich nicht erbracht wurden oder umgekehrt geleistet wurden, aber nicht verrechnet sind. Sollten während oder nach der Konsultation noch Leistungen dazukommen, ist es sinnvoll, diese in der Agenda zusätzlich einzutragen, damit bei der Kontrolle alles berücksichtigt wird.

Am Ende eines Arbeitstages und nachdem die erste, ausführliche Kontrolle durch eine MPA durchgeführt ist, wird das Tagesjournal ausgedruckt und dem Arzt oder der Ärztin zur zweiten Kontrolle vorgelegt. Das Tagesjournal ist eine detaillierte Übersicht, in der die einzelnen Leistungen pro Patient des entsprechenden Tages ersichtlich sind. Diese können für jeden Arzt und jede Ärztin der Praxis einzeln generiert und kontrolliert werden.

Mit dieser Doppelkontrolle überprüfen sich beide Parteien gegenseitig und die Fehler sowie allfällige Verluste können auf ein Minimum reduziert oder sogar ganz eliminiert werden.

### **Häufige Fehler**

Beim Lesen des KG-Eintrages sollte darauf geachtet werden, ob allenfalls Medikamente und/oder Verbrauchsmaterialien abgegeben wurden. Wenn ja, sind diese korrekt verrechnet? Oft geschieht es, dass eine einzelne Ampulle verwendet, jedoch eine ganze Packung in Rechnung gestellt wird. Zudem ist zu beachten, dass Verbrauchsmaterial, das weniger als 3 Franken pro Stück kostet, nicht erfasst werden darf, da es von den Krankenkassen nicht vergütet wird. Dies gilt nicht für Medikamente und auch nicht bei den Unfallversicherungen. Wenn Leistungspositionen abgerechnet werden, die den Verbrauch eines Medikamentes beinhalten, zum Beispiel bei einer Gelenkpunktion oder Lokalanästhesie, wird kontrolliert, ob dieses entsprechend erfasst ist.

Viele wissen nicht oder vergessen, dass beim Herstellen von Röntgenbildern und dem Durchführen von Ultraschalluntersuchungen zusätzlich zur Aufnahme immer die Grundtaxe für das Röntgen und die Ultraschalldiagnostik sowie teilweise die technische Grundleistung verrechnet werden dürfen. Hier ist es sinnvoll, abzuklären, bei welchen Positionen, die in der Praxis durchgeführt werden, diese Position abgerechnet werden darf.

Bei der Kontrolle sollte auch darauf geachtet werden, dass eine kapilläre oder venöse Blutentnahme verrechnet ist, sobald interne Analysen erfasst sind. Wird eine Analyse zweimal durchgeführt, sei es aufgrund eines Fehlers am Gerät oder einer Doppelbestimmung bei grenzwertigen Resultaten, darf diese nur einmal verrechnet werden. Es sei

denn, sie wird zu diagnostischen Zwecken mehrmals benötigt, zum Beispiel während des Glukosetoleranztests bei schwangeren Frauen.

Bei den nichtärztlichen Leistungen ist es allgemein immer wichtig zu beachten, ob sie mit den Leistungen aus der Konsultation kumulierbar sind. Die Injektion durch nicht-ärztliches Personal darf beispielsweise nicht mit einer Konsultation in der gleichen Sitzung verrechnet werden.

### **Viel Umsatz mit wenig Aufwand**

Der Aufwand für die Überprüfung hält sich in Grenzen. Wenn sie konzentriert und mit logischem Denken durchgeführt wird, können bereits viele Fehler vermieden oder vergessene Leistungen ergänzt werden. Häufig sind es Kleinigkeiten, die am Ende des Tages kumuliert einen grossen Betrag ergeben. Erfahrungsgemäss werden pro Tag Leistungen in Höhe von 200 bis 300 Franken gefunden, die ohne die Kontrolle der Tagesjournale verloren gegangen wären.



### **Tina Eichenberger**

**Consultant**  
**FEDERER & PARTNERS**

*FEDERER & PARTNERS ist seit 25 Jahren in der Unternehmensberatung im Gesundheitswesen tätig. Die Beratungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Praxis-/Zentrumsgründungen, Optimierung bestehender Praxen sowie Praxisverkauf.*

---

FEDERER & PARTNERS  
Unternehmensberatung  
im Gesundheitswesen AG  
Mitteldorfstrasse 3  
5605 Dottikon  
056 616 60 60  
tina.eichenberger@federer-partners.ch  
www.federer-partners.ch

# MEHR ZEIT FÜR GESUNDHEITSPRAXEN DURCH WENIGER PAPIER

Pascal Brack (Post CH)

**Mehr Zeit für die eigenen Patientinnen und Patienten. Mit digitalisierten Arbeitsprozessen könnte dies für ambulante Gesundheitspraxen zur Realität werden. Durch das Reduzieren der Papierarbeiten auf ein Minimum können Praxen ihre täglichen Arbeitsabläufe langfristig optimieren, ihre Leistungen qualitativ steigern und die dadurch neu gewonnene Zeit zum Wohl ihrer Patienten einsetzen.**

## Das Schweizer Gesundheitssystem im internationalen Vergleich

### «Mit digitalisierten Arbeitsprozessen zu mehr Zeit für Patientinnen und Patienten»

Im internationalen Vergleich belegt die Schweiz von 17 Ländern den 14. Platz im Digital-Health-Index der Bertelsmann Stiftung<sup>1</sup> und bildet damit ein Schlusslicht. Auch Studien von Deloitte<sup>2</sup> und «digital-schweiz»<sup>3</sup> zeigen, dass der Digitalisierungsgrad im Schweizer Gesundheitswesen längst nicht ausgereift ist und noch viel Potenzial bietet. Die Covid-19-Pandemie hat vor Augen geführt, dass das Schweizer Gesundheitssystem an Tempo zulegen muss, wenn es digitaler werden will. Andere Branchen wie beispielsweise der Einzelhandel, aber auch die Reise- und Versicherungsbran-

che sind bereits deutlich weiter fortgeschritten. In diesen Branchen gehören digitale Plattformen und Ökosysteme seit Jahren zum Standard, wodurch Geschäftsprozesse nicht nur stark vereinfacht und beschleunigt werden. Mit der Automatisierung werden auch reibungslose und fehlerfreie Arbeitsprozesse sichergestellt. Kundinnen und Kunden wiederum profitieren damit von einem digitalen Kundenerlebnis, das zu Ende gedacht und über die ganze Patient Journey hinweg erlebbar ist.

Es ist an der Zeit, dass sich in der Schweiz etwas tut und die relevanten Akteure sich verstärkt mit der Digitalisierung im Gesundheitswesen auseinandersetzen. Nur so verliert die Schweiz im Gesundheitswesen international nicht den Anschluss.

Warum steht die Schweiz in renommierten internationalen Vergleichen im Bereich des Digital-Health-Index immer hintenan? Liegt es an der starken föderalen Struktur des Landes? Oder spielt die direkte Demokratie eine Rolle, verbunden mit den politischen Prozessen, die oftmals in verwässerten Kompromissen münden?

## Digital interoperabel: Herausforderungen und Lösungen

### «Mit jedem manuellen Arbeitsschritt, der wegfällt, erhält das Gesundheitspersonal mehr Zeit, die den Patientinnen und Patienten zugutekommt.»

Die Antworten auf diese Fragen sind mannigfaltig und komplex. Es ist jedoch unbestritten, dass zukünftig sichergestellt sein muss,

- 1 [www.bertelsmann-stiftung.de/de/unsere-projekte/der-digitale-patient/projektthemen/smarthealthsystems](http://www.bertelsmann-stiftung.de/de/unsere-projekte/der-digitale-patient/projektthemen/smarthealthsystems)
- 2 [www2.deloitte.com/ch/de/pages/life-sciences-and-healthcare/articles/digitalising-health-data-great-opportunities-amid-widespread-scepticism.html](https://www2.deloitte.com/ch/de/pages/life-sciences-and-healthcare/articles/digitalising-health-data-great-opportunities-amid-widespread-scepticism.html)
- 3 [https://digitalschweiz.ch/digital-health-study/?utm\\_content=231645763&utm\\_medium=social&utm\\_source=linkedin&hss\\_channel=lcp-10051476](https://digitalschweiz.ch/digital-health-study/?utm_content=231645763&utm_medium=social&utm_source=linkedin&hss_channel=lcp-10051476)



dass alle involvierten Akteure im Schweizer Gesundheitswesen unkompliziert, sicher und digital interoperabel zusammenarbeiten können – wenn das Schweizer Gesundheitssystem zukunftsfähig bleiben soll. Der Berufsverband der Schweizer Ärztinnen und Ärzte (FMH) und auch die EU-Politik fordern bereits heute eine verstärkte Interoperabilität zur verbesserten Zusammenarbeit. Seitens EU wurden beispielsweise neue Gesetze für Messengerdienste verabschiedet, mittels welchen der sichere Austausch sensibler Daten zwischen unterschiedlichen Messengerdiensten möglich wird. Auch gibt es schon heute etablierte internationale Standards, die einen digital standardisierten Austausch und eine Interoperabilität unter den verschiedenen Akteuren im Gesundheitswesen ermöglichen würden.

**«Jeder Akteur im Schweizer Gesundheitswesen sollte ein hohes Interesse daran haben, sich einfach und sicher mit anderen Playern zu vernetzen.»**

Was bedeutet das nun für ambulante Ärztinnen und Ärzte, die in der Schweiz tätig sind? Wir wissen, dass es im Land mehr als siebzig verschiedene Praxisinformationssysteme (PIS) gibt. Wie soll die Digitalisierung in diesem Kontext konkret umgesetzt werden? Soll jedes dieser Systeme einzeln an das elektronische Patientendossier (EPD) und an jede neu aufkommende Plattform angeschlossen werden? Wäre dies überhaupt realisierbar? Und wie lange würde eine solche umfassende Integration aller beteiligten Informatiksysteme im gesamten Schweizer Gesundheitsökosystem dauern?

**Durchgängig papierlose Arbeitsabläufe entlasten medizinische Praxisassistentinnen und Ärztinnen**

Als ich meine Ärztin fragte, warum ich online keine Termine bei ihr buchen könne, antwortete sie: «Mir wurde ein Angebot über 19 000 Franken für die Anbindung meines PIS gesendet. Wissen Sie, wie viele Patientinnen und Patienten ich gemäss TARMED dafür untersuchen müsste?» Dieses Beispiel verdeutlicht, dass das Bedürfnis nach digitalen Lösungen zwar vorhanden ist, es jedoch einfache und bezahlbare Informatiksystemlösungen braucht, die interoperabel sind. Nur so wird die Nutzung für das Gesundheitspersonal attraktiv. Sehr positiv ist, dass die Nutzung von elektronischen Kranken-

geschichten (eKG) stetig zunimmt<sup>4</sup>. Gleichzeitig gibt es aber auch noch viel Potenzial, denn die eKG wird nach wie vor zu wenig genutzt. So kann davon ausgegangen werden, dass der bevorstehende Generationenwechsel einen Digitalisierungsschub für ambulante Gesundheitspraxen bedeutet. Daraus ergäbe sich, dass mit automatisierten digitalen Prozessen und Applikationen Gesundheitsfachpersonen nachhaltig entlastet würden. Ärztinnen und Ärzte sollten aber nicht ihre schon knappe Zeit für die Einrichtung und Sicherheit der Praxisinfrastruktur, der Schnittstellen und der Informatikstandards aufwenden müssen.

**«Eine einfache und sichere Informatikinfrastruktur und eine innovative Praxissoftware steigern die Effektivität in der Praxis.»**

Der Startpunkt einer digitalen Gesundheitspraxis liegt in einer einfachen und intuitiven Praxissoftware mit möglichst vielen standardisierten Schnittstellen. Als wichtige Grundlage dient dabei eine sichere und stabile Informatikinfrastruktur, die jeden Tag zuverlässig im Einklang mit der Praxissoftware und allen medizinischen Geräten effizient funktioniert. Einige wenige Anbieter von Praxissoftware können schon heute zentrale Services über ihre eigene Swiss-Health-Cloud bereitstellen. Dadurch können den Leistungserbringern praktisch auf Knopfdruck bereits angeschlossene Labore, Röntgenbilder, elektronische Zuweisungen und Videokonsultationen zur Verfügung gestellt werden. Auch die Patientin und der Patient profitiert von solchen nahtlosen Integrationen, zum Beispiel bei Online-Anmeldungen von zu Hause aus, bei der Online-Terminbuchung, bei der elektronischen Rechnungskopie (Pflicht seit

1.1.2022) und der Ablage der wichtigsten Dokumente im eigenen elektronischen Patientendossier (EPD). Damit die Schweiz hier einen grossen Schritt nach vorne machen kann, sind solche Praxisprogramme, Plattformen und offenen Ökosysteme vonnöten, mittels denen die Vernetzung im ganzen Land gefördert und gemeinsam das Gesundheitssystem vorangetrieben werden kann.

Anwendungen müssen benutzerfreundlicher, intuitiver und durchgängig interoperabel werden. Dadurch werden die Arbeitsabläufe in der Praxis unterstützt und entlasten gleichzeitig das gesamte schweizweite Gesundheitssystem.

**Checkliste für ambulante Gesundheitspraxen:**

- Entlasten Sie Ihren Empfang mit elektronisch buchbaren Terminen und elektronischen Patientenmeldungen (beides von zu Hause aus möglich).
- Wählen Sie eine Praxissoftware, in der bereits die Rechnungskopie für Patienten und Patientinnen voll integriert ist, damit keine Zusatzkosten entstehen.
- Reduzieren Sie Ihre manuellen Arbeitsschritte, wie das Ausdrucken und Scannen von Dokumenten, auf ein absolutes Minimum.
- Wechseln Sie auf eine moderne Praxissoftware mit ausgereiftem Funktionsumfang, welche die wichtigsten digitalen Anschlüsse für andere Gesundheitsdienstleister nahtlos integriert: zum Beispiel elektronische Rechnungskopien, elektronische Laborwerte, elektronische Termine, elektronische Zuweisungen, elektronische Kollaboration, Picture Archiving and Communication Systems (PACS), EPD usw.
- Testen Sie die Möglichkeit von Videokonsultationen, um selbst damit Erfahrungen zu sammeln, nicht nur als Vorbereitung auf eine mögliche nächste Pandemie.

<sup>4</sup> [www.bertelsmann-stiftung.de/de/unsere-projekte/der-digitale-patient/projektthemen/smarthealthsystems](http://www.bertelsmann-stiftung.de/de/unsere-projekte/der-digitale-patient/projektthemen/smarthealthsystems)

- Wählen Sie einen Informatikpartner, der sich in der Gesundheitsbranche sehr gut auskennt.
- Prüfen Sie als Informatiklösung unbedingt auch Mietmodelle, um grosse Investitionen zu vermeiden.
- Halten Sie sich an die elf Empfehlungen der FMH-Minimalanforderungen für den IT-Grundschutz und fordern Sie diese von Ihrem Informatikpartner ein.



### **Pascal Brack**

Exec. Digital Transformation Manager bei Post CH Kommunikation AG / Digital Health und Dozent an der HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich im CAS «Platforms & Ecosystems»

*Diplom-Informatiker mit Exec. Masterabschluss, arbeitet als Exec. Digital Transformation Manager bei der Post für Digital Health. Seit 2022 doziert er an der HWZ im CAS-Studiengang «Platforms & Ecosystems».*

---

Post CH Kommunikation AG  
Wankdorfallee 4  
CH-3030 Bern  
[www.linkedin.com/in/pascal-brack](http://www.linkedin.com/in/pascal-brack)  
[pascal.brack@post.ch](mailto:pascal.brack@post.ch)  
[www.post.ch/time4patient](http://www.post.ch/time4patient)

# IMMOBILIENWAHL UND PRAXISPLANUNG AUS ÖKOLOGISCHER SICHT

*Susanne Higgins und Romeo Corbanese (Meier-Zosso Planungs AG)*

**Gerade im Gesundheitswesen besteht sehr grosses Potenzial, die Thematik der Ökologie zu überdenken und zu verbessern. Dabei gibt es viele Aspekte zu beachten, um eine Praxis zu bauen, die Mensch und Umwelt berücksichtigt. Hier bilden die Ökologie und Soziologie den Schwerpunkt, jedoch ist die Ökonomie nicht ausser Acht zu lassen. Denn nur in Verbindung dieser drei Bereiche kommt man zu einer nachhaltigen Praxis.**

## **Standort**

Behält man die Nachhaltigkeit für eine geplante Praxis im Auge, so beginnt die Immobilienwahl bereits beim Standort. Sehr wichtig dabei ist, dass die Immobilie zentral gelegen ist, einen barrierefreien Zugang und eine gute Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel hat. Somit können die Patient:innen und die Mitarbeiter:innen die Praxis einfach ohne Auto erreichen. Ein zusätzlicher Parkplatz mit Ladestation ist erstrebenswert und ebenfalls darauf zu achten ist, dass man genügend und sichere Veloabstellplätze zur Verfügung stellt oder in der Nähe hat, damit die Patient:innen und Mitarbeiter:innen auch die Möglichkeit haben, mit dem Fahrrad zu kommen. Durch die Nutzung des öffentlichen Verkehrs oder des Fahrrads kann man den CO<sub>2</sub>-Ausstoss reduzieren und fördert wiederum durch mehr Bewegung die Gesundheit.

Plant man eine Praxis an einem Ort, wo es schon Praxen anderer Fachrichtungen gibt, könnte man auch einen Verbund mit diesen eingehen und die Patient:innen direkt dort-

hin überweisen. Dies spart wieder den Verkehrsweg und für die Patient:innen ist es einfacher und bequemer.

## **Liegenschaft**

Aus ökologischer Sicht ist es oft am geeignetsten, wenn man ein bestehendes Gebäude, das eine gute Infrastruktur hat, für die neue Praxis findet. Dabei ist es wichtig darauf zu achten, dass die Immobilie eine hohe Energieeffizienz aufweist. Grundlegend sind eine gute Dämmung, energetische Fenster und Geschosstüren, energieeffiziente Heizungs- und Lüftungssysteme und die Nutzung erneuerbarer Energien. Sind diese Voraussetzungen nicht gegeben, ist dies mit den Hauseigentümer:innen zu besprechen und beispielsweise die bestehende Liegenschaft auf erneuerbare Energien wie Solarenergie umzurüsten. Da die Fenster in einem Untersuchungszimmer nach jeder Patientenuntersuchung geöffnet werden müssen, ist es von Vorteil, zu öffnende Fenster zu haben. In diesem Zusammenhang ist eine kontrollierte Lüftung nicht immer ideal.

Der Zustand der Haustechnik ist auf jeden Fall zu überprüfen und bei Handlungsbedarf zu optimieren. Ein aussen liegender Sonnenschutz kann das Klima im Innenraum unterstützen, insbesondere kann das Kühlen und Heizen verringert werden. So können Energie und Kosten gespart werden. Von Bedeutung ist, dass die Liegenschaft keine Altlasten (wie z. B. Asbest) aufweist, die wiederum grössere und aufwendige Umbauten mit sich bringen würden.



Für eine durchschnittliche Praxis (z. B. Hausarztpraxis) wird von dem ärztlichen Schweizer Berufsverband pro ärztliche Fachperson eine gewisse Fläche empfohlen. Bei der Grösse der Räumlichkeiten ist es ratsam, dass man nicht viel zu grosse Räume oder sogar Leerräume hat, die vergeblich geheizt und gekühlt werden müssen. Häufig können die Heizungen im Allgemeinen auch ohne Einschränkung des Wohlbefindens um ein bis zwei Grad heruntergestellt werden.

### **Innenausbau**

Bei der Planung des Innenausbau einer Praxis ist der soziokulturelle Faktor entscheidend und sollte gleichwertig behandelt werden wie die ökologischen Punkte. Der Nutzer bzw. die Nutzerin steht dabei im Fokus mit dessen bzw. deren Behaglichkeit und Wohlbefinden. Dabei verschmelzen die soziologischen und ökologischen Bereiche und gehen Hand in Hand.

Für den Komfort der Ärzt:innen und Mitarbeiter:innen sind die Arbeitsabläufe und -wege zu untersuchen und bestmöglich zu optimieren. Wir Architekt:innen der Meier-Zosso Planungs AG achten auf reibungslose Arbeitsabläufe und kurze Wege.

Diese sind nicht nur für die Ärzt:innen und Mitarbeiter:innen, sondern auch für die Patient:innen angenehm und zeitsparend.

Insbesondere ist der Innenausbau auch für die Patient:innen bedeutsam. Oftmals ist die Patientin oder der Patient bei einem Arzt- oder Zahnarztbesuch angespannt oder nervös. Diesen negativen Gefühlen kann mit einer behaglichen und beruhigenden Raumatmosphäre mit Licht, Farben, Materialien, Akustik, Formen, Klima, visueller Kommunikation (Bildschirme) etc. entgegengewirkt werden. Auch wenn die zu behandelnde Person im Moment nicht darauf achtet, was sie umgibt, nimmt sie unbewusst die Raumstimmung wahr und diese kann ausgleichend wirken. Auch in einem Untersuchungszimmer ist es sehr wichtig, eine besänftigende, frische und «emphatische» Einrichtung zu schaffen.

Wo Pflanzen von der Hygienevorschrift erlaubt sind, kann der Pflanzeneinsatz im Innenraum die Luftqualität verbessern und sich positiv auf die psychische und physische Gesundheit oder Empfindung der Patient:innen und Mitarbeiter:innen auswirken. Wie im Bild zu sehen, kann zum Beispiel auch eine ganze Pflanzwand im Korridorbereich eingesetzt werden.





Bei der Materialwahl kann man viel zum ökologischen Fussabdruck beitragen. Die Auswahl an nachhaltigen Baumaterialien ist mittlerweile gross und wächst stetig. Materialien aus recycelten Produkten sind sehr ansprechend und gut einsetzbar. Beim zirkulären Bauen können gut erhaltene Materialien von einem Rückbau eingesetzt werden, oder man kann selbst so bauen, dass die Elemente später wiederverwendet werden können. So bleibt das Material im Kreislauf und es entsteht kein Abfall.

Auch bei der Farbwahl kann man gezielt Farbprodukte aussuchen, die auf Wasserbasis sind. Natürlich ist eine kunststofffreie oder -arme Einrichtung erstrebenswert. Die Möbel sind so zu wählen, dass sie kein Formaldehyd beinhalten. Wenn Holzmöbel gewählt werden, dann solche mit einem FSC-Siegel. Dieses Siegel bedeutet, dass das Holz für die Möbel aus Wäldern kommt, die verantwortungsvoll bewirtschaftet werden. Gewiss ist es bei jedem Einsatz von Holz am nachhaltigsten, wenn es einheimisches Holz aus der Schweiz ist. So wird beim Transport wieder der CO<sub>2</sub>-Verbrauch verringert.

Neben dem FSC-Siegel gibt es weitere Siegel oder Label, die etwas über die Nachhaltigkeit der Materialien oder deren Herkunft aussagen, auf die man achten kann.

Wesentlich ist, dass die eingesetzten Materialien umweltschonend gefertigt sind (möglichst wenig graue Energie), hochwertig, langlebig und am Ende der Lebensdauer biologisch abbaubar oder in ihre Einzelwerkstoffe trennbar sind. Die Materialien sollen auch eine gute Reinigungseigenschaft haben. Vor allem im Gesundheitswesen werden die Materialien durch das hygienische Reinigen mit stärkeren Mitteln (wie etwa Desinfektionsmittel) strapaziert. Sind die Materialien dafür geeignet, müssen sie nicht so schnell wieder ersetzt werden.

Nicht nur energieeffizient, sondern auch vorteilhaft für die Mitarbeiter:innen und Patient:innen ist die Nutzung von natürlichem Licht. Mit einer maximalen Nutzung des Tageslichts kann eine angenehme Umgebung geschaffen und der Bedarf an künstlicher Beleuchtung reduziert werden. Im Moment ist es nach wie vor am nachhaltigsten, wenn man bei der künstlichen Beleuchtung auf LED setzt. LEDs sind effizient, stromsparend, langlebig und wartungsarm und fördern sogar das Wohlbefinden der Menschen, wenn man die korrekte Lichtfarbe definiert.

Im Sanitärbereich sind wassersparende Armaturen einzusetzen. Zusätzlich sollte geprüft werden, ob in gewissen Räumlichkeiten auch das Warmwasser abgestellt werden

kann, wenn es nicht benötigt wird. Das unterstützt die Reduktion des Wasserverbrauchs und schont die Wasserressourcen. Mit den richtigen Wasserfiltern kann man in der Praxis erhöhte Wasserqualität erzeugen, indem Pestizide und Antibiotika herausgefiltert werden. Auch ein Kalkfilter ist empfehlenswert für geringere Wartungsintervalle und weniger Energieaufwand bei der Erzeugung von Warmwasser.

Wenn immer möglich, ist im Leichtbau zu bauen, was wesentlich ökologischer ist als Massivbau (wie Beton). So ist die Flexibilität für zukünftige Umbauten oder Umnutzungen gegeben, und man spart an hohen Investitionen bei grösseren Änderungen. Die Materialien, die im Leichtbau eingesetzt werden, haben noch dazu einen geringeren CO<sub>2</sub>-Verbrauch in der Produktion. Auch mit Holz und weiteren Naturmaterialien kann Leichtbau betrieben werden. Dies ist bedeutend ökologischer als die bislang gängige Leichtbauweise mit Metallständern und Gipskartonplatten.

### **Praxiseinrichtung**

Es ist anzudenken, bestehende Möbel, Geräte und Anlagen wiederzuverwenden, wenn diese noch in gutem Zustand sind. Auch auf dem Occasionsmarkt lassen sich bestimmte Möbelserien oder passende Einzelstücke finden.

Ein guter Weg, um eine nachhaltige Praxis zu führen, ist, wenn sich die Mitarbeiter:innen immer wieder über das Thema Nachhaltigkeit unterhalten und Ideen gesammelt werden, was noch verbessert werden kann und wo natürliche Ressourcen eingespart werden können.

Zusammengefasst kann man sagen, dass es oftmals ratsam ist, nach genauer Überprüfung aller Aspekte von Anfang an bei Bedarf mehr zu investieren, um langfristig der Nachhaltigkeit gerecht zu werden und auf Dauer in allen Bereichen einzusparen. Das beginnt bei der Architektenwahl, geht über die kleinsten Utensilien, eingesetzte Materialien und die Anlagen bis hin zum Standort.





### **Susanne Higgins**

BA FHZ, Innenarchitektin,  
Meier-Zosso Planungs AG

*Die Meier-Zosso Planungs AG ist spezialisiert auf Praxisplanung und Innenarchitektur. Über 14 000 Objekte wurden für Ärzt:innen in Praxen, für Pflegeheime, Versicherungen und Büros gebaut. Das Architekturbüro mit 22 Mitarbeiter:innen ist seit 1978 in der Planung tätig.*

---

Meier-Zosso Planungs AG  
Eschenstrasse 10  
8603 Schwerzenbach  
044 806 40 80  
planung@meierzosso.ch  
www.meierzosso.ch



### **Romeo Corbanese**

Mitinhhaber/VRP Meier-Zosso Planungs AG  
und MZ Generalunternehmer GmbH

*Die MZ Generalunternehmer GmbH als Tochterfirma der Meier-Zosso Planungs AG ist spezialisiert auf Ausführung und Bauleitung. Zu den Kunden gehören Ärzt:innen, Krankenhäuser, Pflegeheime, Versicherungen, Büros und Einfamilienhausbesitzer:innen.*

---

Meier-Zosso Planungs AG  
Eschenstrasse 10  
8603 Schwerzenbach  
044 806 40 80  
planung@meierzosso.ch  
www.meierzosso.ch



Das Team Ärzte, Zahnärzte & Veterinäre  
der Nidwaldner Kantonbank mit  
Janine Zimmermann, Lukas Zemp und  
Hannes Burkard (v.l.n.r.).

# Suchen Sie eine kompetente Partnerin für die Finanzierung Ihrer Praxis oder Ihres Eigenheims?

**Wir sind Ihre Spezialistin für Finanzierungen mit über 30 Jahren Erfahrung im Ärztesegment in der gesamten Deutschschweiz.**

Hannes Burkard, Leiter Ärzte, Zahnärzte & Veterinäre,  
freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme.  
E-Mail [hannes.burkard@nkb.ch](mailto:hannes.burkard@nkb.ch)  
Telefon 041 619 23 05

# UNTERSCHÄTZTER ERFOLGSFAKTOR: UMSATZSTEIGERUNG DURCH OPTIMIERTE EINSCHREIBESYSTEMATIK

Vanessa Federer (Externes Praxismanagement GmbH)

**«Wie bitte, Sie hätten gerne heute noch einen Termin? Das können Sie vergessen! Wir haben keine Termine mehr frei!» So funktioniert das ideale Patienten-Vergrauungsprogramm. Versetzen Sie sich in die Lage des Patienten – was würden Sie über diese Praxis denken?**

## Welche Erwartungen hat der Patient?

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass der kranke Mensch anders kommuniziert als der gesunde. Er ist anfällig für Stress, Aggression, Wartezeiten und in den meisten Fällen ist er ungeduldig. Was aus Sicht der MPA möglicherweise eine Banalität ist, empfindet der Patient als unangenehm und besorgniserregend. In dieser Gefühlssituation erhofft sich der Patient beim Wählen der Praxisnummer eine sympathische und empathische Stimme am Ende der Leitung. In der Realität treffen Patienten regelmässig auf folgende Situationen:

- Das Telefon klingelt und es nimmt niemand ab.
- Die Telefonleitung ist besetzt.
- Es ertönt eine Stimme vom Band: «Unsere Mitarbeiterin ist besetzt, haben Sie bitte einen Moment Geduld oder rufen Sie zu einem späteren Zeitpunkt nochmals an.»
- Eine weitere Ansage: «Sie rufen ausserhalb unserer Telefonöffnungszeiten an. In dringenden Notfällen wenden Sie sich bitte an den diensthabenden Arzt oder Institution XY.»

- Das Telefon wird zwar entgegengenommen, der Patient jedoch sofort in eine Warteschleife parkiert.

Der Patient hat nun einen ersten Eindruck von Ihrer Praxis. Wenn die MPA ans Telefon geht, nimmt er weitere Faktoren wahr:

- Im Hintergrund der Praxis ist es ruhig. Die MPA ist bei der Sache! Der Patient schildert seine Symptome und vereinbart einen Termin. Er ist dankbar, fühlt sich abgeholt und gut aufgehoben, da die Mitarbeiterin ihm zugehört und ihn ernst genommen hat.
- Der Patient nimmt viele Geräusche und Stimmen im Hintergrund wahr. Die MPA ist vielleicht hörbar genervt. Der Patient ist verunsichert. Er hat den Eindruck, dass die MPA abgelenkt und nicht auf das Gespräch fokussiert ist. Der Patient kann sich dadurch unter Umständen nicht richtig ausdrücken.

Wie aus diesen beiden Situationen hervorgeht, ist der Standort des Telefons entscheidend. Ungestört, fokussiert, mit Wahrung der Diskretion kann die Mitarbeiterin in einem separaten Raum telefonieren, was erfahrungsgemäss zu einer deutlichen Effizienzsteigerung der Gesprächsdauer und zu einer besseren Patientenzufriedenheit führt.

Das Telefon ist die Visitenkarte und ein wesentlicher Erfolgsfaktor für eine Praxis. Es gibt keinen zweiten Anruf für den ersten Ein-



druck. Wie die Schilderung oben zeigt, hat bereits die Begrüssung einen massgebenden Einfluss auf den Gesprächsverlauf und die daraus resultierende Terminvergabe.

### **Anspruchshaltung des Patienten**

Aus der täglichen Beratung ist bekannt, dass die Ansprüche und Erwartungen der Patienten deutlich zugenommen haben, was das Praxispersonal insbesondere im Zusammenhang mit der Terminvergabe vor eine grosse Herausforderung stellt.

Aufgrund dieser Schwierigkeiten erstaunt es nicht, dass regelmässig Ärzt\*innen die Terminvergabe übernehmen. Die Kommunikation des nächsten Termins erfolgt am Empfang in Anwesenheit der MPA und des Patienten oder gar direkt im Sprechzimmer, was zu einem Vertrauensbruch der MPA führen kann. Die Motivation lässt nach – der Chef oder die Chefin macht es ja schon so, wie er oder sie schlussendlich will!

Die Terminvergabe gehört in den Aufgabenbereich einer MPA. Es ist eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe, die einen erheblichen Einfluss auf den Erfolg einer Praxis hat. Aus Beratersicht empfehle ich, die Einschreibesystematik mit dem Praxisteam regelmässig zu thematisieren (QM – CIRs),

damit eine sinnvolle Planung und die Patientenzufriedenheit sichergestellt werden können sowie allfällige Patientenbeschwerden im Zusammenhang mit dem «Telefon in der Arztpraxis» ernst genommen werden. Worauf es zu achten gilt, erfahren Sie im Folgenden.

### **Zielsetzung: Wer keine Zielvorgaben setzt, wird Schwankungen haben**

Wie viele Patienten würden Sie gerne pro Tag behandeln? Geben Sie ein Tagesziel vor. Sofern die Auslastung gering ist, was insbesondere in der Startphase einer Praxisneueröffnung der Fall ist, wird erfahrungsgemäss so eingeschrieben, wie es sich gerade ergibt, bzw. nach Patientenwunsch. Die Patienten werden über den ganzen Tag hinweg verteilt. Ein weiteres gern gesehenes Planungsphänomen ist das Ausdehnen der Konsultationszeit, mit der Idee, dass die Agenda gefüllt aussieht, obwohl der Arzt oder die Ärztin für das entsprechende Patientenanliegen in der Realität nicht so lange benötigt.

Das Resultat ist verheerend. Es gibt Tage, an denen man völlig überlastet ist, an anderen läuft eher wenig. Die Fluktuation in der Anzahl gesehener Patienten hat einen Einfluss auf den Umsatz. Sofern wenig Patienten eingeschrie-



ben sind, fehlen dem Arzt bzw. der Ärztin die Patienten, um einen vernünftigen Umsatz zu generieren. Im Gegensatz dazu bestätigen diverse Ärzt\*innen, dass bei überfüllten Sprechstunden durchaus auf nachgelagerte Leistungen wie Labor, Röntgen, EKG etc. mangels Zeit und wegen möglicher Überlastung der MPAs verzichtet wird. Um den Mitarbeitern die Ernsthaftigkeit dieser Massnahme zu unterstreichen, lohnt sich eine tägliche Kontrolle der Zielsetzung, indem die Anzahl täglich konsultierter Patienten gezählt sowie die entsprechende Abweichung des Tagesziels (+/-) schriftlich festgehalten werden. Im Rahmen der Praxisberatung stellt man gerade im Zusammenhang mit einer Analyse der Einschreibesystematik regelmässig fest, dass die Tagesschwankungen auch mit den anwesenden Angestellten zu tun haben können. «Die Kollegin arbeitet am Freitag, ich bin nicht da. Das wird sie schon meistern.»

### **Zeitverwendung pro Patient**

Zusätzlich zur Anzahl Patienten sollte unbedingt auch die Zeitverwendung pro Patient definiert und entsprechend eingehalten werden. Es ist klar, dass dies nicht immer einfach ist, aber man sollte eine durchschnittliche Richtzeit, zum Beispiel fünfzehn Minuten, festsetzen. In diesem Zeittakt werden die Patienten eingeschrieben. Wie bereits bei der Zielsetzung erklärt, hat das Ausdehnen von Terminen an Attraktivität zugenommen – mit relevanten negativen Auswirkungen auf den finanziellen Erfolg der Praxis.

Zwei Beispiele aus der Praxis: der Arzt hat ständig Verspätung in der Sprechstunde. Es werden Puffer eingeplant mit der Begründung «So kann er aufholen. Wir möchten schliesslich pünktlich Feierabend machen.» Die Ärztin erscheint bei Sprechstundenbeginn unpünktlich. Der erste Patient wird nicht mehr um 8.00 Uhr, sondern um 8.15 Uhr eingeschrieben oder der Termin, der fünfzehn

Minuten dauert, wird auf dreissig Minuten ausgedehnt, damit es nicht schon nach dem ersten Patienten zu Verspätungen in der Sprechstunde kommt.

Zu Beginn Ihrer Praxistätigkeit benötigen Sie möglicherweise für die Patienten noch mehr Zeit. Durch die zunehmende berufliche Erfahrung und die Tatsache, dass Sie den Patienten nach einer Weile kennen, ist es möglich, dass die Zeitverwendung reduziert werden kann. Demnach macht es Sinn, dass die Zeitverwendung pro Patient regelmässig überprüft und im Bedarfsfall angepasst wird. Der TARMED ist ein Zeittarif, sodass gerade die geplante Zeit und die effektiv verwendete Zeit einen Einfluss auf die Abrechenbarkeit der Leistungen haben.

### **«Parkplätze» im Terminplaner**

Haben Sie sich auch schon darüber geärgert: Das ganze Parkhaus ist voll, aber die reservierten Parkplätze sind leer! Solche «Parkplätze» oder auch besser bekannt als Puffer/Reserve finden sich gleichfalls in sehr vielen Terminkalendern von Praxen.

Hier bei stellen sich aus Beratersicht folgende Fragen:

- Wer gibt die Anzahl der Puffer/Reserven/Notfalltermine vor?
- Wer entscheidet, wo diese Puffer/Reserven/Notfalltermine eingeplant werden?

Diese reservierten «Parkplätze» werden für dringliche Konsultationen (Akutpatienten, die gleichentags kommen müssen oder wollen) frei gehalten. Wenn es aber an diesem Tag keine dringlichen Konsultationen gibt, entsteht eine Lücke, das heisst Umsatzverlust. Bei der Terminvergabe und der damit verbundenen Triage ist demnach zwischen echten, perakuten und unechten Notfällen zu unterscheiden. Echte Notfälle können situativ und entsprechend der Dringlichkeit in den

Tagesablauf integriert werden. Patienten, die nicht sofort, jedoch am selben Tag kommen müssen (Akutpatienten), oder Patienten, die am selben Tag kommen wollen, sollten arbeitgeberfreundlich zum Ende der Sprechstunde geplant werden.

### Die Terminvergabe: aktiv und nicht passiv

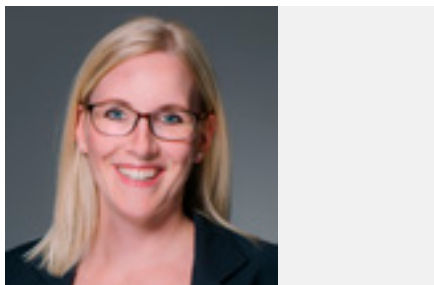
«Wann passt es Ihnen denn am besten, Frau Meier?» Damit kommt die Mitarbeiterin zwar dem Wunsch der Patientin nach, allerdings dauert das Gespräch in der Regel sehr lang. Darf die Patientin den Termin frei wählen, also passive Terminvergabe, ist das Ergebnis eine unstrukturierte Agenda mit daraus resultierenden Tagesschwankungen. Es entstehen Lücken, die möglicherweise nicht gefüllt werden können, da die Zeitverwendung pro Patient unter Umständen je nach Anliegen unterschiedlich ist.

Nur eine aktive Terminvergabe, bei der die MPA den Termin plant und vergibt, erlaubt es, eine Zielsetzung zu erreichen. Das Funktionsprinzip basiert im Wesentlichen darauf, die Grundauslastung gestaffelt degressiv zu strukturieren, ohne «Parkplätze» zu schaffen, um akute und eventuell perakute Patienten in den Tagesablauf zu integrieren. Das ist nicht immer einfach, braucht etwas Übung und einige Tricks, die sich erfahrungsgemäss im Rahmen einer Telefonschulung jedoch bestens erlernen lassen.

### Zusammenfassung

Aufgrund eines möglichen Umsatzverlustes durch eine nicht effiziente und nicht zielgerichtete Einschreibesystematik empfiehlt es sich auf jeden Fall, das Personal diesbezüglich zu sensibilisieren und Verbesserungen anzustreben. Falls Sie im Hinblick auf Ihr Praxispersonal Verbesserungspotenzial zu sehen glauben, können Sie es hinsichtlich Telefonführung und Einschreibesystematik schulen

(mehr dazu erfahren Sie unter [www.vanessa-federer.ch/workshops-seminare](http://www.vanessa-federer.ch/workshops-seminare)).



### Vanessa Federer

#### Externes Praxismanagement GmbH

*Vanessa Federer verfügt über langjährige Erfahrung im Gesundheitswesen und unterstützt Arztpraxen im Praxismanagement. Die Schwerpunkte liegen in der Praxisoptimierung, TARMED, Unterstützung und Implementierung im Bereich Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung in der Arztpraxis. Sie ist zusätzlich als Dozentin für die Weiterbildung als MPK und Dipl.-Praxismanagerin tätig.*

Vanessa Federer  
Externes Praxismanagement GmbH  
Parkweg 6  
5605 Dottikon  
079 288 67 07  
[vanessa.federer@hin.ch](mailto:vanessa.federer@hin.ch)  
[www.vanessa-federer.ch](http://www.vanessa-federer.ch)

Jetzt  
kostenlose Demo  
buchen



# Praxissoftware und IT für Ihre Arztpraxis

**Von der Maus bis zur Cloud rundum versorgt: passend zu Ihrem Fachgebiet, Ihren Prozessen und Vorlieben – individuell, modular und sicher.**

Die Praxissoftware vitomed setzt auch in Ihrer Praxis frische Impulse:

- Patienten Self Check-in in der Arztpraxis, spart Zeit am Empfang
- Sichere und durchgängige Rezeptlösung dank «eRezept»
- Durchgängiger Medikationsprozess, u. a. mittels «eMediplan»
- Laborprozesse im Griff, für interne und externe Labor-Analysen



Lassen Sie sich bereits jetzt  
von unserem Video  
«vitomed in der Arztpraxis»  
inspirieren.



swiss made software  
+swiss hosting

Vitodata AG, Deisrütistrasse 10, 8472 Seuzach  
[www.vitodata.ch](http://www.vitodata.ch)

# REDUKTION VON AUFWAND UND KOSTEN DURCH AUTOMATISIERUNG DER PRAXISAPOTHEKE

Gaudenz Weber (Zur Rose Suisse AG)

**Die manuelle Bewirtschaftung der Praxisapothekes ist in selbstdispensierenden Praxen die Norm. Wareneingang, Einlagerung und Lagermanagement beanspruchen bis zu 50% einer MPA-Stelle. Immer mehr Hausarztzentren setzen deshalb auf die Automatisierung der Praxisapothekes. Eine Studie der OST – Ostschweizer Fachhochschule zeigt, dass mit einem Medikamentenautomaten mehr als ein Drittel an Bewirtschaftungszeit eingespart werden kann.**

## Die Praxisapothekes der Zukunft

Viele Praxisteams in selbstdispensierenden (SD) Arztpraxen kennen es: Die behandelnde Ärztin oder der behandelnde Arzt verschreibt ein Medikament. Daraufhin möchte die Medizinische Praxisassistentin (MPA) das Medikament in der Praxisapothekes bereitstellen.

Währenddessen stellt sie fest, dass das benötigte Medikament nicht lieferbar und leider nicht vorrätig ist.

Was folgt, ist zeitaufwendig und ineffizient: die Suche nach Alternativen. Diese beinhaltet meist die Nachfrage betreffend Verfügbarkeit beim Lieferanten, die Nachbestellung sowie das Vertrösten der Patientin oder des Patienten. Der Organisationsaufwand für das Praxisteam ist hoch und verbraucht wertvolle Zeit, die dann für wichtigere Aufgaben und für die Betreuung von Patientinnen und Patienten fehlt.

Die Automatisierung der Praxisapothekes mit virtueller Lagerverwaltung kann hier Abhilfe schaffen. Dies vereinfacht die Bestellung, Lagerung und Abgabe von Medikamenten und gibt teamübergreifend eine Übersicht über Notas, Lagerbestände und bald ablaufende Medikamente.



Für Hausarztpraxen mit eigener Praxisapotheke ab einer Grösse von zwei bis drei Ärztinnen oder Ärzten ist die Anschaffung eines Medikamentenautomaten gerade aufgrund des Fachkräftemangels und der herrschenden Lieferengpässe bei Medikamenten empfehlenswert.

### Studie zeigt: 30% weniger Aufwand und 20% weniger Kosten durch Medikamentenautomat

Zusätzlich dazu generiert die Automatisierung der Praxisapotheke auch ein zufriedeneres Team und zufriedenerere Patientinnen und Patienten, so das Ergebnis der Studie «Vorteile einer automatisierten Medikamentenbewirtschaftung», die von Zur Rose in Zusam-

menarbeit mit einem Studierendenteam der OST – Ostschweizer Fachhochschule durchgeführt wurde. Die mit dem 1. Rang des WTT Young Leader Award ausgezeichnete Studie zeigt das grosse Potenzial eines Medikamentenautomaten auf. Das Team hinter der Studie konnte den Nutzen des Medikamentenautomaten auf funktionaler, ökonomischer und sozialer Ebene nachweisen.

#### 1. Funktionaler Nutzen

Der Medikamentenautomat unterstützt das Praxisteam von der Bestellung über die Medikamentenabgabe bis hin zur Qualitätssicherung. Zudem konnten folgende funktionale Nutzen ermittelt werden:



Funktionaler Nutzen eines Medikamentenautomaten

#### 2. Ökonomischer Nutzen

Im Bereich der Wirtschaftlichkeit kann der Medikamentenautomat vor allem durch die grosse Zeitersparnis punkten. Aus der durchgeführten Studie geht hervor, dass «in fast allen Teilprozessen der automatisierten Medikamentenbewirtschaftung» Zeit eingespart wird. Wie erwähnt, beläuft sich die Zeitersparnis im Durchschnitt auf mindestens

35%. Daraus ergeben sich trotz Investitionsaufwänden Kostenvorteile von 20% pro Praxis. In Zeiten von Lieferengpässen bei Medikamenten ist zudem hervorzuheben, dass die automatisierte Bewirtschaftung der Praxisapotheke laut der Studie auch eine höhere Medikamentenverfügbarkeit sicherstellt. Nachfolgende Grafik zeigt die Ergebnisse im Überblick:



Ökonomischer Nutzen eines Medikamentenautomaten

### 3. Sozialer Nutzen

Auch der soziale Nutzen ist für die Praxisteams gross: Innerhalb der Studie wurden zahlreiche positive Effekte nachgewiesen, die durch die Automatisierung der Praxisapotheke entstehen. Unter anderem mehr Ruhe in der Praxis, mehr Zeit für Sprechstunden und zufriedeneres Praxispersonal. Ausserdem

hohe Weiterempfehlungsbereitschaft der MPA und der Inhaberärztinnen und -ärzte sowie hohe Patientenzufriedenheitswerte bei der Medikamentenabgabe. Langfristig können diese Aspekte ausschlaggebend sein für ein beständiges Praxisteam (Fachkräftemangel) und für Patientinnen und Patienten ein Faktor für die Praxiswahl.



Sozialer Nutzen eines Medikamentenautomaten



Die Studie sowie das Making-of-Video sind durch das Scannen des QR-Codes bestellbar bzw. abrufbar.

[www.zurrose.ch/aerzte/studie](http://www.zurrose.ch/aerzte/studie)

### **Mehr Effizienz für die Praxis dank Medikamentenautomat – so funktioniert’s:**

1. Individuell konfigurierbarer Medikamentenautomat mit umfangreichen Erweiterungsmöglichkeiten
2. Vollautomatische Einlagerung und Auslagerung der Medikamente
3. Direkter Zugriff auf die Praxisapothek e während der Behandlung
4. Verrechnung der Medikamente direkt bei Abgabe an Patientinnen oder Patienten



*Höhere Effizienz der Abläufe in der Praxis dank Medikamentenautomat*

### **Begleitende Massnahmen für ein reibungsloses Medikamentenmanagement**

Um als Praxis von der Zeitersparnis der automatisierten Praxisapothek e profitieren zu können, sollten folgende Punkte beachtet werden:

#### **Lageranalyse**

Das Sortiment wird gemäss den Praxisbedürfnissen und dem Patientenkollektiv optimiert. Dabei werden die Verfügbarkeiten verbessert, zeitfressende Patientenbestellun-

gen reduziert und der verfügbare, oft eingeschränkte Lagerplatz optimal genutzt.

#### **Nota-Management und Bestelloptimierung**

In Zusammenarbeit mit dem Ärzt egrossisten können bereits bei der Bestellung die Verfügbarkeiten sichergestellt und Notas verhindert werden. Das Praxisteam kann zusätzlich das Bestellverhalten auf das jeweils favorisierte Praxissortiment kanalisieren und dadurch Bestellungen weiter optimieren.



### Vernetzung mit Medikamentenautomat und Ärztgrossist

Die intelligente Software zur Steuerung kommuniziert mit der jeweiligen Praxissoftware, mit dem Medikamentenautomaten und dem Ärztgrossisten. Der Aufwand für die Warenwirtschaft wird dadurch minimiert.

### Beratung und Schulung

Um die Wirkung möglichst schnell und nachhaltig im Praxisteam zu verankern und die Anwendung zu gewährleisten, sind gute Schulungen und Effizienztipps, abgestimmt auf die jeweiligen Praxisbedürfnisse, empfohlen.

### Qualitätssicherung

Die zeitaufwendige Umsetzung von behördlichen Vorgaben, wie Temperaturkontrolle oder Inventur, wird durch den Einsatz des Medikamentenautomaten automatisiert und vereinfacht. Das Praxisteam kann erhebliche Zeiteinsparungen verbuchen und ist jederzeit auf eine Inspektion gut vorbereitet.

### Fazit

Für Arztpraxen mit zwei bis drei Ärztinnen oder Ärzten überwiegen die Vorteile der automatisierten Medikamentenbewirtschaftung klar. Somit sollte eine Umstellung zum Wohl des Praxispersonals und auch der Patientinnen und Patienten zumindest geprüft werden. Zur Rose hat bereits über fünfzig Praxen bei der Implementierung eines Medikamentenautomaten unterstützt. Falls Sie selbst mit dem Gedanken spielen, Ihre Praxisapotheke zu automatisieren, empfehlen wir die Besichtigung eines Medikamentenautomaten bei einer Kollegin oder einem Kollegen direkt in der Praxis.



### Gaudenz Weber

Leiter Marketing Ärzte,  
Zur Rose Suisse AG

*Zur Rose ist einer der führenden Ärztgrossisten und Online-Apotheken in der Schweiz. Rund 600 Mitarbeitende engagieren sich in enger Zusammenarbeit mit Hausärztinnen und Hausärzten für eine qualitativ hochwertige, sichere und kostengünstige pharmazeutische Versorgung. Zur Rose arbeitet stetig an der Weiterentwicklung digitaler Gesundheitsservices.*

Zur Rose Suisse AG  
Walzmühlestrasse 60  
8500 Frauenfeld  
052 724 00 20  
info@zurrose.ch  
www.zurrose.ch

# MEIERZOSSO

Praxisplanung • Architektur • Bauleitung



PRAXISPLANUNG IST  
KOMPLEX UND JEDES  
MAL ANDERS.

EINE PRAXIS MUSS  
FUNKTIONAL SEIN, UND  
DER PATIENT MUSS SICH  
AUFGEHOBen FÜHLEN.



## WAS WIR TUN

Wir übernehmen in Zürich und der Schweiz sämtliche Aufgaben, die sich rund um Planung, Bau, Umbau und Renovation von Praxen aller medizinischen Fachrichtungen, OP-Zentren, Tageskliniken oder Tierarztpraxen stellen. Dank unserer Erfahrung kennen wir sämtliche gesetzlichen Anforderungen an eine Arztpraxis und wissen, welche Normen bei der Praxisplanung einzuhalten sind. Auch mit den komplexen Arbeitsabläufen in Arztpraxen sind wir bestens vertraut. Überlegungen zu Ergonomie, Hygiene sowie Raum- und Lichtgestaltung beziehen wir von Anfang an in die Praxisplanung ein.

## ADRESSE

MEIER-ZOSSO PLANUNGS AG  
Eschenstrasse 10  
CH-8603, Schwerzenbach

Tel. +41 (0)44 806 40 80  
E-Mail [planung@meierzosso.ch](mailto:planung@meierzosso.ch)  
Internet [www.meierzosso.ch](http://www.meierzosso.ch)



## DAS HERZ DER DIGITALEN UND NACHHALTIGEN ARZTPRAXIS

Helene Rusterholz (Swisscom (Schweiz) AG, Health)

**Eine nachhaltige Arztpraxis bietet Vorteile für Arzt, MPA und Patient: Man spart Energiekosten, Papier und Zeit. Am Ende sind die Praxisabläufe effizienter, Arzt wie auch MPA haben mehr Zeit für das Wesentliche – nämlich den Patienten. Dies erkennen auch immer mehr Praxen in der Schweiz. Doch: Wie sieht eine nachhaltige Arztpraxis aus?**

Nachhaltigkeit ist eines der grossen Themen der heutigen Zeit. Unternehmen und Organisationen sind immer stärker auf den Klimawandel sensibilisiert und treffen verschiedene Massnahmen, um ihren ökologischen Fussabdruck zu verkleinern. Auch Arztpraxen versuchen, mit innovativen Lösungen die Umweltbelastung zu reduzieren und nachhaltig zu werden. Und auf dem Weg zu einer nach-

haltigen Arztpraxis spielt das zweite grosse Thema der heutigen Zeit eine zentrale Rolle: die Digitalisierung.

### **Moderner, effizienter, nachhaltiger**

Selbstverständlich geht es bei einer nachhaltigen Praxisführung darum, dass beispielsweise Patienten und Mitarbeitende mit dem Velo oder dem öffentlichen Verkehr anreisen können, auf Ökostrom umgestellt wird sowie alte Geräte geprüft werden und unter Umständen auf neuere, energieeffizientere gewechselt wird. Doch auch durch den Einsatz modernster Software kann die Effizienz gesteigert, die Genauigkeit der medizinischen Versorgung erhöht, die Kommunikation zwischen Patienten und Ärzten vereinfacht, der Materialverschleiss wesentlich reduziert und damit die Nachhaltigkeit erhöht werden. Das



Herz einer digitalen und nachhaltigen Arztpraxis bildet dabei ein modernes Praxisinformationssystem.

### **Papier auf ein Minimum reduziert**

In einem modernen Praxisinformationssystem können beispielsweise digitale Krankengeschichten gespeichert werden. Direkt aus dem System heraus können digitale Rezepte erstellt und verschiedene medizinische Daten digital ausgetauscht werden. Auch der Versand von Rechnungen und Rechnungskopien ist elektronisch möglich. Es liegt also auf der Hand: Der Papierverbrauch reduziert sich durch eine moderne und korrekt eingesetzte digitale Lösung drastisch. Digitale Krankengeschichten verhelfen des Weiteren zu einer besseren Organisation und schnelleren Verfügbarkeit von Patientendaten, was wiederum die Effizienz der Arbeitsabläufe in einer Praxis verbessert. Einzelne Patienten, ihre Diagnosen, Anamnesen, Allergien, Vorerkrankungen oder Laborergebnisse können mit wenigen Mausclicks abgerufen werden.

### **Weniger Fehler und optimierte Abläufe**

Durch die rasche und unkomplizierte Verfügbarkeit dieser Daten lässt sich auch die Fehleranfälligkeit massiv verkleinern. Und nicht nur durch die Verfügbarkeit: Moderne Praxisinformationssysteme haben integrierte Medikationspläne mit CDS-Check. Laborgeräte sind mit Schnittstellen angeschlossen, sodass Werte automatisch in das Praxisinformationssystem übertragen werden und nicht mehr von Hand abgetippt werden müssen. Diese Schnittstellen reduzieren also den Aufwand, der durch das Abtippen der Werte entsteht. Apropos Tippen: Diagnosen und Befunde müssen ebenfalls nicht mehr eingetippt, sondern können heutzutage direkt in die Praxisinformationssysteme diktiert werden.

### **Weniger Materialverschleiss**

Selbst radiologische Bilder wie Röntgenaufnahmen oder MRT-Scans können in digitaler Form erfasst und – mit anderen medizinischen Leistungserbringern sowie mit Patienten – ausgetauscht werden. Die Arbeit des Brennens von CDs und der damit einhergehende Materialverschleiss erübrigen sich.

Durch die Möglichkeit des digitalen Austauschs von Patienteninformationen wird also gleichzeitig die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen medizinischen Fachkräften einfacher. Auch hier steht wieder die Verfügbarkeit im Fokus: Informationen sind schneller, zur richtigen Zeit am richtigen Ort.

### **Unnötige Verschwendung verhindern dank Sensoren**

Unnötige Verschwendung kann durch den Einsatz digitaler Hilfsmittel im Bereich des medizinischen Materials, beispielsweise bei den Medikamenten, verhindert werden. Schnittstellen von Praxisinformationssystemen zum Rüstautomaten in der Praxis ermöglichen die Überprüfung des Medikamentenbestandes in Echtzeit, sodass immer rechtzeitig nachbestellt werden kann. Des Weiteren kann bei Bedarf direkt über eine solche Schnittstelle ein Rüstauftrag ausgelöst werden, sodass die MPA allfällig verordnete Medikamente unkompliziert bereitgestellt hat und der Patient ohne Verzögerung seine Medikamente nach der Konsultation abholen kann.

### **Digitale Terminverwaltung macht das Leben einfacher**

Digitale Terminverwaltungssysteme, die heutzutage in die Informationssysteme integriert sind, ermöglichen Patienten die Online-Buchung von Terminen und senden automatische Terminerinnerungen per E-Mail oder SMS. Dadurch wird die Organisation von Terminen optimiert und die Auslastung

der Praxis maximiert. Generell bieten digitale Kanäle wie E-Mail, SMS oder Patientenportale eine einfache und sichere Kommunikation zwischen Ärzten und Patienten. Patienten können sich digital anmelden und Laborergebnisse können den Patienten online mitgeteilt werden. Der Anfahrtsweg zur Arztpraxis erübrigt sich somit in manchen Fällen für den Patienten, was wiederum unnötigen CO<sub>2</sub>-Ausstoss verhindert.

### **Sensibilisierung des Personals**

Die Kombination aus Digitalisierung und Nachhaltigkeit bietet zahlreiche Chancen für Arztpraxen, ihre Arbeitsprozesse zu optimieren und gleichzeitig einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Die Umstellung auf eine nachhaltige digitale Arztpraxis verlangt oft nach einem Kulturwandel der Mitarbeitenden. Daher ist es wichtig, die Mitarbeitenden auf die Vorteile zu sensibilisieren und sie im Umgang mit den digitalen Hilfsmitteln zu schulen, damit sie die Systeme effektiv nutzen und nachhaltige Verhaltensweisen in ihren Arbeitsalltag integrieren können.

### **Helene Rusterholz**

**Head of Operations,  
Swisscom (Schweiz) AG, Health**

*Nach dem Studium der Betriebswirtschaft arbeitete Helene Rusterholz im Prozessmanagement und hat sich berufsbegleitend im Bereich der Wirtschaftsinformatik mit Fokus auf Information Management Systems weitergebildet. Seit September 2022 leitet sie den operativen Betrieb bei Swisscom Health.*

---

Swisscom (Schweiz) AG, Health  
Neugasse 18  
8005 Zürich  
[www.swisscom.ch/health](http://www.swisscom.ch/health)

# Dysrhythmie?

Persönliche Beratung  
ohne Aussetzer.

Wir sprechen  
Ihre Sprache  
**akb.ch/medic**

Am  
richtigen  
Ort.ch



**Aargauische  
Kantonalbank**



## HAUSARZTPRAXIS PLUS –

ein dynamisches Team bietet eine breite und ganzheitliche Hausarztmedizin

---

Dr. med. Maria Goridis  
 Fachärztin FMH für Allgemeine Innere Medizin

Die hausarztpraxis plus ist eine grosse Praxis mit einer Vielzahl an Ärzten verschiedener Generationen. Neben der Patientenbetreuung im klassischen Sinne werden auch individuelle Coachings im Bereich Prävention angeboten. Die Inhaberin, Dr. med. Maria Goridis, berichtet uns, wie es zum Konzept hausarztpraxis plus gekommen ist und welche Erfahrungen sie dabei gesammelt hat.

### **Sie führen eine grosse Hausarztpraxis mit zahlreichen Ärzten verschiedener Generationen. Worin sehen Sie persönlich die Vor- und Nachteile?**

Aus meiner Sicht bestehen die Vorteile darin, dass im Gegensatz zu einer Einzelpraxis der fachliche Austausch jederzeit stattfinden und man bei Fragen oder Unklarheiten einfach kurz den Kollegen um seinen Input bitten kann. Verschiedene Generationen bedeuten auch verschiedene Vorgehensweisen bei bestimmten medizinischen Themen, was zusätzlich zu einem spannenden und bereichernden Austausch beiträgt. Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass wir dank der Flexibilität unserer Senioren die Praxis nie wegen Ferienabwesenheit schliessen müssen, was von den Patientinnen und Patienten sehr geschätzt wird. Nicht selten kommt es vor, dass wir an einem Tag zu wenige Notfalltermine haben und ich kurzfristig zum Beispiel meinen Schwiegervater aufbieten kann, der dann die anfallenden Notfälle übernimmt. Dies ist ein grosses Privileg, da wir so keine Patienten wegen mangelnder Kapazität abweisen müssen. Eine Herausforderung ist, dass wir mehrere Ärzte mit niedrigem Pensum haben, was es schwierig macht, eine einheitliche Struktur aufzubauen. Auch ist der administrative Aufwand grösser, da zum Beispiel die Ferienabwesenheiten mehrerer Personen koordiniert werden müssen. Es gelingt uns jedoch sehr gut, trotz viel Individualität, den niedrigen Pensen und den damit verbundenen Herausforderungen sehr harmonisch zusammenzuarbeiten.

### **Wie haben Sie die Rollen und Zuständigkeiten in Ihrer Praxis geregelt?**

Da die Praxis in den letzten fünf Jahren sehr schnell gewachsen ist, war die Organisation dieses Betriebs eine grosse Herausforderung und ist es immer noch. Mein Mann und ich bilden die Geschäftsleitung und tragen schlussendlich die Verantwortung. Unterstützt werden wir von unserer Geschäftsleitungsassistentin, die uns in sehr vielen Bereichen mit Rat und Tat zur Seite steht. Seit Ende Februar habe ich einen Stellvertreter, der mich in medizinischen Fragen vertritt. In vielen weiteren Bereichen wie zum Beispiel der Dienstplanung oder auch bei der Optimierung der Abläufe nimmt er eine immer wichtigere Rolle ein. Zudem haben wir eine leitende und stellvertretende leitende MPA, die für den reibungslosen Praxisablauf, die Lehrtöchter und die Dienstplanung der MPAs zuständig sind. Daneben verfügen wir über eine leitende Sekretärin, die für das Sekretariat verantwortlich ist. Mein Mann hat das Rechnungswesen unter sich und ist für viele weitere Bereiche zuständig wie die sehr komplexe Telefonanlage, den Medikamentenroboter oder die Website. Hier ist er das Bindeglied zwischen unserer Praxis und den externen, uns unterstützenden Firmen.

### **Die Praxis hat eine enorme Entwicklung durchgemacht. Sie haben im Rahmen der Expansion neue Räumlichkeiten bezogen und das Team vergrössert. Welche positiven und negativen Erfahrungen haben Sie bei diesem Prozess gesammelt?**

Wir haben nicht nur die Praxis in den letzten fünf Jahren enorm vergrössert, das heisst, das Personal verzehnfacht, sondern auch einen sehr aufwendigen Umbau nun fast hinter uns. Dieser dauert insgesamt etwa ein Jahr und aktuell sind wir in der letzten Phase der dritten Etappe. Eine der grössten Herausforderungen war das rasante Wachstum während der Covid-Pandemie auf engstem Raum. Dies war für das Team eine ordentliche Belastungsprobe und erforderte ab und zu auch von den Patienten etwas Geduld. Umso schöner ist es, nun zu sehen, wie die neuen Räumlichkeiten entstehen und sich auch die internen Strukturen und Praxisabläufe so gestalten lassen, wie wir uns das vorgestellt haben. Besonders aufregend war die Inbetriebnahme unseres Medikamentenroboters. Ich bin sehr stolz und freue mich sehr darüber, dass unser Team an all den Herausforderungen gewachsen ist und immer sehr gut zusammengehalten hat, auch wenn es mal drunter und drüber ging.

Gravierende negative Erfahrungen haben wir zum Glück keine gemacht. Natürlich war der Ausbauprozess oft mühsam und erforderte viel Flexibilität. Nicht begeistert waren wir zum Beispiel, als die neue Klimaanlage im zweiten Obergeschoss nicht funktionierte bei knapp 30 Grad und es zwei Wochen dauerte, bis sie endlich lief. Oder als wir zu Beginn des Umbaus mehr als ein Jahr darauf warten mussten, bis die Verwaltung endlich vorwärtsgebracht hat, sodass wir mit dem Bau beginnen konnten. Aber das haben wir alles mit viel Gelassenheit gut überstanden und freuen uns nun, dass es fast geschafft ist.

### **Was sind heute die täglichen Herausforderungen?**

Aktuell herausfordernd ist, dass die Praxis noch nicht ganz fertig eingerichtet ist, da sich ein Drittel der Fläche noch im Bau befindet. Das zukünftige Lager ist in diesem Bereich, was bedeutet, dass wir derzeit zu wenig Lagerfläche haben. Zwei Liegen sind in einem Gang zwischengelagert, was den Platz einschränkt etc. Solange die Räumlichkeiten noch nicht definitiv sind, können wir auch die Abläufe nicht endgültig festlegen und das macht alles etwas pro-



visorisch. Diesen Zustand haben wir aber seit fünf Jahren und auch die letzten zwei Monate werden wir noch schaffen. Wir freuen uns aber, danach weiter an den Details zu feilen, denn eine solche Neuorganisation ist auch eine grosse Chance.

### **Viele Praxen haben Mühe, geeignetes Personal zu finden. Was sind Ihre Erfahrungen?**

Ich teile diese Erfahrung und es ist ein steter Prozess, geeignete Mitarbeitende zu finden. Glücklicherweise sind wir momentan gut aufgestellt und können alle Patientinnen und Patienten aufnehmen. Trotzdem sind auch wir auf der Suche nach einer weiteren Ärztin und/oder einem weiteren Arzt. Dank unseren Senioren stehen wir aber nicht extrem unter Druck, sondern können uns genügend Zeit lassen, um ein passendes Teammitglied zu finden.

### **Sehen Sie grosse Gruppenpraxen als Zukunftsmodell in der Hausarztmedizin?**

Eine grössere Praxis hat viele Vorteile. So können Ferienabwesenheiten besser überbrückt oder der Samstagmorgen dank mehreren Ärzten abgedeckt werden. Wenn man eine Einzelpraxis hat, ist es verständlich, dass man den Samstag nicht auch noch offen haben möchte. Von den Patientinnen und Patienten wird dieser Service sehr geschätzt und er trägt dazu bei, die Notfallstationen zu entlasten. Natürlich bringt eine grosse Praxis mit vielen Mitarbeitern auch Herausforderungen mit sich. Die Dienstplanung ist sehr komplex und es braucht eine gute Organisation, um das gesamte Team auf dem gleichen Wissensstand zu halten. Viele Mitarbeiter möchten heutzutage Teilzeit arbeiten, was in einer grossen Praxis einfacher ist. Aus diesen Gründen entsprechen grössere Praxen in meinen Augen besser der heutigen Zeit und ich denke, dass es auch in Zukunft weniger Einzelpraxen und mehr grosse Gruppenpraxen geben wird. Dies soll aber nicht heissen, dass eine Einzelpraxis kein gutes Modell ist. Eine Einzelpraxis ist übersichtlicher und einfacher zu führen. Zu Beginn meiner selbstständigen Tätigkeit vor fünf Jahren hatte ich drei Mitarbeiter, mittlerweile sind es etwa dreissig. Da unterscheidet sich der Aufwand, was die Personalführung betrifft, selbstverständlich gewaltig.

### **Wie ist die Idee des Bereichs Prävention entstanden?**

Seit vielen Jahren fasziniert das Thema Prävention sowohl mich als auch meinen Mann. So haben wir uns immer wieder darüber unterhalten, wie wichtig Bewegung und Sport im Alltag sind und wie viel jeder Einzelne seine Gesundheit und sein Wohlbefinden durch einen gesunden Lebensstil beeinflussen kann. Und als Nebeneffekt werden Kosten vermieden. Es gibt also nur Vorteile für alle! Dieses Thema begeistert uns sehr.

Als für mich klar war, dass ich in die Hausarztmedizin möchte, sind wir auf die Idee gekommen, dass sich mein Mann auch noch im Gesundheitsbereich ausbilden könnte, sodass wir allenfalls später neben einer Hausarztpraxis auch im präventiven Bereich tätig sein könnten. Durch den Umbau haben wir nun endlich auch die Räumlichkeiten, diesen Präventionsbereich auszubauen. Darauf freuen wir uns sehr.

### **Wie sehen Ihre Zukunftspläne aus? Welche Entwicklungen und Trends zeichnen sich Ihrer Meinung nach in der Hausarztmedizin ab?**

Unsere unmittelbaren Zukunftspläne beinhalten vor allem, dass wir uns in den neuen Räumlichkeiten gut einrichten und einleben und die Praxisabläufe bis ins letzte Detail optimieren.

Zudem möchten wir uns, wie oben schon beschrieben, noch vermehrt im Bereich der Prävention einsetzen. Bezüglich Entwicklung und Trends glaube ich, dass sich der Trend eher zu größeren Praxen hinbewegt. Ich hoffe sehr, dass die politischen und administrativen Hürden für Hausärzte gesenkt werden. Dies betrifft die vielen Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, um als Hausarzt tätig sein zu können oder gewisse Leistungen abrechnen zu dürfen. Auch hoffe ich sehr, dass die Zulassungsbeschränkungen für Hausärzte reduziert werden. Beim aktuell sehr ausgeprägten Hausärztemangel ist es irritierend, was für Steine einem bei Neuanstellungen von Ärzten in den Weg gelegt werden. Mein Wunsch wäre es, dass die Hausarztmedizin attraktiver gestaltet wird und die Position der Hausärzte gestärkt wird. Bekannterweise lösen Hausärzte mit nicht einmal 10% der Gesamtgesundheitskosten mehr als 90% der Gesundheitsprobleme. Wenn wir also unsere Gesundheitskosten im Griff haben möchten, liegt der Schluss nahe, dass wir die Hausärzte stärken müssen.

### **Was würden Sie Ihren Kollegen, die den Schritt in die Selbstständigkeit noch vor sich haben, mit auf den Weg geben?**

Rückblickend habe ich den unternehmerischen Teil einer Praxis deutlich unterschätzt. Man muss aber auch sagen, dass wir vom raschen Wachstum überrumpelt wurden. Man muss also nicht nur Freude am Kontakt mit Patienten haben, sondern auch eine Begeisterung für unternehmerisches Handeln und für das Führen von Mitarbeitern mitbringen. Auf jeden Fall ist für mich das Leiten und der Aufbau einer Praxis eine sehr befriedigende Arbeit. Man hat nicht nur viel Verantwortung, sondern auch viele Freiheiten, und hätte ich die Wahl, würde ich mich wieder gleich entscheiden.

*Frau Doktor Goridis, wir bedanken uns ganz herzlich für das Interview.*



## OPHTHALMOCHIRURGIE

### › MITTELLAND UND NORDWESTSCHWEIZ

#### OPHTHALMOLOGISCHE PRAXIS IN DEN KANTONEN AG, BL, BS, SO GESUCHT

Für unsere Mandanten, zwei bestens ausgebildete Fachärzte für Ophthalmologie und Ophthalmochirurgie, suchen wir bevorzugt in den Kantonen Aargau, Basel-Land, Basel-Stadt oder Solothurn eine gut laufende Praxis zur Übernahme. Unsere Mandanten verfügen über langjährige Erfahrung und sind in der Region gut vernetzt. Falls Sie eine passende Praxis im erwähnten Gebiet anzubieten haben, freuen wir uns sehr über Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. *Ref.-Nr. 1655*

### › KANTON ZÜRICH

#### OPHTHALMOLOGISCHE PRAXIS IM KANTON ZÜRICH GESUCHT

Für unsere Mandantin, eine bestens ausgebildete und langjährig etablierte Fachärztin für Ophthalmologie und Ophthalmochirurgie, suchen wir bevorzugt im Kanton Zürich nach Vereinbarung eine gut laufende und etablierte Praxis zur Übernahme. Unsere Mandantin verfügt über langjährige Praxiserfahrung und ist in der Region sehr gut vernetzt. Falls Sie eine entsprechende Augenarztpraxis im erwähnten Gebiet anzubieten haben, freuen wir uns sehr über Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. *Ref.-Nr. 1800*

#### OPHTHALMOLOGISCHE PRAXIS IM KANTON ZÜRICH GESUCHT

Für unseren Kunden, einen sehr gut ausgebildeten und über Jahre in leitenden Positionen tätigen Facharzt für Ophthalmologie und Ophthalmochirurgie, suchen wir eine augenärztliche, im Optimalfall ophthalmochirurgische, Praxis zur Übernahme. Bezüglich Übernahmzeitpunkt ist unser Mandant flexibel, auch eine begleitete, schrittweise Übernahme käme infrage. Falls Sie eine ophthalmochirurgische Praxis im Kanton ZH besitzen und die Praxisnachfolge bei Ihnen anstehen würde, freuen wir uns sehr über Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. *Ref.-Nr. 2760*

## OPHTHALMOLOGIE

### OPHTHALMOLOGISCHE PRAXIS IN DEN KANTONEN ZH, ZG, SZ GESUCHT

Für unsere Mandantin, eine sehr gut ausgebildete und etablierte Fachärztin für Ophthalmologie, suchen wir bevorzugt in den Kantonen Zürich, Zug und Schwyz nach Vereinbarung eine ophthalmologische Praxis zur Übernahme. Es käme auch eine begleitete Übernahme respektive Übergabe infrage. Unsere Mandantin ist in der Region bereits gut etabliert und vernetzt. Falls Sie eine entsprechende Augenarztpraxis im erwähnten Gebiet anzubieten haben, freuen wir uns sehr über Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. *Ref.-Nr. 2745*

### OPHTHALMOLOGISCHE PRAXIS ZUR ÜBERNAHME GESUCHT

Für eine top ausgebildete und langjährig etablierte Fachärztin für Ophthalmologie mit langjähriger Praxiserfahrung in der Schweiz suchen wir eine gut laufende und frequentierte Praxis zur Übernahme. Die Kundin präferiert die Kantone: Aargau, Bern, Luzern und Zürich. Spielen Sie mit dem Gedanken, Ihre Praxis einer motivierten und fachlich versierten Nachfolgerin zu übergeben, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Kontaktaufnahme ohne Kostenfolgen. *Ref.-Nr. 2735*

### › MITTELLAND UND NORDWESTSCHWEIZ

### OPHTHALMOLOGISCHE PRAXIS IN DEN KANTONEN AG, BL, BS, SO GESUCHT

Für unsere Mandanten, zwei bestens ausgebildete Fachärzte für Ophthalmologie und Ophthalmochirurgie, suchen wir bevorzugt in den Kantonen Aargau, Basel-Land, Basel-Stadt oder Solothurn eine gut laufende Praxis zur Übernahme. Unsere Mandanten verfügen über langjährige Erfahrung und sind in der Region gut vernetzt. Falls Sie eine passende Praxis im erwähnten Gebiet anzubieten haben, freuen wir uns sehr über Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. *Ref.-Nr. 1655*

### › KANTON ZÜRICH

### OPHTHALMOLOGISCHE PRAXIS IM KANTON ZÜRICH GESUCHT

Für unsere Mandantin, eine bestens ausgebildete und langjährig etablierte Fachärztin für Ophthalmologie und Ophthalmochirurgie, suchen wir bevorzugt im Kanton Zürich nach Vereinbarung eine gut laufende und etablierte Praxis zur Übernahme. Unsere Mandantin verfügt über langjährige Praxiserfahrung und ist in der Region sehr gut vernetzt. Falls Sie eine entsprechende Augenarztpraxis im erwähnten Gebiet anzubieten haben, freuen wir uns sehr über Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. *Ref.-Nr. 1800*

### OPHTHALMOLOGISCHE PRAXIS IM KANTON ZÜRICH GESUCHT

Für unseren Kunden, einen sehr gut ausgebildeten und über Jahre in leitenden Positionen tätigen Facharzt für Ophthalmologie und Ophthalmochirurgie, suchen wir eine augenärztliche, im Optimalfall ophthalmochirurgische, Praxis zur Übernahme. Bezüglich Übernahmzeitpunkt ist unser Mandant flexibel, auch eine begleitete, schrittweise Übernahme käme infrage. Falls Sie eine ophthalmochirurgische Praxis im Kanton ZH besitzen und die Praxisnachfolge bei Ihnen anstehen würde, freuen wir uns sehr über Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. *Ref.-Nr. 2760*

## CHIRURGIE

### › NORDWESTSCHWEIZ

#### OP I IM RAUM NORDWESTSCHWEIZ ZU ÜBERGEBEN

Für einen modernen, nach TARMED zertifizierten OP I in einer einwohnerstarken Gemeinde im Raum Nordwestschweiz suchen wir nach Vereinbarung eine/n kompetente/n, engagierte/n Nachfolger/in zur Übernahme. Der Operationsaal inkl. Praxisräumlichkeiten mit moderner und freundlicher Atmosphäre befindet sich an zentraler Lage und ist dank eigenen Parkplätzen sowohl mit öffentlichen als auch privaten Verkehrsmitteln auf bestmögliche Art und Weise erreichbar.

*Ref.-Nr. 1455*

## VERSCHIEDENE FACHRICHTUNGEN

#### ATTRAKTIVE PRAXISRÄUMLICHKEITEN AN ZENTRAL GELEGENER STELLE AN DER GOLDKÜSTE IN STÄFA ZU VERMIETEN

In der von hoher Lebensqualität gekennzeichneten Gemeinde Stäfa sind 95 m<sup>2</sup> Praxisräumlichkeiten zu vermieten. Die Räumlichkeiten befinden sich zwei Minuten vom Bahnhof weg und sind bestens zu erreichen. Neben dem Empfangsbereich mit Wartezimmer verfügt die Praxis über drei Untersuchungszimmer, ein Labor sowie einen Lift. Die hellen und lichtdurchfluteten Räumlichkeiten hinterlassen einen sehr gepflegten und einladenden Eindruck. Die Miete beziffert sich auf monatlich 2500 Fr. exklusive Nebenkosten von 250 Fr. Kellerabteil und Garagenplatz für zwei Personenwagen in der Miete inbegriffen.

*Ref.-Nr. 2230*

## ALLGEMEINE INNERE MEDIZIN

### › MITTELLAND

#### ERFOLGREICHE ARZTPRAXIS IN BIEL SUCHT EBENSOLCHE NACHFOLGE

Alles ist da. Die hellen, grosszügigen Räume. Mehrere Behandlungszimmer. Der grosse, treue Patientenstamm. Das langjährig eingespielte Praxisteam. Die optimale ÖV-Erreichbarkeit in Biels Zentrum und diverse Parkmöglichkeiten. Die voll digitalisierte Infrastruktur. Kurz: die ideale, langjährig etablierte und erfolgsstarke Hausarztpraxis. Fehlt nur noch jemand, der die Erfolgsgeschichte weiterführt. Vielleicht sind das Sie? Alternativ bietet sich auch die Tätigkeit in der Praxis in angestellter oder selbstständiger Stellung. So oder so: Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. *Ref.-Nr. 1965*

### › OSTSCHWEIZ

#### ATTRAKTIVE PRAXIS IN DER OSTSCHWEIZ SUCHT NACHFOLGER/IN

Für eine attraktive Praxis in einer grösseren Gemeinde mit guter Autobahnbindung in der Ostschweiz suchen wir eine/n Nachfolger/in. Eine Nachfolgelösung im Sinne einer sukzessiven (schrittweisen) Übergabe wäre wünschenswert. Die grosszügige Praxis verfügt unter anderem über eine elektronische Administration, eine digitale Röntgenanlage und zwei modern eingerichtete Sprechzimmer. Das eingespielte Praxisteam ist erfahren im Umgang mit der Selbstdispensation. Die sehr zentrale Lage und ein gut durchmischtes Patientengut verschaffen dem/der Nachfolger/in ein interessantes Tätigkeitsfeld und runden die Vorteile dieses äusserst attraktiven Angebotes ab. Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. *Ref.-Nr. 2770*

#### BESTENS ETABLIERTE HAUSARZTPRAXIS IN DER OSTSCHWEIZ ZU ÜBERGEBEN

Für eine grosse und langjährig etablierte Praxis für Allgemeine Innere Medizin und Gynäkologie in einer grösseren, stark wachsenden Stadt in der Ostschweiz suchen wir nach Vereinbarung eine/n oder mehrere qualifizierte und motivierte Nachfolger/innen. Die Praxis besticht neben der zentralen und sowohl per PV als auch per ÖV perfekt erreichbaren Lage durch lichtdurchflutete und grosszügige Räumlichkeiten sowie einen grossen, treuen Patientenstamm. Sie profitieren ausserdem von der hervorragenden Zusammenarbeit mit dem langjährig eingespielten ärztlichen und nichtärztlichen Team. Falls wir mit diesem attraktiven Angebot Ihr Interesse geweckt haben, erwarten wir gerne Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. *Ref.-Nr. 2020*

### › ZENTRALSCHWEIZ

#### FÜR MEHRERE ÄRZTE GEEIGNETE HAUSARZTPRAXIS IM KANTON ZUG SUCHT NACHFOLGER/INNEN

Für eine etablierte, lebhafte und ertragsstarke Hausarztpraxis in städtischem Gebiet im Kanton Zug suchen wir nach Vereinbarung eine/n oder mehrere Nachfolger/innen. Die grosszügige, topmoderne und funktional ausgestattete Praxis (Labor, Apotheke, mehrere Sprechzimmer, Möglichkeit zum Röntgen etc.) ist mittels ÖV/PV hervorragend erreichbar. Selbstdispensation gestattet. Das treue Patientengut weist eine attraktive Altersverteilung auf und verschafft den Nachfolger/innen interessante Tätigkeitsfelder aufgrund des breiten Leistungsangebots. Das bestens eingespielte nichtärztliche Praxisteam würde sich über eine/n motivierte/n, empathische/n und gut ausgebildete/n Nachfolger/in freuen. Bei Interesse freuen wir uns über Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. *Ref.-Nr. 2835*

### › KANTON AARGAU

#### AG: NACHFOLGER/IN GESUCHT FÜR EINE HAUSARZTPRAXIS

Für eine Praxis für Allgemeine Innere Medizin mit einem breiten und spannenden Leistungsangebot in einer grösseren Stadt im Kanton Aargau suchen wir nach Vereinbarung eine/n motivierte/n und engagierte/n Nachfolger/in. Die Praxisräumlichkeiten sind sehr gepflegt und hinterlassen einen einladenden Eindruck. Zudem wurde die Praxis vor einigen Jahren vollständig digitalisiert. Die gute Lage und die hausärztlich unterversorgte Region sind weitere Pluspunkte dieser Praxis. Falls Sie dieses attraktive Angebot anspricht, freuen wir uns über Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. [Ref.-Nr. 2515](#)

### › KANTON BASEL-LAND

#### BL: HAUSARZTPRAXIS IN STADTNAHER REGION ZU ÜBERGEBEN

Per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir für eine etablierte, gut laufende Hausarztpraxis an verkehrstechnisch idealer Lage in der Nähe der Stadt Basel eine/n oder mehrere Nachfolger/innen. Die Region ist hausärztlich unterversorgt und die Praxis mit Selbstdispensation besitzt einen grossen und treuen Patientenstamm sowie gepflegte Räumlichkeiten, die grosszügig bemessen sind. Falls Sie mit dem Schritt in die Selbstständigkeit liebäugeln und eine gute und langjährige Beziehung zu den Patienten schätzen, melden Sie sich bitte schriftlich. [Ref.-Nr. 2775](#)

### › KANTON BERN

#### DORFPRAXIS FÜR ALLGEMEINE INNERE MEDIZIN IM NORDÖSTLICHEN TEIL DES KANTONS BERN SUCHT NACHFOLGE

In einer attraktiven Gemeinde im nordöstlichen Teil des Kantons Bern kann eine ganzheitliche Praxis für Allgemeine Innere Medizin mit Selbstdispensation übernommen werden. Die Praxis wird von einem kompetenten Team organisiert

und verfügt über ein zertifiziertes Qualitätsmanagement. Der ertragsstarke Betrieb eignet sich aufgrund der grosszügigen Räumlichkeiten und modernen Ausstattung sowie des grossen und treuen Patientenstamms auch für mehrere Ärzt/innen. Die Praxis ist bestens erreichbar via Bahn und Auto. Ein grosser Parkplatz und freier Blick in die Natur runden das Angebot ab. Faire Langzeitmiete ist möglich. Falls Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns über Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. [Ref.-Nr. 2615](#)

#### NACHFOLGER/INNEN FÜR ETABLIERTE GEMEINSCHAFTSPRAXIS FÜR ALLGEMEINE INNERE MEDIZIN IM KANTON BE GESUCHT

Für eine attraktive und ertragsstarke Praxis für Innere Medizin suchen wir nach Vereinbarung motivierte und kompetente Fachärzt/innen für Allgemeine Innere Medizin zur Praxisübernahme. Die Gemeinschaftspraxis befindet sich an einer bestens zugänglichen Lage in der Nähe der Stadt Bern und verfügt über ein grosses und treues Patientengut. Die gut erhaltenen und modernen Räumlichkeiten verfügen über eine elektronische Agenda. Ausserdem kann auf die Hilfe und Erfahrung des langjährigen und eingespielten nichtärztlichen Praxisteams gezählt werden. Die Praxis ist eventuell auch für eine 3. Partei geeignet. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. [Ref.-Nr. 2810](#)

### › KANTON SCHWYZ

#### GRUNDVERSORGERPRAXIS IN SEENÄHE IM KANTON SCHWYZ ZU ÜBERGEBEN

In einer Gemeinde mit hoher Lebensqualität direkt am Zürichsee suchen wir nach Vereinbarung eine/n oder mehrere Nachfolger/innen für eine topmodern eingerichtete Hausarztpraxis. Die Praxis befindet sich im Dorfzentrum, hat mehrere eigene Parkplätze und der Bahnhof ist in wenigen Minuten Gehdistanz erreichbar. Sie können in der sehr gut etablierten und umsatzstarken Praxis mit vollelektronischen Patientendossiers, digi-



## Interessiert?

Melden Sie sich unter [www.federer-partners.ch/marktplatz](http://www.federer-partners.ch/marktplatz)

talem Röntgen und Selbstdispensation arbeiten. Sie profitieren ausserdem von der ausgezeichneten Zusammenarbeit mit dem eingespielten Praxisteam. Falls wir Sie mit diesem attraktiven Angebot angesprochen haben, freuen wir uns über Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. *Ref.-Nr. 2575*

### NACHFOLGER/IN GESUCHT FÜR EINE SUKZESSIVE ÜBERGABE IM KANTON SCHWYZ

Für eine an optimaler Lage in einer hausärztlich unterversorgten Region angesiedelte Praxis für Allgemeine Innere Medizin suchen wir eine/n motivierte/n Nachfolger/in. Die Praxis ist dank mehreren Parkplätzen direkt vor der Praxis und einer Bushaltestelle in Gehdistanz optimal erreichbar. Die grosszügigen und hellen Räumlichkeiten sind bestens ausgestattet und befinden sich technisch auf dem neuesten Stand. Darüber hinaus profitieren Sie von einem grossen, treuen Patientenstamm sowie der hervorragenden Zusammenarbeit mit dem gut eingespielten Praxisteam und der Möglichkeit zur Selbstdispensation. Falls Sie mit dem Schritt in die Selbstständigkeit liebäugeln und wir mit diesem attraktiven Angebot Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. *Ref.-Nr. 2530*

### ► KANTON SOLOTHURN

#### GRUPPENPRAxis IN AGGLOMERATION VON SOLOTHURN SUCHT NACHFOLGER/IN

In der Agglomeration der Stadt Solothurn suchen wir für eine moderne, gut laufende und lebhaft Praxis eine/n motivierte/n und dynamische/n Facharzt/-ärztin für Allgemeine Innere Medizin als Nachfolger/in. Die Praxisräume verfügen über eine moderne Infrastruktur mit elektronischer Administration, digitalem Röntgen und Labor. Darüber hinaus ist die Praxis verkehrstechnisch hervorragend gelegen mit einer Bushaltestelle in Gehdistanz und einem grossen eigenen Parkfeld mit mehreren Parkplätzen. Zudem profitieren Sie von der guten Zusammenarbeit mit dem langjährig eingespielten ärztlichen

und nichtärztlichen Praxisteam und den Synergieeffekten eines Ärzteentrums. Falls wir mit diesem attraktiven Angebot Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. *Ref.-Nr. 2640*

#### HAUSARZTPRAxis NAHE OLTEN ZU ÜBERGEBEN

Für eine etablierte Hausarztpraxis in einer attraktiven Vorortsgemeinde von Olten suchen wir nach Vereinbarung eine/n oder mehrere Nachfolger/innen. Die Praxis könnte zudem auch problemlos als Doppelpraxis geführt werden, beispielsweise von zwei Ärztinnen, die Teilzeit arbeiten möchten. Die ertragsstarke Praxis zeichnet sich durch einen grossen und treuen Patientenstamm sowie grosszügige Räumlichkeiten mit mehreren Behandlungszimmern aus. Die Praxis liegt zentral. Ausreichend Patientenparkplätze sowie die Bushaltestelle befinden sich direkt vor dem Gebäude. Bei Interesse kann das Stockwerkeigentum der Praxis miterworben werden. Falls Sie dieses attraktive Angebot anspricht, freuen wir uns über Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. *Ref.-Nr. 1725*

#### KANTON SOLOTHURN: NACHFOLGER/IN GESUCHT FÜR PRAxis FÜR ALLGEMEINE INNERE MEDIZIN

In einem schönen Vorort der Stadt Solothurn ist nach Vereinbarung eine Praxis für Allgemeine Innere Medizin mit Selbstdispensation zu übergeben. Die Praxis liegt in einem Einzugsgebiet mit tiefer Ärztedichte. Der grosse Patientenstamm macht sie überdurchschnittlich ertragsstark. Das Umsatzvolumen ist ausbaubar und hat Potenzial für mehrere Nachfolger/innen. Die Praxis ist per Auto und Zug bestens erreichbar und verfügt über eigene, kostenfreie Parkplätze. Die Infrastrukturkosten der grosszügigen und hellen Praxisräume sind gering, da sie mit einem geschätzten Kollegen geteilt werden. Falls Sie dieses attraktive Angebot anspricht, freuen wir uns über Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. *Ref.-Nr. 2220*

### › KANTON THURGAU

#### HAUSARZTPRAXIS IM KANTON THURGAU SUCHT NACHFOLGER

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung für eine Praxis in einer von einer hohen Lebensqualität gekennzeichneten Gemeinde im Kanton Thurgau eine/n Arzt/Ärztin für Allgemeine Innere Medizin, mit Interesse, die Praxis mittelfristig in 2–3 Jahren zu übernehmen. Die Praxis wird zusammen mit einer Gynäkologin geführt. Die umsatzstarke Landarztpraxis mit einem sehr treuen Patientenstamm wird papierlos geführt. Ebenfalls ist die Praxis ausgestattet mit neuem digitalem Röntgengerät, EKG, Ultraschall, Lufu, eigenem Labor und Apotheke zur Selbstdispensation. Einen weiteren Pluspunkt stellt das hervorragende und freundliche Praxispersonal dar, das die Praxis bestens organisiert. Bei Interesse an diesem attraktiven Angebot freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme. *Ref.-Nr. 1880*

### › KANTON ZÜRICH

#### ATTRAKTIVE PRAXISRÄUMLICHKEITEN AN ZENTRAL GELEGENER STELLE AN DER GOLDKÜSTE IN STÄFA ZU VERMIETEN

In der von hoher Lebensqualität gekennzeichneten Gemeinde Stäfa sind 95 m<sup>2</sup> Praxisräumlichkeiten zu vermieten. Die Räumlichkeiten befinden sich zwei Minuten vom Bahnhof weg und sind bestens zu erreichen. Neben dem Empfangsbereich mit Wartezimmer verfügt die Praxis über drei Untersuchungszimmer, ein Labor sowie einen Lift. Die hellen und lichtdurchfluteten Räumlichkeiten hinterlassen einen sehr gepflegten und einladenden Eindruck. Die Miete bezieht sich auf monatlich Fr. 2500 Fr. exklusive Nebenkosten von 250 Fr. Kellerabteil und Garagenplatz für zwei Personenwagen in der Miete inbegriffen. *Ref.-Nr. 2230*

#### BREIT GEFÄCHERTE GRUNDVERSORGERPRAXIS AM ZÜRICHSEE SUCHT NACHFOLGER

Für eine sich durch ihre hervorragende Lage direkt am linken Zürichseeufer auszeichnende Praxis suchen wir eine/n breit und gut ausgebildete/n Nachfolger/in. Die Praxis verfügt über eine moderne Infrastruktur mit voll-elektronischer Krankengeschichte, digitalem hochauflösendem Röntgen, Apotheke, Labor, EKG (Holter EKG), Lungenfunktion, Audiometrie und 24-h-Blutdruckmessung. Dermatologische Laserbehandlungen, Kleineingriffe und physikalische Therapieanwendungen gehören ebenfalls zum Leistungsangebot der Praxis. Die gute Zusammenarbeit mit dem nahe gelegenen Spital und dem eingespielten Praxisteam sind weitere Vorteile dieses attraktiven Angebots. Die Praxis ist zudem dank dem in Gehdistanz liegenden Bahnhof sowie Parkplätzen im hauseigenen Parkhaus bestens erreichbar. Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. *Ref.-Nr. 2690*

#### JUNGE/R KOLLEG/IN FÜR SUKZESSIVE ÜBERGABE EINER HAUSARZTPRAXIS IM BEZIRK DIELSDORF (ZH) GESUCHT

Gesucht wird ein/e Facharzt/-ärztin für Allgemeine Innere Medizin, der/die einen sanften Einstieg in eine Praxis sucht. Die Sukzession zeichnet sich dadurch aus, dass der/die Nachfolger/in langsam in die Praxis einsteigt (auch im Teilzeitpensum möglich) und dann die Praxis bis zu einem definierten Zeitpunkt (ca. 3–5 Jahre) gemeinsam mit dem aktuellen Inhaber führt, bevor dieser aus der Praxis aussteigt. Die moderne, lebhaftes Hausarztpraxis liegt an verkehrsgünstiger Lage, in einer aufstrebenden und familienfreundlichen Gemeinde im Bezirk Dielsdorf und wird vollelektronisch geführt (inkl. digitaler Röntgenanlage). Ein interessantes, vielseitiges Patientengut (gute Durchmischung der Patienten, keine Überalterung), ein eingespieltes Praxisteam, kein Konkurrenzdruck in der Region und ein gut geregelter Notfalldienst sind weitere Vorzüge. *Ref.-Nr. 9150*

## Interessiert?

Melden Sie sich unter [www.federer-partners.ch/marktplatz](http://www.federer-partners.ch/marktplatz)

### ZÜRICH: NACHFOLGE GESUCHT FÜR PRAXIS FÜR GYNÄKOLOGIE UND GEBURTSHILFE

An einer zentralen, sowohl mit den öffentlichen als auch privaten Verkehrsmitteln perfekt erreichbaren Lage inmitten der Stadt Zürich wird für eine ertragsstarke und langjährig etablierte Facharztpraxis für Gynäkologie und Geburtshilfe nach Vereinbarung ein/e motivierte/r und engagierte/r Nachfolger/in gesucht. Ein angenehmes Arbeitsumfeld garantiert Ihnen dabei die gute Zusammenarbeit sowohl mit den Ärzten in den Belegspitälern als auch mit dem hervorragend eingespielten, motivierten Praxisteam. Einen weiteren Pluspunkt stellt das umfangreiche Zuweisernetzwerk der Praxis dar. Falls Sie sich von diesem attraktiven Angebot angesprochen fühlen, freuen wir uns über Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. **Ref.-Nr. 1650**

### NACHFOLGER/IN GESUCHT FÜR EINE HAUSARZT-PRAXIS IN DIETIKON/ZH PER SOFORT ODER NACH VEREINBARUNG

Rechtzeitig mit der Fertigstellung der Limmatbahn ist im historischen Zentrum der stark wachsenden und hausärztlich unterversorgten Stadt Dietikon in einem vor 10 Jahren errichteten Wohnhaus gelegen eine gepflegte, mit elektronischer Krankengeschichte (siMed) geführte Praxis für Allgemeine Innere Medizin mit Selbstdispensation altershalber in neue Hände zu übergeben. Die 111 m<sup>2</sup> grosse und zentral, unweit vom Bahnhof, im Erdgeschoss gelegene Praxis ist zu Fuss, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und per Auto (zwei Autobahnzufahrten/Tiefgarage) sehr gut zu erreichen. Sie verfügt über ein grosses Einzugsgebiet über die Kantongsgrenzen hinaus (von der Reuss bis an den Rhein). Die bislang als Einzelpraxis von einer Praktischen Ärztin mit Interesse an Integrativer Medizin geführte Praxis verfügt nebst einem grossen und sehr hellen und freundlichen Empfangsraum mit Wartebereich, einem kleinen digital integrierten Praxislabor mit EKG und einem kleinen Behandlungszimmer über zwei grosse Sprech-Untersuchungszimmer und ist somit bestens geeignet, um auch von zwei Ärz-

t/innen im Jobsharing und/oder als Doppelpraxis weiterbetrieben zu werden. Es warten ein treuer und wachsender Kundenstamm, eine hochmotivierte, erfahrene und mehrsprachige MPA, ein geregelter und gering belastender Notfalldienst und faire Übernahmekonditionen auf Sie. Möchten Sie Ihre Arbeit eigenständig und ohne Vorgesetzten/Personalkoordinator planen und gestalten und damit auch Ihre wertvolle Freizeit? Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. **Ref.-Nr. 1625**

## CHIRURGIE

### › NORDWESTSCHWEIZ

#### GROSSRAUM BASEL: NACHFOLGER/IN GESUCHT FÜR CHIRURGISCHE PRAXIS

Für eine langjährig etablierte und ertragsstarke Praxis für Chirurgie in einer dynamischen und stark wachsenden Stadt im Grossraum Basel suchen wir nach Vereinbarung eine/n motivierte/n und engagierte/n Nachfolger/in. Die Praxis liegt in hellen, modernen und funktional eingerichteten Räumlichkeiten und verfügt über einen OP I. Die Erreichbarkeit mit ÖV und PV ist aufgrund der äusserst zentralen Lage auf optimale Art und Weise sichergestellt. Sie profitieren ausserdem von der guten Zusammenarbeit mit dem eingespielten Praxisteam sowie der Möglichkeit der operativen Tätigkeit an renommierten Kliniken. Ausserdem verfügt die Praxis über ein grosses Zuweisernetzwerk. Falls Sie mit einer selbstständigen Praxistätigkeit liebäugeln und wir mit diesem attraktiven Angebot Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. **Ref.-Nr. 2820**

#### PRAXIS MIT OPERATIONSSAAL OP I IM RAUM NORDWESTSCHWEIZ ZU ÜBERGEBEN

Für eine sich auf dem neuesten Stand der Technik befindende, topmoderne Praxis inkl. zertifiziertem OP I nach TARMED in einer einwohnerstarken Gemeinde im Grossraum Basel suchen wir nach Vereinbarung eine/n kompetente/n,

engagierte/n Nachfolger/in zur Praxisübernahme. Die Praxis eignet sich sehr gut für eine/n Chirurg/in, Handchirurg/in oder Plastische/n Chirurg/in. Die Praxis befindet sich an zentraler Lage und ist dank zur Praxis gehörenden Parkplätzen sowohl mit öffentlichen als auch privaten Verkehrsmitteln auf bestmögliche Art und Weise erreichbar. Falls wir mit diesem attraktiven Angebot Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. *Ref.-Nr. 8560*

#### › KANTON BASEL-STADT

##### PHLEBOLOGISCH-CHIRURGISCHE PRAXIS IN BASEL NACHFOLGER/IN GESUCHT

Für eine langjährig (seit bald 30 Jahren) etablierte und ertragsstarke phlebologisch-chirurgische Praxis in Basel Nachfolger/in gesucht. Zentrale Lage, beste Erreichbarkeit mit ÖV oder per Auto. Schöne, grosszügige Räumlichkeiten, auch für Gruppenpraxis geeignet, verbleiter Praxis-OP (Durchleuchtung möglich), separater verbleiter Raum für Röntgenuntersuchungen vorhanden. Akkreditierung in drei nahe gelegenen renommierten Privatkliniken möglich. Übergabetermin nach Vereinbarung. Falls wir mit diesem attraktiven Angebot Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. *Ref.-Nr. 1105*

#### › KANTON BERN

##### KANTON BERN: NACHFOLGER/IN GESUCHT FÜR CHIRURGISCHE PRAXIS

Für eine langjährig etablierte und ertragsstarke Praxis für Chirurgie in einer dynamischen und stark wachsenden Stadt im Kanton Bern suchen wir nach Vereinbarung eine/n motivierte/n und engagierte/n Nachfolger/in. Die Praxis liegt in hellen, modernen und funktional eingerichteten Räumlichkeiten. Die Erreichbarkeit mit ÖV und PV ist aufgrund der äusserst zentralen Lage in unmittelbarer Bahnhofsnähe auf optimale Art und Weise sichergestellt. Sie profitieren ausser-

dem von der guten Zusammenarbeit mit dem eingespielten Praxisteam sowie der Möglichkeit der operativen Tätigkeit an einer renommierten Privatklinik und einem grossen, langjährig gewachsenen Zuweisernetzwerk. Falls Sie mit einer selbstständigen Praxistätigkeit liebäugeln und wir mit diesem attraktiven Angebot Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. *Ref.-Nr. 2740*

## DERMATOLOGIE UND VENEROLOGIE

#### › NORDWESTSCHWEIZ

##### DERMATOLOGISCHE PRAXIS IM KANTON AARGAU ZU ÜBERGEBEN

In einer stark wachsenden Gemeinde im nördlichen Teil des Kantons Aargau ist eine Praxis für Dermatologie zu übergeben. Die Räumlichkeiten befinden sich in einer wunderschönen, frei stehenden Immobilie am Rande der Altstadt und sind sowohl per ÖV als auch per PV auf optimale Art und Weise erreichbar. Die vollelektronische Praxis zeichnet sich zudem durch ihre schlanke Kostenstruktur und ihr breites Leistungsangebot aus. Sie profitieren in der ertragsstarken Praxis ausserdem von der hervorragenden Zusammenarbeit mit dem eingespielten Praxisteam sowie von einem grossen und treuen Patientenstamm. Falls wir mit diesem attraktiven Angebot Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. *Ref.-Nr. 2355*

##### DERMATOLOGISCHE PRAXIS IN BASEL ZU ÜBERGEBEN

Für eine Dermatologiepraxis mit Spitalanbindung und breitem Leistungsangebot suchen wir nach Vereinbarung eine/n oder mehrere motivierte und engagierte Nachfolger/innen. Die Praxis ist sowohl mit dem ÖV wie aber auch mit dem PV bestens erreichbar (Bahnhof und Parkhaus in unmittelbarer Nähe). Die grossen, gepflegten Räumlichkeiten der etablierten Praxis mit umfangreichem Zuweisernetzwerk sind freundlich

## Interessiert?

Melden Sie sich unter [www.federer-partners.ch/marktplatz](http://www.federer-partners.ch/marktplatz)

und funktional eingerichtet. Einen grossen Pluspunkt stellt zudem die gute Zusammenarbeit mit dem langjährig eingespielten ärztlichen und nichtärztlichen Team dar. *Ref.-Nr. 2130*

### › KANTON ZÜRICH

#### DERMATOLOGISCHES ZENTRUM IM KANTON ZÜRICH ZU ÜBERGEBEN

Für ein Dermatologiezentrum im Kanton Zürich mit breitem Leistungsangebot suchen wir nach Vereinbarung eine/n motivierte/n und engagierte/n Nachfolger/in. Die zentrale Lage und die perfekte Erreichbarkeit sowohl mit öffentlichen als auch privaten Verkehrsmitteln sprechen für sich. Die Praxis überzeugt neben den grosszügig bemessenen, modernen und hellen Räumlichkeiten auch durch die hervorragende Zusammenarbeit mit dem eingespielten Praxisteam. Falls wir mit diesem attraktiven Angebot Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. *Ref.-Nr. 1685*

#### ZH: NACHFOLGER FÜR DERMATOLOGISCHES ZENTRUM AM ZÜRICHSEE GESUCHT

Für ein an privilegierter und hautärztlich unversorgter Lage am linken Zürichseeufer gelegenes, grosses Kompetenzzentrum für Dermatologie suchen wir per sofort eine/n engagierte/n und motivierte/n Facharzt/-ärztin für Dermatologie und Venerologie als Nachfolger/in. Sie können sich auf eine bestens etablierte und topmoderne Praxis freuen, die zusätzlich über einen zugelassenen Praxis-OP und eine Lichtkabine verfügt. Weitere Vorteile dieses attraktiven Angebots sind beispielsweise das gut durchmischte Patientengut, ein überdurchschnittlich grosser Patientenstamm, die uneingeschränkte Selbstdispensation und die attraktive Kostenstruktur. Falls wir mit diesem attraktiven Angebot Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. *Ref.-Nr. 2700*

## GASTROENTEROLOGIE

### › NORDWESTSCHWEIZ

#### GASTROENTEROLOGISCHE PRAXIS ZU ÜBERGEBEN

Für eine langjährig etablierte und ausgesprochen ertragsstarke Praxis für Gastroenterologie in einer dynamischen, stark wachsenden Stadt im Mittelland suchen wir nach Vereinbarung eine/n oder mehrere motivierte und kompetente Nachfolger/innen. Die Praxis besteht durch grosszügige, moderne Räumlichkeiten an bester Lage und ist sowohl mit öffentlichen als auch mit privaten Verkehrsmitteln (diverse Parkplätze vorhanden) optimal erreichbar. Darüber hinaus profitieren Sie von der ausgezeichneten Zusammenarbeit mit dem langjährig eingespielten Praxisteam und einem grossen, langjährig gepflegten Zuweisernetzwerk. Falls wir mit diesem attraktiven Angebot Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. *Ref.-Nr. 2080*

## GYNÄKOLOGIE UND GEBURTSILFE

### › MITTELLAND

#### NACHFOLGER/IN GESUCHT FÜR EINE GYNÄKOLOGISCHE PRAXIS IM KANTON BERN

In einer dynamischen, stark wachsenden Stadt im Kanton Bern suchen wir nach Vereinbarung eine/n Nachfolger/in. Der Praxisstandort überzeugt durch seine äusserst zentrale Lage und eine damit einhergehende perfekte Erreichbarkeit per PV und ÖV. Die moderne, voll digitalisierte Praxis besteht durch grosszügige und helle Räumlichkeiten. Ein langjährig eingespieltes Praxisteam sowie die Möglichkeit der Belegarztstätigkeit an einer renommierten Privatklinik stellen weitere Pluspunkte dar. *Ref.-Nr. 2100*

## › OSTSCHWEIZ

## BESTENS ETABLIERTE HAUSARZTPRAXIS IN DER OSTSCHWEIZ ZU ÜBERGEBEN

Für eine grosse und langjährig etablierte Praxis für Allgemeine Innere Medizin und Gynäkologie in einer grösseren, stark wachsenden Stadt in der Ostschweiz suchen wir nach Vereinbarung eine/n oder mehrere qualifizierte und motivierte Nachfolger/innen. Die Praxis besticht neben der zentralen und sowohl per PV als auch per ÖV perfekt erreichbaren Lage durch lichtdurchflutete und grosszügige Räumlichkeiten sowie einen grossen, treuen Patientenstamm. Sie profitieren ausserdem von der hervorragenden Zusammenarbeit mit dem langjährig eingespielten ärztlichen und nichtärztlichen Team. Falls wir mit diesem attraktiven Angebot Ihr Interesse geweckt haben, erwarten wir gerne Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. *Ref.-Nr. 2020*

## GYNÄKOLOGIEPRAXIS IN DER OSTSCHWEIZ ZU ÜBERGEBEN

In einer grösseren, stark wachsenden Gemeinde in der Bodenseeregion wird für eine ertragsstarke und langjährig etablierte Facharztpraxis für Gynäkologie und Geburtshilfe nach Vereinbarung ein/e motivierte/r und engagierte/r Nachfolger/in gesucht. Die Praxis liegt an bester, sowohl mit ÖV als auch PV perfekt erreichbarer Lage und besticht durch gepflegte und funktional eingerichtete Räumlichkeiten. Die gute Zusammenarbeit mit dem langjährig eingespielten Praxisteam sowie ein langjährig etabliertes Zuweisernetzwerk stellen weitere Pluspunkte dar. Falls dieses attraktive Angebot Ihr Interesse geweckt hat, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. *Ref.-Nr. 1505*

## › KANTON BASEL-STADT

## BASEL: GYNÄKOLOGISCHE PRAXIS ZU ÜBERGEBEN

An attraktiver, sowohl mit öffentlichen als auch privaten Verkehrsmitteln perfekt erreichbarer Lage mitten in der Stadt Basel wird für eine langjährig etablierte und ertragsstarke Praxis für Gynäkologie und Geburtshilfe ein/e oder mehrere engagierte Nachfolger/innen gesucht. Neben den äusserst grosszügig bemessenen, lichtdurchfluteten Räumlichkeiten gewährleistet auch die hervorragende Zusammenarbeit mit dem perfekt eingespielten Praxisteam eine sehr angenehme Arbeitsatmosphäre. *Ref.-Nr. 9365*

## › KANTON BERN

## NACHFOLGER/IN GESUCHT FÜR GYNÄKOLOGISCHE PRAXIS IN BERN

An bester Lage in Bern suchen wir für eine langjährig etablierte und ertragsstarke gynäkologische Praxis eine/n motivierte/n und versierte/n Nachfolger/in. Die vollelektronische Praxis befindet sich an zentraler Lage in modernen, hellen Räumlichkeiten. Sie profitieren neben der guten Zusammenarbeit mit dem langjährig eingespielten Praxisteam auch von der Möglichkeit der Belegarztstätigkeit an renommierten Kliniken. Falls Sie den Schritt in die selbstständige Praxisstätigkeit wagen möchten und wir mit diesem attraktiven Angebot Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir auf Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. *Ref.-Nr. 2855*

## › KANTON LUZERN

## GYNÄKOLOGISCHE PRAXIS IM KANTON LUZERN SUCHT NACHFOLGER/IN

An zentraler Lage in einer stark wachsenden Stadt im Kanton Luzern suchen wir für eine gynäkologische Praxis eine/n motivierte/n und versierte/n Nachfolger/in. Die seit Jahren bestens etablierte, sehr ertragsstarke Praxis wird vollelektronisch geführt und befindet sich auf

## Interessiert?

Melden Sie sich unter [www.federer-partners.ch/marktplatz](http://www.federer-partners.ch/marktplatz)

dem neusten Stand der Technik. Sie profitieren von grosszügigen, modernen Räumlichkeiten und einer guten Zusammenarbeit mit dem eingespielten Praxisteam. Falls Sie dieses attraktive Angebot anspricht, freuen wir uns über Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. **Ref.-Nr. 2550**

### › KANTON ZÜRICH

#### NACHFOLGER/NNEN GESUCHT FÜR EINE GYNÄKOLOGISCHE PRAXIS

Für eine gynäkologische Doppelpraxis in einer dynamischen Stadt im Kanton Zürich suchen wir nach Vereinbarung eine/n oder mehrere motivierte und engagierte Nachfolger/innen. Die ausgesprochen zentrale Lage ermöglicht eine perfekte Erreichbarkeit mit ÖV und PV (diverse Parkmöglichkeiten in unmittelbarer Praxisnähe vorhanden). Die frisch renovierte, volldigitale Praxis besticht zudem durch ihre hellen, grosszügigen und gepflegten Räumlichkeiten. Ausserdem profitieren Sie von der guten Zusammenarbeit mit dem langjährig eingespielten Praxisteam. **Ref.-Nr. 2115**

#### ZÜRICH: GYNÄKOLOGISCHE PRAXIS SUCHT NACHFOLGER

Für eine Facharztpraxis für Gynäkologie und Geburtshilfe an bester Lage mitten in der Stadt Zürich wird nach Vereinbarung ein/e motivierte/r und engagierte/r Nachfolger/in gesucht. Durch die sehr zentrale Lage ist die Praxis sowohl mit den privaten als auch den öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar. Einen weiteren Pluspunkt stellt das umfangreiche Zuweisernetzwerk der Praxis dar. Falls Sie sich von diesem attraktiven Angebot angesprochen fühlen und Sie mit dem Gedanken an eine selbstständige Tätigkeit liebäugeln, freuen wir uns über Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. **Ref.-Nr. 1665**

#### ZÜRICH: NACHFOLGE GESUCHT FÜR PRAXIS FÜR GYNÄKOLOGIE UND GEBURTSHILFE

An einer zentralen, sowohl mit den öffentlichen als auch privaten Verkehrsmitteln perfekt erreichbaren Lage inmitten der Stadt Zürich wird für eine ertragsstarke und langjährig etablierte Facharztpraxis für Gynäkologie und Geburtshilfe nach Vereinbarung ein/e motivierte/r und engagierte/r Nachfolger/in gesucht. Ein angenehmes Arbeitsumfeld garantiert Ihnen dabei die gute Zusammenarbeit sowohl mit den Ärzten in den Belegspitälern als auch mit dem hervorragend eingespielten, motivierten Praxisteam. Einen weiteren Pluspunkt stellt das umfangreiche Zuweisernetzwerk der Praxis dar. Falls Sie sich von diesem attraktiven Angebot angesprochen fühlen, freuen wir uns über Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. **Ref.-Nr. 1650**

## HALS-NASEN-OHREN-HEILKUNDE

### › KANTON AARGAU

#### HNO-PRAXIS IM KANTON AARGAU ZU ÜBERGEBEN

Für eine in einer grösseren, dynamischen Gemeinde gelegene HNO-Praxis suchen wir eine/n oder mehrere engagierte Nachfolger/innen. Die Erreichbarkeit ist sowohl per ÖV als auch PV auf optimale Art und Weise gewährleistet. Aufgrund der grosszügigen und hellen Räumlichkeiten wäre das Objekt auch für drei Fachärzt/innen geeignet. Die ertragsstarke Praxis ist voll digitalisiert und rollstuhlgängig und befindet sich im ersten Stock einer schönen Immobilie. Weitere Pluspunkte stellen das umfangreiche Zuweisernetzwerk sowie die gute Zusammenarbeit mit dem langjährig eingespielten Praxisteam dar. Falls Sie dieses attraktive Angebot anspricht, freuen wir uns über Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. **Ref.-Nr. 2240**



### › KANTON THURGAU

#### NACHFOLGER/IN GESUCHT FÜR ORL-PRAXIS IN DER OSTSCHWEIZ

Für eine in einer grösseren Ortschaft im Kanton Thurgau gelegene, langjährig etablierte und ertragsstarke Praxis für Oto-Rhino-Laryngologie wird nach Vereinbarung ein/e motivierte/r Nachfolger/in gesucht. Die zentral gelegene und sowohl mit öffentlichen wie auch privaten Verkehrsmitteln gut erreichbare Praxis verfügt über grosszügig bemessene, moderne und helle Räumlichkeiten. Sie profitieren ausserdem von der exzellenten Zusammenarbeit sowohl mit dem langjährig eingespielten Praxisteam als auch mit den anderen Fachärzten im Belegspital.

*Ref.-Nr. 8940*

### › KANTON ZÜRICH

#### NACHFOLGER/IN GESUCHT FÜR ORL-PRAXIS IN ZÜRICH

Für eine zentral und privilegiert gelegene, langjährig etablierte Praxis für Oto-Rhino-Laryngologie in der Stadt Zürich wird nach Vereinbarung ein/e motivierte/r Nachfolger/in gesucht. Die sowohl mit öffentlichen als auch privaten Verkehrsmitteln gut erreichbare Praxis verfügt über funktional eingerichtete und helle Räumlichkeiten. Sie profitieren ausserdem von der exzellenten Zusammenarbeit sowohl mit dem langjährig eingespielten Praxisteam als auch mit den anderen Fachärzten im Belegspital. Falls dieses attraktive Angebot Ihr Interesse geweckt hat, freuen wir uns über Ihre schriftliche Kontaktaufnahme.

*Ref.-Nr. 1780*

## HANDCHIRURGIE

### › NORDWESTSCHWEIZ

#### PRAXIS MIT OPERATIONSSAAL OP I IM RAUM NORDWESTSCHWEIZ ZU ÜBERGEBEN

Für eine sich auf dem neuesten Stand der Technik befindende, topmoderne Praxis inkl. zertifiziertem OP I nach TARMED in einer einwohnerstarken Gemeinde im Grossraum Basel suchen wir nach Vereinbarung eine/n kompetente/n, engagierte/n Nachfolger/in zur Praxisübernahme. Die Praxis eignet sich sehr gut für eine/n Chirurg/in, Handchirurg/in oder Plastische/n Chirurg/in. Die Praxis befindet sich an zentraler Lage und ist dank zur Praxis gehörenden Parkplätzen sowohl mit öffentlichen als auch privaten Verkehrsmitteln auf bestmögliche Art und Weise erreichbar. Falls wir mit diesem attraktiven Angebot Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Kontaktaufnahme.

*Ref.-Nr. 8560*

## KARDIOLOGIE

### › NORDWESTSCHWEIZ

#### BL: KARDIOLOGISCHER PRAXISTEIL IN GEMEINSCHAFTSPRAXIS ZU ÜBERGEBEN

In der Region Basel ist eine etablierte und sehr ertragsstarke Praxis für Kardiologie zu übergeben. Die grosszügigen Räumlichkeiten sind topmodern eingerichtet und die Ausstattung ist technisch auf dem neuesten Stand. Verkehrstechnisch liegt die Praxis ebenfalls an bestmöglicher Lage und ist sowohl mit dem Bus als auch mit dem Auto dank Parkplätzen vor der Praxis optimal erreichbar. Zudem profitieren Sie vom fachlichen Austausch und der guten Zusammenarbeit mit dem ärztlichen und nichtärztlichen Praxisteam. Liebäugeln Sie mit der Selbstständigkeit und hat Sie dieses attraktive Angebot angesprochen, dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Kontaktaufnahme.

*Ref.-Nr. 2785*

**Interessiert?**Melden Sie sich unter [www.federer-partners.ch/marktplatz](http://www.federer-partners.ch/marktplatz)**KARDIOLOGISCHE PRAXIS IN DER NORDWESTSCHWEIZ ZU ÜBERGEBEN**

In einer dynamischen Stadt in der Nordwestschweiz suchen wir nach Vereinbarung eine/n motivierte/n und engagierte/n Nachfolger/in für eine kardiologische Praxis. Die Praxis besticht neben der sehr zentralen Lage, die eine Anreise sowohl per öffentlichen Verkehrsmitteln (Tramstation vor der Praxis) sowie Auto (diverse Parkhäuser in unmittelbarer Nähe) problemlos ermöglicht, auch durch das Hinterlassen eines sehr einladenden Eindrucks der Praxisräumlichkeiten und einer gut aufgebauten Reputation der Praxis unter Patienten und Zuweisern. Ein weiterer Vorteil dieser Praxis ist die elektronisch geführte Administration. Falls Sie dieses attraktive Angebot anspricht, freuen wir uns über Ihre schriftliche Kontaktaufnahme.

*Ref.-Nr. 2155***OPHTHALMOLOGIE****› KANTON LUZERN****NACHFOLGER/IN GESUCHT FÜR AUGENARZT-PRAXIS IM KANTON LUZERN**

Für eine langjährig etablierte Augenarztpraxis in einer dynamischen und stark wachsenden Stadt im Kanton Luzern suchen wir nach Vereinbarung eine/n Nachfolger/in. Die ertragsstarke Facharztpraxis mit attraktiver Kostenstruktur verfügt über gepflegte, moderne und helle Räumlichkeiten und ist dank zentralster Lage sowohl mit den öffentlichen als auch den privaten Verkehrsmitteln auf optimale Art und Weise erreichbar. Die voll-digitale Praxis ist hervorragend ausgestattet und verfügt über neuwertige Geräte auf dem neuesten Stand der Technik. Falls Sie sich von diesem attraktiven Angebot angesprochen fühlen, freuen wir uns über Ihre schriftliche Kontaktaufnahme.

*Ref.-Nr. 2340***ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE****› NORDWESTSCHWEIZ****NACHFOLGER/NNEN GESUCHT FÜR EIN CHIRURGISCHES ZENTRUM MIT OP I**

Für ein langjährig etabliertes und ertragsstarkes Zentrum mit Schwerpunkt Handchirurgie in einer dynamischen Stadt in der Nordwestschweiz suchen wir nach Vereinbarung eine/n oder mehrere motivierte und engagierte Nachfolger/innen. Die zentral gelegenen Praxisräumlichkeiten ermöglichen eine optimale Anreise per ÖV und PV (Bahnhof inklusive PP für Kunden in unmittelbarer Nähe). Die modernen und gepflegten Räumlichkeiten der voll-digitale Praxis verfügen ausserdem über einen eigenen OP I. Darüber hinaus profitierten Sie neben dem grossen Zuweisernetzwerk von der guten Zusammenarbeit mit dem langjährig eingespielten ärztlichen und nichtärztlichen Praxisteam.

*Ref.-Nr. 2185***› ZENTRALSCHWEIZ****NACHFOLGER/IN GESUCHT FÜR ORTHOPÄDISCHE PRAXIS IN DER ZENTRALSCHWEIZ**

Für eine langjährig etablierte und ertragsstarke Praxis für orthopädische Chirurgie in einer dynamischen und stark wachsenden Region in der Zentralschweiz suchen wir nach Vereinbarung eine/n motivierte/n und engagierte/n Nachfolger/in. Die Praxis liegt in hellen, modernen und funktional eingerichteten Räumlichkeiten. Die Erreichbarkeit mit ÖV und PV ist aufgrund der äusserst zentralen Lage auf optimale Art und Weise sichergestellt. Sie profitieren ausserdem von der guten Zusammenarbeit mit dem eingespielten Praxisteam und den Fachkollegen sowie der Möglichkeit der operativen Tätigkeit an einer renommierten Klinik. Falls Sie den Schritt in die Selbstständigkeit wagen möchten und wir mit diesem attraktiven Angebot Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre schriftliche Kontaktaufnahme.

*Ref.-Nr. 2665*

### › KANTON BERN

#### KANTON BERN: NACHFOLGER GESUCHT FÜR ORTHOPÄDISCHE PRAXIS

Für eine langjährig etablierte und ertragsstarke Praxis für orthopädische Chirurgie in einer stark wachsenden Stadt im Kanton Bern suchen wir nach Vereinbarung eine/n motivierte/n und engagierte/n Nachfolger/in. Die Praxis liegt in hellen, modernen und funktional eingerichteten Räumlichkeiten. Die Erreichbarkeit mit ÖV und PV ist auf optimale Art und Weise sichergestellt. Weitere Pluspunkte stellen die Möglichkeit der operativen Tätigkeit an zwei renommierten Kliniken sowie die gute Zusammenarbeit mit dem eingespielten Praxisteam dar. Falls Sie mit einer selbstständigen Praxistätigkeit liebäugeln und wir mit diesem attraktiven Angebot Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. *Ref.-Nr. 1605*

### PLASTISCHE, REKONSTRUKTIVE UND ÄSTHETISCHE CHIRURGIE

#### › NORDWESTSCHWEIZ

#### PRAXIS MIT OPERATIONSSAAL OP I IM RAUM NORDWESTSCHWEIZ ZU ÜBERGEBEN

Für eine sich auf dem neuesten Stand der Technik befindende, topmoderne Praxis inkl. zertifiziertem OP I nach TARMED in einer einwohnerstarken Gemeinde im Grossraum Basel suchen wir nach Vereinbarung eine/n kompetente/n, engagierte/n Nachfolger/in zur Praxisübernahme. Die Praxis eignet sich sehr gut für eine/n Chirurg/in, Handchirurg/in oder Plastische/n Chirurg/in. Die Praxis befindet sich an zentraler Lage und ist dank zur Praxis gehörenden Parkplätzen sowohl mit öffentlichen als auch privaten Verkehrsmitteln auf bestmögliche Art und Weise erreichbar. Falls wir mit diesem attraktiven Angebot Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. *Ref.-Nr. 8560*

### PNEUMOLOGIE

#### › MITTELLAND

#### BE: PNEUMOLOGISCHE PRAXIS ZU ÜBERGEBEN

Für eine in einer dynamischen, grösseren Stadt im Kanton Bern gelegene Praxis für Pneumologie suchen wir nach Vereinbarung eine/n motivierte/n Nachfolger/in. Die Praxis besticht durch grosszügige, helle Räumlichkeiten und eine dank zentraler Lage und eigener Parkplätze perfekte Erreichbarkeit. Sie profitieren in der völdigitalen Praxis ausserdem von einem grossen Zuweisernetzwerk sowie von der guten Zusammenarbeit mit dem eingespielten Praxisteam. Falls Sie mit dem Schritt in die Selbstständigkeit liebäugeln und wir mit diesem attraktiven Angebot Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. *Ref.-Nr. 2715*

### PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE

#### › KANTON LUZERN

#### ZENTRUM FÜR PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE ZU ÜBERGEBEN

Für ein grösseres Zentrum an privilegierter Lage mitten in der Stadt Luzern wird nach Vereinbarung eine/n oder mehrere Nachfolger/innen gesucht. Sie profitieren von wunderschönen, hellen Räumlichkeiten an bester Lage und der hervorragenden Zusammenarbeit mit dem grossen und langjährig eingespielten Praxisteam (inklusive mehrerer Psychologen) sowie von hohen Qualitätsstandards. Falls Sie sich von diesem attraktiven Angebot angesprochen fühlen, freuen wir uns über Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. *Ref.-Nr. 1990*

**Interessiert?**Melden Sie sich unter [www.federer-partners.ch/marktplatz](http://www.federer-partners.ch/marktplatz)**RHEUMATOLOGIE****› KANTON ZÜRICH****ZÜRICH: NACHFOLGER/IN GESUCHT FÜR RHEUMATOLOGISCHE PRAXIS**

An einer zentralen, sowohl mit den öffentlichen wie privaten Verkehrsmitteln perfekt erreichbaren Lage inmitten der Stadt Zürich wird für eine ertragsstarke und etablierte Facharztpraxis für Rheumatologie mit ausgewiesener Spezialisierung hinsichtlich manueller Medizin und Sportmedizin nach Vereinbarung ein/e motivierte/r und engagierte/r Nachfolger/in gesucht. Ein angenehmes Arbeitsumfeld garantiert Ihnen dabei die gute Zusammenarbeit sowohl mit den Ärzten in der Praxis als auch mit dem langjährig eingespielten, etablierten Praxisteam. Ausserdem profitieren Sie in der modern und funktional ausgestatteten Praxis von einem stabilen Zuweisernetzwerk. *Ref.-Nr. 8850*

**UROLOGIE****› KANTON BERN****NACHFOLGER GESUCHT FÜR UROLOGISCHE PRAXIS IM KANTON BERN**

An einer zentralen, sowohl mit den öffentlichen wie auch mit privaten Verkehrsmitteln perfekt erreichbaren Lage in einer grösseren Stadt im Kanton Bern wird für eine ertragsstarke und etablierte Facharztpraxis für Urologie nach Vereinbarung ein/e motivierte/r und engagierte/r Nachfolger/in gesucht. Ein angenehmes Arbeitsumfeld garantiert Ihnen dabei die gute Zusammenarbeit mit dem hervorragend eingespielten ärztlichen und nichtärztlichen Praxisteam. Ausserdem profitieren Sie in der modern und funktional ausgestatteten Praxis von einem grossen Zuweisernetzwerk sowie der Möglichkeit der operativen Tätigkeit an renommierten Kliniken. Die grosszügigen Räumlichkeiten stellen einen weiteren Pluspunkt dar. Falls Sie sich von diesem attraktiven Angebot angesprochen fühlen, melden Sie sich bitte schriftlich. *Ref.-Nr. 2385*

## ALLGEMEINE INNERE MEDIZIN

### › MITTELLAND UND ZENTRALSCHWEIZ

BE UND ZG: FACHARZT/-ÄRZTIN FÜR PÄDIATRIE ODER ALLGEMEINE INNERE MEDIZIN GESUCHT

Für eine grössere Gruppenpraxis mit zwei Standorten im idyllischen Oberaargau (Kanton Bern) sowie einem Standort im Kanton Zug suchen wir eine/n Facharzt/-ärztin für Pädiatrie oder Allgemeine Innere Medizin (50–100%) zur Ergänzung des Teams und zum Ausbau des Angebotes. Die modern und funktional eingerichteten Praxen liegen in grösseren Ortschaften und sind sowohl mit öffentlichen als auch mit privaten Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Bei gegenseitigem Interesse wäre nach anfänglicher Anstellung auch die Option zu einer späteren Partnerschaft gegeben. *Ref.-Nr. 8090*

### › ZENTRALSCHWEIZ UND ZÜRICH

GEMEINSCHAFTSPRAXIS IM KANTON SCHWYZ 10 MINUTEN VON ZÜRICHSEE ENTFERNT SUCHT UNTERSTÜTZUNG

Eine hochfrequentierte Praxis mit einem vielfältigen und spannenden Patientengut sucht per sofort eine/n motivierte/n Kolleg/in (Allgemeine Innere Medizin). Die Praxis verfügt über grosszügige Räumlichkeiten und ist diagnostisch top ausgestattet. Aktuell sind in der Praxis drei Ärzte tätig, die eine qualitativ hochstehende Medizin anbieten. Wenn Sie über eine breite Ausbildung verfügen und das Patientenwohl bei Ihnen an erster Stelle steht, zögern Sie nicht, sich auf diese Stelle mit fairen und überdurchschnittlichen Anstellungsbedingungen zu melden. Wir freuen uns über Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. *Ref.-Nr. 1055*

### › KANTON AARGAU

FACHÄRZTIN/-ARZT FÜR ALLGEMEINE INNERE MEDIZIN ZUR ERGÄNZUNG DES LENZMED-TEAMS IN LENZBURG GESUCHT

Für die Gruppenpraxis LENZMED suchen wir nach Vereinbarung eine/n Fachärztin/-arzt für Allgemeine Innere Medizin zur Mitarbeit in Anstellung mit attraktiven Konditionen. Die Tätigkeit in einem Teilzeitpensum ist möglich. Die Praxis liegt zentral in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Lenzburg – ca. 20 Minuten vom HB Zürich. In den grosszügigen Räumlichkeiten arbeiten aktuell drei Ärzte sowie ein eingespieltes MPA-Team. Der Notfalldienst ist wenig belastend und gut organisiert. Falls Sie dieses attraktive Angebot anspricht, freuen wir uns über Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. *Ref.-Nr. 1585*

HAUSARZTSTELLE: HARMONISCHES ARBEITEN MIT AUSGEGLICHENER WORK-LIFE-BALANCE (50–70%) IN DER NÄHE VON BRUGG

In der grossen, 2013 umgebauten, vollelektronischen und hellen Praxis von Frau Dr. med. Barbara Schneider-Kirchschläger in Windisch ([www.hausarzt-windisch.ch](http://www.hausarzt-windisch.ch)) ist nach Vereinbarung eine Hausarztstelle zu besetzen. Trotz hektischem Praxisalltag legen wir besonderen Wert auf eine freundliche, persönliche Atmosphäre und bieten Raum zum Erreichen privater Ziele und für persönliche Weiterbildung. Praktiziert wird eine abwechslungsreiche, qualitativ hochstehende Medizin mit multiplen Laborgeräten, digitalisiertem Röntgen, Ultraschallgerät, kardiovaskulärem Monitoring für Notfälle, Ergometrie- und Lungenfunktionsgeräten und anderen kardiopulmonalen Abklärungsgeräten. Die Praxis bietet Raum für gleichzeitiges Arbeiten in zwei Sprechzimmern, flexible Arbeitszeiten und keine Wochenendarbeit. Sie ist gut erreichbar mit ÖV in einem Ort, der aufgrund der Neubauten der Fachhochschule Nordwestschweiz expandiert. Es besteht die Möglichkeit einer Anstellung oder einer Infrastrukturnutzung zu fairen und kollegialen Bedingungen in einem sympathischen und langjährigen Praxisteam. Schauen Sie doch mal

**Interessiert?**Melden Sie sich unter [www.federer-partners.ch/marktplatz](http://www.federer-partners.ch/marktplatz)

rein! Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Kontaktaufnahme.

*Ref.-Nr. 2445*

#### HAUSÄRZTIN/-ARZT (50–100%) ZUR ERGÄNZUNG DES TEAMS VOM HAUSARZTZENTRUM AM STADTWEG IN RHEINFELDEN GESUCHT

Das Hausarztzentrum am Stadtweg in Rheinfelden im Kanton Aargau ist eine seit vielen Jahren etablierte Hausarztpraxis mit mehreren Ärzten im Teilzeit- und Vollzeitpensum sowie einem eingespielten MPA-Team. Die Praxis verfügt über grosszügige Räumlichkeiten, ist technisch auf dem neusten Stand und gut organisiert. Aufgrund des stetig steigenden Patientenaufkommens wird zur Ergänzung des Teams ein/e weitere/r Facharzt/-ärztin für Allgemeine Innere Medizin (50–100%) gesucht. Wenn Sie auf der Suche nach einer langfristigen Anstellung oder Infrastrukturnutzung sind, es schätzen, in einem aufgestellten Team zu arbeiten, einen kollegialen Umgang pflegen und das Patientenwohl bei Ihnen an oberster Stelle steht, freuen wir uns über Ihre schriftliche Kontaktaufnahme.

*Ref.-Nr. 1235*

#### › KANTON LUZERN

NEUES ÄRZTEEIGENES ÄRZTEZENTRUM IN EMMENBRÜCKE SUCHT WEITERE KOLLEGEN  
Zentralste Lage beim Bus- und SBB-Bahnhof Emmenbrücke (30 000 Einwohner), entsteht auf insgesamt 420 m<sup>2</sup> ein Ärztezentrum, das drei Ärzten im Vollzeitpensum bzw. mehreren Ärzten im Teilzeitpensum Platz bietet. Aufgrund der Unterversorgung in der Region ist besonders für Fachärzte für Allgemeine Innere Medizin / Hausarztmedizin die Ausgangslage hervorragend. Das Zentrum befindet sich in ärzteigener Hand. Die Zusammenarbeit in Anstellung, Infrastrukturnutzung oder Mitinhaberschaft ist möglich. Die Praxis ist komplett ausgebaut und eingerichtet. Das Gebäude verfügt über eine eigene Tiefgarage. Falls Sie dieses attraktive Angebot anspricht, freuen wir uns über Ihre schriftliche Kontaktaufnahme.

*Ref.-Nr. 1025*

#### › KANTON SOLOTHURN

#### FÜR EINE LEBHAFTHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS IN SOLOTHURN SUCHEN WIR GRUNDVERSORGER/IN (50–100%)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir nach Vereinbarung Sie – den/die Grundversorger/in mit Leib und Seele! Wir sind ein junges, motiviertes Team mit Allgemeine/Innere-Medizin-, Gynäkologie- und TCM-Ärztinnen und -Ärzten und tätig in unserer lebhaften Gemeinschaftspraxis im Herzen von Solothurn. Sie haben die Möglichkeit, im Angestelltenverhältnis oder als Teilhaber mit uns zusammenzuarbeiten und Ihre eigenen Patienten zu betreuen. Dank der Organisation als Gruppenpraxis sind Ihre Patienten auch in Ihrer Abwesenheit stets gut betreut. Die Praxis ist rollstuhlgängig und sowohl für den Privat- als auch für den öffentlichen Verkehr sehr zentral gelegen mit genügend Parkmöglichkeiten. Der Notfalldienst ist geregelt. Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Kontaktaufnahme.

*Ref.-Nr. 2620*

#### › KANTON ST. GALLEN

#### HAUSÄRZTIN/-ARZT (40–60%) FÜR DIE GERBEPRAXIS IN OBERUZWIL GESUCHT

Für unsere etablierte Hausarztpraxis ([www.gerbepaxis-oberuzwil.ch](http://www.gerbepaxis-oberuzwil.ch)) suchen wir eine/n zusätzliche/n Fachärztin/-arzt für Allgemeine Innere Medizin zur Ergänzung unseres eingespielten und dynamischen Teams. Für den Einstieg wäre ein Pensum von 40–60% ideal mit Option zur späteren Steigerung. Wir befinden uns an attraktivster Lage mitten in Oberuzwil in einem Neubau. Die Praxis ist modern ausgebaut und technisch auf dem neusten Stand. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, zu attraktiven, zeitgemässen Anstellungsbedingungen mit Potenzial für eine zukünftige persönliche Weiterentwicklung tätig zu sein.

*Ref.-Nr. 1115*

### HAUSÄRZTIN/-ARZT (40–60%) GESUCHT

Für eine etablierte Hausarztpraxis suchen wir nach Vereinbarung eine/n zusätzliche/n Fachärztin/-arzt für Allgemeine Innere Medizin im Angestelltenverhältnis. Sie profitieren neben attraktiven Konditionen in der Praxis von einem grossen, treuen Patientengut und einer hervorragenden Zusammenarbeit mit dem bestens eingespielten Praxisteam. Das Einstiegspensum ist frei wählbar und könnte über die Zeit auch gesteigert werden. Falls Sie dieses attraktive Angebot anspricht, freuen wir uns über Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. **Ref.-Nr. 2405**

### PRAXISPARTNER/IN IM SARGANSERLAND GESUCHT (PENSUM 80–100%), SELBSTSTÄNDIG ODER ANGESTELLT

Für ein modernes Ärztezentrum im Kanton St. Gallen suchen wir eine/n kompetente/n und sympathische/n Facharzt/-ärztin für Allgemeine Innere Medizin oder eine/n Facharzt/-ärztin für Rheumatologie. Es erwartet Sie ein fester Patientenstamm, ein aufgestelltes Praxisteam sowie eine angenehme und kollegiale Praxistätigkeit in einer Region mit hoher Lebensqualität. Ein Einstieg ist ab sofort möglich, Investitionen sind nicht notwendig. **Ref.-Nr. 5100**

### › KANTON URI

#### PRAXISTÄTIGKEIT IN ATTRAKTIVER PRAXIS IM KANTON URI

Für eine erfolgreiche, moderne Hausarztpraxis in einer schönen Gemeinde im Kanton Uri suchen wir zur Unterstützung eine/n engagierte/n Facharzt/-ärztin für Allgemeine Innere Medizin sowie auch eine/n Facharzt/-ärztin für Gynäkologie. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit einer Anstellung oder auch als selbstständige/r Praxispartner/in zu attraktiven Bedingungen tätig zu sein. Die Praxis ist neuwertig und funktional ausgestattet. Ein vielseitiges Leistungsangebot sowie die Zusammenarbeit mit einem kompetenten Praxisteam sind weitere Vorzüge. Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme. **Ref.-Nr. 1875**

### › KANTON WALLIS

#### ÄRZTEZENTRUM IM OBERWALLIS SUCHT FACHÄRZTE/-ÄRZTINNEN FÜR GRUNDVERSORGUNG UND KINDERARZT/-ÄRZTIN

In einer seit Jahren etablierten, familiär geführten Arztpraxis für Allgemeine Innere Medizin in einer boomenden Region im deutschsprachigen Teil des Kantons Wallis, mit einem eingespielten Team und angeschlossener Physiotherapie, bietet sich nach dem Umzug in einen modernen Neubau im Rahmen der bestehenden Strukturen die Möglichkeit einer selbstständigen ärztlichen Tätigkeit mit Infrastrukturnutzung für zwei Fachärzt/innen für Allgemeine Innere Medizin FMH (oder kurz davor) und eine/n Facharzt/-ärztin für Kinder- und Jugendmedizin. In diesem Rahmen muss kein finanzielles Risiko eingegangen werden. Wenn Sie neben Ihrer beruflichen Qualifikation viel Freude und Teamfähigkeit zum Aufbau oder zur Mitarbeit in einem innovativen, ärztlich und familiär geführten Ärztezentrum mitbringen, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Der Neubau wird an zentraler sonniger Lage in der Nähe des Bahnhofs und mit mehreren zur Verfügung stehenden Parkplätzen sowohl mit den öffentlichen wie auch mit den privaten Verkehrsmitteln perfekt erreichbar sein. Falls Sie von dieser einmaligen Gelegenheit in der Sonnenstube der Schweiz profitieren möchten sowie den Charme der Region und der nahe gelegenen Berge schätzen, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. **Ref.-Nr. 8645**

### › KANTON ZÜRICH

#### GROSSRAUM ZÜRICH: PRAXISVERSTÄRKUNG GESUCHT

Für eine langjährig etablierte Praxis für Allgemeine Innere Medizin an zentraler Lage in einer dynamischen Stadt im Grossraum Zürich suchen wir zur weiteren Verstärkung des Teams eine/n Facharzt/-ärztin für Allgemeine Innere Medizin und/oder Gynäkologie im Angestelltenverhältnis. Die Anstellungsbedingungen sind zeitgemäss mit flexibler Wahl des Arbeitspensums



## Interessiert?

Melden Sie sich unter [www.federer-partners.ch/marktplatz](http://www.federer-partners.ch/marktplatz)

(50–100%), Umsatzbeteiligung und attraktiven Lohnnebenleistungen. Das bestens eingespielte, hilfsbereite, familiäre Team von Ärzten und MPAs würde sich über Ihre Unterstützung freuen. Falls wir mit diesem attraktiven Angebot Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. *Ref.-Nr. 2600*

### INNOVATIVE UND DYNAMISCHE HAUSARZT-PRAXIS EGG SUCHT VERSTÄRKUNG

Für die Hausarztpraxis Egg bei Zürich suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n motivierte/n, dynamische/n und teamfähige/n Fachärztin/Facharzt in Allgemeiner Innerer Medizin oder eine praktische Ärztin / einen praktischen Arzt im Rahmen eines Anstellungsverhältnisses. Verfügen Sie neben fachlicher Kompetenz über eine positive, konstruktive Grundeinstellung und schätzen einen respektvollen Umgang im Team wie auch gegenüber Patienten? Liegt Ihnen das Wohl Ihrer Patienten auch am Herzen? Dann sind Sie hier genau richtig. Die Praxis besticht durch grosszügige und helle Räumlichkeiten an zentraler Lage. Unsere Praxis ist zudem mit elektronischer KG, digitalem Röntgen, Ultraschall, 24-h-EKG, 24-h-Blutdruck, Lufu, Ergometrie usw. bestens ausgestattet. Falls Sie sich in einem topmodernen Arbeitsumfeld, mit gutem Arbeitsklima und grosszügigen Arbeitsbedingungen (6 Wochen Ferien, zeitgemässe Lohnmodelle) sehen, dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. *Ref.-Nr. 2625*

### NEU GEGRÜNDETE HAUSARZT-PRAXIS IN HINWIL SUCHT HAUSÄRZTIN/HAUSARZT

Frühlingsgefühle in 8340 Hinwil – sollte meine neu gegründete Hausarztpraxis bei dir auslösen, wenn du bald als Hausärztin oder als Hausarzt bei uns arbeitest. Möchtest du endlich eine andere Erfüllung im Beruf erleben als nur eine monetäre und wolltest dich schon lange von einengenden Anstellungsbedingungen lösen? Fragst du dich auch, wie es im Gesundheitswesen weitergeht mit unserem Berufs-

stand? Möchtest du erste Schritte in der Hausarztmedizin wagen oder einfach in einem guten Team tätig sein? Dann bewirb dich! Ich verzichte auf langatmige schöne Floskeln wie «Suche motivierte und sozial kompetente...» und verspreche dir, dass für mich nicht nur das Wohl der Patienten, sondern auch das Wohl meines Teams und angenehme Arbeitsatmosphäre besonders wichtig sind. Ich bin gespannt auf deine Bewerbung. Gerne gebe ich auch Auskunft bei jeglichen Fragen via [praxishinwil@gmx.ch](mailto:praxishinwil@gmx.ch). Liebe Grüsse Mathias von Eisebeck. *Ref.-Nr. 2510*

## DERMATOLOGIE UND VENEROLOGIE

### › OSTSCHWEIZ

#### NORDOSTSCHWEIZ: FACHARZT/-ÄRZTIN FÜR DERMATOLOGIE GESUCHT

Für ein mit grosszügigen, topmodernen Räumlichkeiten ausgestattetes dermatologisches Zentrum in einer grösseren Stadt in der Nordostschweiz suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung im 40–60%-Pensum: eine/n hochmotivierte/n, teamfähige/n Fachärztin/-arzt für Dermatologie und Venerologie im Angestelltenverhältnis. Neben den attraktiven Arbeitsbedingungen an absoluter Toplage profitieren Sie von einer fordernden, abwechslungsreichen Tätigkeit in einem aufgestellten, eingespielten Team. Falls Sie neben der Basisdermatologie auch Erfahrung im Bereich Allergologie und Lasermedizin mitbringen und wir mit diesem attraktiven Angebot Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme. *Ref.-Nr. 9465*

### › ZENTRALSCHWEIZ

#### FACHARZT/-ÄRZTIN FÜR DERMATOLOGIE GESUCHT – 50–100%-PENSUM

Für eine mit grosszügigen, modernen Räumlichkeiten ausgestattete dermatologische Praxis in einer grösseren Ortschaft in der Innerschweiz suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung eine/n hochmotivierte/n, teamfähige/n Fachärztin/-arzt für Dermatologie und Venerologie im Angestelltenverhältnis. Neben den sehr attraktiven Arbeitsbedingungen profitieren Sie von einer fordernden, abwechslungsreichen Tätigkeit in einem aufgestellten Team. Falls Sie im Optimalfall neben der Basisdermatologie auch Erfahrung im Bereich ästhetische Dermatologie und Lasermedizin mitbringen und wir mit diesem attraktiven Angebot Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. *Ref.-Nr. 1370*

#### REIF FÜR HARMONISCHE WORK-LIFE-BALANCE?

Topmodern ausgestattetes Dermacenter im Herzen der Schweiz, am Vierwaldstättersee, mit knapp 30 Mitarbeitern, an zwei Standorten, Schwerpunkt dermatologische Onkologie/OP und Ästhetik/Laser sucht hochqualifizierte/n, eigenverantwortliche/n, dynamische/n Facharzt/Fachärztin für Dermatologie als leitenden Arzt. Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit und hervorragende Verdienstmöglichkeiten bei attraktivem Freizeitangebot. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. *Ref.-Nr. 1950*

## GASTROENTEROLOGIE

### › KANTON ZÜRICH

#### ZÜRICH: GASTROENTEROLOGISCHE PRAXIS SUCHT VERSTÄRKUNG

Für einen geplanten Umzug in topmoderne, grosszügige Räumlichkeiten an zentralster Lage in der Stadt Zürich suchen wir zur weiteren Verstärkung des Teams eine/n Facharzt/-ärztin für Gastroenterologie im Angestelltenverhältnis.

Neben der hervorragenden Zusammenarbeit mit dem bestens eingespielten ärztlichen und nichtärztlichen Team und attraktiven Konditionen sowie Arbeitsbedingungen stellen die flexible Wahl des Pensums (60–100%) sowie die Möglichkeit zur allfälligen späteren Partnerschaft weitere Pluspunkte dar. Falls wir mit diesem attraktiven Angebot Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. *Ref.-Nr. 2335*

## GYNÄKOLOGIE UND GEBURTSHILFE

### › KANTON BERN

#### VERSTÄRKUNG GESUCHT FÜR GYNÄKOLOGISCHE PRAXIS IN BERN (40–80%)

Für eine an zentraler Lage in der Stadt Bern gelegene Praxis für Gynäkologie und Geburtshilfe suchen wir eine/n motivierte/n und engagierte/n Gynäkolog/in. Es ist sowohl eine Anstellung als auch eine selbstständige Tätigkeit im Rahmen eines Infrastrukturnutzungsvertrages möglich. Die in einem geschichtsträchtigen Haus gelegene Praxis besticht durch viel Charme sowie grosszügige und helle Räumlichkeiten. Darüber hinaus profitieren Sie von der hervorragenden Zusammenarbeit mit dem eingespielten Praxisteam, attraktiven Arbeitsbedingungen sowie der flexiblen Wahl des Arbeitspensums. Falls wir mit diesem Angebot Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. *Ref.-Nr. 2170*

### › KANTON THURGAU

#### KANTON TG: PRAXIS SUCHT GYNÄKOLOGISCHE VERSTÄRKUNG 40–80%!

Für eine langjährig etablierte, in modernen und hellen Räumlichkeiten untergebrachte Praxis für Allgemeine Innere Medizin suchen wir nach Vereinbarung zur Erweiterung des Angebots eine/n engagierte/n und motivierte/n Gynäkolog/in im Angestelltenverhältnis. Neben der fordernden

## Interessiert?

Melden Sie sich unter [www.federer-partners.ch/marktplatz](http://www.federer-partners.ch/marktplatz)

Tätigkeit und der guten Zusammenarbeit mit dem eingespielten Praxisteam profitieren Sie auch von attraktiven Anstellungsbedingungen. Falls wir mit diesem Angebot Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. **Ref.-Nr. 1155**

### › KANTON URI

#### PRAXISTÄTIGKEIT IN ATTRAKTIVER PRAXIS IM KANTON URI

Für eine erfolgreiche, moderne Hausarztpraxis in einer schönen Gemeinde im Kanton Uri suchen wir zur Unterstützung eine/n engagierte/n Facharzt/-ärztin für Allgemeine Innere Medizin sowie auch eine/n Facharzt/-ärztin für Gynäkologie. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit einer Anstellung oder auch als selbstständige/r Praxispartner/in zu attraktiven Bedingungen tätig zu sein. Die Praxis ist neuwertig und funktional ausgestattet. Ein vielseitiges Leistungsangebot sowie die Zusammenarbeit mit einem kompetenten Praxisteam sind weitere Vorzüge. Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme. **Ref.-Nr. 1875**

### › KANTON ZÜRICH

#### GROSSRAUM ZÜRICH: PRAXISVERSTÄRKUNG GESUCHT

Für eine langjährig etablierte Praxis für Allgemeine Innere Medizin an zentraler Lage in einer dynamischen Stadt im Grossraum Zürich suchen wir zur weiteren Verstärkung des Teams eine/n Facharzt/-ärztin für Allgemeine Innere Medizin und/oder Gynäkologie im Angestelltenverhältnis. Die Anstellungsbedingungen sind zeitgemäss mit flexibler Wahl des Arbeitspensums (50–100%), Umsatzbeteiligung und attraktiven Lohnnebenleistungen. Das bestens eingespielte, hilfsbereite, familiäre Team von Ärzten und MPAs würde sich über Ihre Unterstützung freuen. Falls wir mit diesem attraktiven Angebot Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. **Ref.-Nr. 2600**

## HALS-NASEN-OHREN-HEILKUNDE

### › ZENTRALSCHWEIZ

#### HNO-PRAXIS SUCHT UNTERSTÜTZUNG PEN-SUM 50–100%

Für eine langjährig etablierte, in der Zentralschweiz an privilegierter Lage situierte HNO-Praxis suchen wir zur Ergänzung des Praxisteams nach Vereinbarung Verstärkung im ärztlichen Bereich. Den/die versierte/n, im Optimalfall operativ tätige/n Facharzt/-ärztin für Oto-Rhino-Laryngologie (idealerweise mit Schwerpunkt Hals- und Gesichtschirurgie) erwarten in modernen, lichtdurchfluteten Räumlichkeiten ein routiniertes, perfekt eingespieltes Praxisteam sowie ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld. **Ref.-Nr. 8470**

### › KANTON AARGAU

#### HNO-PRAXIS SUCHT VERSTÄRKUNG (60–100%)

Für eine langjährig etablierte HNO-Praxis in einer stark wachsenden, von einer hohen Lebensqualität gekennzeichneten Stadt im Kanton Aargau suchen wir nach Vereinbarung eine/n motivierte/n Facharzt/-ärztin für Oto-Rhino-Laryngologie im Angestelltenverhältnis. Sie profitieren von neu bezogenen, grosszügigen und lichtdurchfluteten Räumlichkeiten an zentralster Lage und einer hervorragenden Zusammenarbeit mit dem eingespielten Praxisteam. Weitere Pluspunkte stellen die attraktiven Anstellungsbedingungen, die flexible Wahl des Arbeitspensums sowie die Möglichkeit, an einer renommierten Klinik operieren zu können, dar. Bei Interesse an diesem attraktiven Angebot freuen wir uns über Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. **Ref.-Nr. 1390**

## HANDCHIRURGIE

### › KANTON ZÜRICH

#### KANTON ZÜRICH: FACHARZT/-ÄRZTIN FÜR HANDCHIRURGIE GESUCHT

Für ein in einer grösseren Gemeinde im Kanton Zürich gelegenes chirurgisches Zentrum suchen wir im Vollzeitpensum nach Vereinbarung eine/n engagierte/n und motivierte/n Facharzt/-ärztin für Handchirurgie im Rahmen eines Infrastrukturvertrages. Sie profitieren von attraktiven Arbeitsbedingungen in modernsten Räumlichkeiten an bester Lage und der guten Zusammenarbeit mit dem eingespielten Praxisteam. Falls Sie über ein breites Fachwissen im Bereich Handchirurgie verfügen und dieses attraktive Angebot Ihr Interesse geweckt hat, freuen wir uns über Ihre schriftliche Kontaktaufnahme.

*Ref.-Nr. 9970*

## NEUROPÄDIATRIE

### › KANTON ZÜRICH

#### NEUROPÄDIATERIN/NEUROLOGIN GESUCHT FÜR PRAXIS IN ZÜRICH

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung in einem Teil- bis Vollzeitpensum für unsere etablierte und aktive Kinderneurologiepraxis in der Stadt Zürich eine/n Neuropädiater/in mit abgeschlossenem Facharzttitel oder in Ausbildung, und auch Neurolog/innen mit Interesse an Neuropädiatrie. Es erwarten Sie eine abwechslungsreiche, multidisziplinäre Zusammenarbeit mit der Möglichkeit der (ambulanten Langzeit-) EEG-Diagnostik, Teilnahme an klinischen Studien und Zusammenarbeit mit delegiert arbeitenden kinder-/jugendpsychologischen Kolleginnen mit auch neuropsychologischer Ausrichtung sowie ein motiviertes und eingespieltes Praxisteam. Sie können als selbstständige/r Praxispartner/in tätig sein oder mit der Möglichkeit zur Anstellung als Assistent/in. Die modern eingerichteten und grosszügigen Praxisräume liegen zentral und sind verkehrstech-

nisch günstig erreichbar. Falls dieses attraktive Angebot Ihr Interesse geweckt hat, freuen wir uns auf Ihre schriftliche oder telefonische Kontaktaufnahme: Dr. med. Tobias Iff, Neuropädiater Praxis für Kinderneurologie, Lavaterstr. 83, CH-8002 Zürich, Tel. 0041-44-280 33 77, E-Mail: tobias.iff@hin.ch *Ref.-Nr. 8505*

## OPHTHALMOLOGIE

### › KANTON AARGAU

#### OPHTHALMOLOG/IN (20–60%) ZUR VERSTÄRKUNG DES TEAMS GESUCHT

Für eine ophthalmologische Praxis in einer hübschen Stadt im Kanton Aargau suchen wir nach Vereinbarung eine/n konservativ tätige/n Facharzt/-ärztin für Ophthalmologie (20–60%). Die familienfreundliche Stadt bietet neben einem schönen Naherholungsgebiet auch ein breites Kultur- und Freizeitangebot. Direkte Bahnanschlüsse bestehen in nahezu alle Richtungen, Zürich ist in wenigen Minuten erreichbar. Die modern ausgestattete Praxis selbst liegt sehr zentral in Gehdistanz zum Bahnhof. Es erwarten Sie ein routiniertes Praxisteam, faire Anstellungskonditionen sowie ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld. *Ref.-Nr. 9850*

**Interessiert?**Melden Sie sich unter [www.federer-partners.ch/marktplatz](http://www.federer-partners.ch/marktplatz)**› KANTON BERN****OPHTHALMOLOG/IN (40–60%) ZUR VERSTÄRKUNG DES TEAMS GESUCHT**

Für eine ophthalmologische Praxis mit zwei Standorten in den Kantonen Bern und Zürich suchen wir nach Vereinbarung je eine/n konservativ tätige/n Facharzt/-ärztin für Ophthalmologie. Im Kanton Bern mit einem Pensum von 60–100%, im Kanton Zürich mit einem Pensum von 40–60%. Es erwarten Sie ein routiniertes Praxisteam, faire Anstellungskonditionen sowie ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld. Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme. *Ref.-Nr. 1565*

**› KANTON SOLOTHURN****AUGENARZT GESUCHT IN PRAXIS IN STADT IM KANTON SOLOTHURN**

In einer grösseren Stadt im Kanton Solothurn gelegene, ophthalmologische Praxis sucht per sofort oder nach Vereinbarung eine/n motivierte/n konservativ oder operativ tätige/n Facharzt/-ärztin FMH Ophthalmologie/Ophthalmochirurgie. Pensum 60–100%. Die Praxis liegt zentral und ist optimal mit dem ÖV erreichbar. Profitieren Sie auch von der hervorragenden Zusammenarbeit mit dem langjährig eingespielten Praxisteam. Sie sind Teil eines überregionalen Augenzentrums. Operative Gelegenheit vorhanden. Falls dieses attraktive Angebot Sie anspricht, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme. *Ref.-Nr. 9255*

**› KANTON ZÜRICH****TOPINFRASTRUKTUR OPHTHALMOLOGIE IN DER STADT ZÜRICH SUCHT AUGENARZT/-ÄRZTIN**

Sie profitieren von einer hervorragenden, gepflegten Einrichtung mit Doppelsprechzimmer (z. T. zur alleinigen Nutzung), Octopus 900, Cirrus OCT (kombiniert mit Foto) inklusive Forumviewer und Review Software, Ellex Tango Laser für Vorderabschnittslaser inklusive SLT und

Vitreolysis sowie den hellen, modernen Räumlichkeiten, um kompromisslose, hochstehende Ophthalmologie ausüben zu können. Topmoderne elektronische KG mit Checklistsensystem auf Cloud, mit vorhandenem Laptop erlauben Ihnen auch, von zu Hause Berichte zu erstatten und Rechnungen zu prüfen. Sie bringen eine solide Ausbildung mit abgeschlossenem Facharzt mit Anerkennung in der Schweiz, Eigeninitiative und hohes Verantwortungsbewusstsein sowie Fortbildungsbedürfnis mit. Mit Ihrer gepflegten Erscheinung (Nichtraucher), hohen Sozialkompetenz und minimer Kollegenpflege der Zuweiser etc. erweitern Sie stetig den Kreis der Patienten selbstständig. Übernahme administrativer und anderer Aufgaben, Ferienabsprache und Loyalität sind für Sie eine Selbstverständlichkeit. Unkonventionelle Arbeitszeiten und Pensum (z. B. für eine Mutter, Operateur, Forscher) nach Absprache allenfalls einrichtbar. Kollegialer, anregender Austausch erwünscht (z. B. Diskussion interessanter Fälle, Journal Club etc.). Eintritt sofort oder nach Vereinbarung möglich. Falls wir mit diesem attraktiven Angebot Ihr Interesse geweckt haben, erwarten wir gerne Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. *Ref.-Nr. 1945*

**VERSTÄRKUNG GESUCHT FÜR AUGENARZT-PRAXIS IM KANTON ZÜRICH (40–100%)**

Für eine topmoderne Augenarztpraxis in Zürich suchen wir zur Ergänzung des Praxisteams nach Vereinbarung eine/n engagierte/n Facharzt/-ärztin für konservative Augenheilkunde. Sie profitieren von Spitzenmedizin an bester Lage und der hervorragenden Zusammenarbeit mit dem bestens eingespielten Praxisteam. Flexibilität bei der Wahl des Arbeitspensums, ein guter Teamspirit sowie eine attraktive Vergütung stellen weitere Pluspunkte dieses Angebots dar. Bei Interesse freuen wir uns über Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. *Ref.-Nr. 1850*

## VERSTÄRKUNG GESUCHT FÜR AUGENARZT-PRAXIS IM KANTON ZÜRICH (40–60%)

Für eine Augenarztpraxis an privilegierter Lage im Kanton Zürich suchen wir zur Ergänzung des bestehenden Praxisteams nach Vereinbarung eine/n engagierte/n Facharzt/-ärztin für Ophthalmologie im Angestelltenverhältnis. Sie profitieren neben den attraktiven Anstellungs- und Arbeitsbedingungen auch von einer grossen und modernen Diagnostikabteilung inklusive moderner Laserbehandlungen. Die Praxis, die das gesamte Spektrum der Augenheilkunde (inkl. Chirurgie, Laser, Orthoptik) abdeckt, besticht durch zwei Standorte in attraktiven Seegemeinden sowie durch grosszügige, helle Räumlichkeiten. Einen weiteren Vorteil stellt die exzellente Zusammenarbeit mit dem langjährig eingespielten Praxisteam dar. Falls dieses attraktive Angebot Ihr Interesse geweckt hat, freuen wir uns über Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. *Ref.-Nr. 1905*

## ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE

### › OSTSCHWEIZ

OSTSCHWEIZ: ORTHOPÄD/IN GESUCHT (80–100%)

Für eine grössere orthopädische Institution suchen wir nach Vereinbarung eine/n motivierte/n und engagierte/n Facharzt/-ärztin für Orthopädie im Angestelltenverhältnis. Bei erfolgreicher Zusammenarbeit und entsprechender aktiver Einbringung in die weitere Entwicklung des Unternehmens ist auch eine spätere Teilhaberschaft möglich. Sie profitieren ausserdem von ausserordentlich attraktiven Verdienstmöglichkeiten und einer hervorragenden, kollegialen Zusammenarbeit mit dem langjährig eingespielten ärztlichen und nichtärztlichen Team. Falls wir mit diesem attraktiven Angebot Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. *Ref.-Nr. 2680*

## PÄDIATRIE

### › MITTELLAND UND ZENTRALSCHWEIZ

BE UND ZG: FACHARZT/-ÄRZTIN FÜR PÄDIATRIE ODER ALLGEMEINE INNERE MEDIZIN GESUCHT

Für eine grössere Gruppenpraxis mit zwei Standorten im idyllischen Oberaargau (Kanton Bern) sowie einem Standort im Kanton Zug suchen wir eine/n Facharzt/-ärztin für Pädiatrie oder Allgemeine Innere Medizin (50–100%) zur Ergänzung des Teams und zum Ausbau des Angebotes. Die modern und funktional eingerichteten Praxen liegen in grösseren Ortschaften und sind sowohl mit öffentlichen als auch mit privaten Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Bei gegenseitigem Interesse wäre nach anfänglicher Anstellung auch die Option zu einer späteren Partnerschaft gegeben. *Ref.-Nr. 8090*

### › KANTON WALLIS

ÄRZTEZENTRUM IM OBERWALLIS SUCHT FACHÄRZTE/-ÄRZTINNEN FÜR GRUNDVERSORGUNG UND KINDERARZT/-ÄRZTIN

In einer seit Jahren etablierten, familiär geführten Arztpraxis für Allgemeine Innere Medizin in einer boomenden Region im deutschsprachigen Teil des Kantons Wallis, mit einem eingespielten Team und angeschlossener Physiotherapie, bietet sich nach dem Umzug in einen modernen Neubau im Rahmen der bestehenden Strukturen die Möglichkeit einer selbstständigen ärztlichen Tätigkeit mit Infrastrukturnutzung für zwei Facharzt/innen für Allgemeine Innere Medizin FMH (oder kurz davor) und eine/n Facharzt/-ärztin für Kinder- und Jugendmedizin. In diesem Rahmen muss kein finanzielles Risiko eingegangen werden. Wenn Sie neben Ihrer beruflichen Qualifikation viel Freude und Teamfähigkeit zum Aufbau oder zur Mitarbeit in einem innovativen, ärztlich und familiär geführten Ärztezentrum mitbringen, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Der Neubau wird an zentraler sonniger Lage in der Nähe des Bahnhofs und mit mehreren zur

## Interessiert?

Melden Sie sich unter [www.federer-partners.ch/marktplatz](http://www.federer-partners.ch/marktplatz)

Verfügung stehenden Parkplätzen sowohl mit den öffentlichen wie auch mit den privaten Verkehrsmitteln perfekt erreichbar sein. Falls Sie von dieser einmaligen Gelegenheit in der Sonnenstube der Schweiz profitieren möchten sowie den Charme der Region und der nahe gelegenen Berge schätzen, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. *Ref.-Nr. 8645*

## PNEUMOLOGIE

### › KANTON ZÜRICH

#### FACHARZT/-ÄRZTIN FÜR PNEUMOLOGIE GESUCHT

Für ein topmodernes pneumologisches Zentrum mit mehreren Standorten im Kanton Zürich und in der Innerschweiz suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n motivierte/n und engagierte/n Facharzt/-ärztin für Pneumologie. Sie profitieren von einem angenehmen Arbeitsklima und attraktiven Anstellungsbedingungen. Weitere Pluspunkte stellen die flexible Wahl des Arbeitspensums und die hervorragende Zusammenarbeit mit dem gut eingespielten Praxisteam dar. Falls wir mit diesem attraktiven Angebot Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. *Ref.-Nr. 1960*

## RHEUMATOLOGIE

### › KANTON BASEL-LAND

#### BL: VERSTÄRKUNG GESUCHT FÜR ORTHOPÄDISCHES ZENTRUM

Für ein langjährig etabliertes Zentrum für orthopädische Chirurgie mit umfassendem Behandlungsspektrum wird ab sofort oder nach Vereinbarung ein/e Facharzt/-ärztin für Rheumatologie und/oder Rehabilitation und Schmerztherapie gesucht. Grundsätzlich ist sowohl eine Anstellung als auch eine selbstständige Mitarbeit als Infrastrukturnutzer und/oder Partner möglich. Neben der hervorragenden Zusammenarbeit

mit dem langjährig eingespielten Team in einer modernen Infrastruktur profitieren Sie auch von der flexiblen Wahl des Arbeitspensums und vom fachlichen Austausch mit den anderen Ärzten. Bei Interesse an diesem attraktiven Angebot freuen wir uns über Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. *Ref.-Nr. 1195*

### › KANTON ST. GALLEN

#### PRAXISPARTNER/IN IM SARGANSERLAND GESUCHT (PENSUM 80–100%), SELBSTSTÄNDIG ODER ANGESTELLT

Für ein modernes Ärztezentrum im Kanton St. Gallen suchen wir eine/n kompetente/n und sympathische/n Facharzt/-ärztin für Allgemeine Innere Medizin oder eine/n Facharzt/-ärztin für Rheumatologie. Es erwartet Sie ein fester Patientenstamm, ein aufgestelltes Praxisteam sowie eine angenehme und kollegiale Praxistätigkeit in einer Region mit hoher Lebensqualität. Ein Einstieg ist ab sofort möglich, Investitionen sind nicht notwendig. *Ref.-Nr. 5100*

### › KANTON ZÜRICH

#### GESUCHT PRAXISPARTNER/IN

Sie sind Rheumatologin/Rheumatologe mit solider Ausbildung und mehrjähriger Kaderarztstätigkeit und stellen sich eine sinnvolle, befriedigende Tätigkeit in einer eigenen, gut gehenden Praxis vor. Wir sind drei selbstständige Fachärzte und arbeiten in Anbindung an eine renommierte Klinik an optimaler Lage. Durch Zusammenarbeit mit Spezialisten anderer Fachrichtungen sind wir in der Lage, das gesamte Spektrum von Krankheiten des Bewegungsapparates rasch, gründlich und umfassend abzuklären und zu behandeln. Neben der ambulanten Praxistätigkeit stellen wir als Belegärzte im Turnus auch den rheumatologischen Hintergrunddienst und die Konsiliartätigkeit sicher. Aufgrund der hohen Nachfrage einerseits sowie altershalber absehbarer Veränderungen im langjährigen, gut eingespielten Team anderer-

seits, suchen wir hiermit Kontakt zu einer möglichen Nachfolgerin / einem möglichen Nachfolger. Zusammen möchten wir auch in Zukunft unser von Zuweisern, Patienten und Kollegen gerne nachgefragtes Angebot in der konservativen Behandlung des Bewegungsapparates mit allen Facetten sicherstellen. Ist Ihr Interesse geweckt? Bitte kontaktieren Sie uns telefonisch über die Nummer 044 387 39 11 (zwischen 14 und 16 Uhr) oder schreiben Sie uns eine E-Mail mit dem Vermerk «Praxispartner» an [info@rheumahirslanden.ch](mailto:info@rheumahirslanden.ch). Dr. David Germann, Rheuma Zentrum Hirslanden Zürich, erteilt Ihnen gerne weitere Auskunft.

*Ref.-Nr. 2450*

## VERSCHIEDENE FACHRICHTUNGEN

### › KANTON ZÜRICH

KANTON ZÜRICH: MODERN AUSGESTATTETE PRAXIS BIETET INFRASTRUKTURNUTZUNG AN BESTER LAGE

Für eine moderne und hervorragend ausgestattete Praxis mit hellen Praxisräumlichkeiten und zertifiziertem Operationsaal suchen wir eine/n motivierte/n und engagierte/n Facharzt/-ärztin diverser Fachrichtungen für eine Infrastrukturnutzung. Die Praxis liegt in einer grossen Stadt im Kanton Zürich. Neben der optimalen Lage und Erreichbarkeit der Praxis sowie der exzellenten Zusammenarbeit mit dem eingespielten Praxisteam profitieren Sie von grosszügigen Räumen und einer bestens ausgestatteten Infrastruktur. Für die Infrastrukturnutzung kommen auch nicht operative Fachgebiete und in Teilzeit tätige Fachärzte/-ärztinnen infrage. Falls Sie eine selbstständige Tätigkeit in Betracht ziehen und dieses attraktive Angebot Sie anspricht, freuen wir uns über Ihre schriftliche Kontaktaufnahme.

*Ref.-Nr. 1250*



## › KANTON LUZERN

DIE RICKENBACHER FAMILIENPRAXIS ... FÜR GROSSE UND KLEINE PATIENTEN! FÜR UNTERNEHMUNGSLUSTIGE UND ENGAGIERTE HAUS- UND FACHÄRZTE!

SCHWUNGVOLL – DYNAMISCH – AUFGESCHLOSSEN – KOOPERATIV – ANSPRUCHSVOLL – DIENSTLEISTUNGSORIENTIERT – BETREUEND – INNOVATIV. So stellen sich DIE RICKENBACHER ihre neuen Ärztinnen und Ärzte vor für DIE RICKENBACHER FAMILIENPRAXIS DIE RICKENBACHER leben in einer attraktiven, lebhaften, wachsenden Gemeinde in einer für eine neue Gemeinschaftspraxis idealen Region. Unsere Standortanalyse zeigt das grosse Marktpotenzial dieser Region eindrücklich auf. In 10 Minuten sind Patienten aus Sursee, in 30 Minuten diejenigen aus Luzern bei uns. DIE RICKENBACHER sind eh schon hier und freuen sich auf die neuen Hausärztinnen und -ärzte und auf die Fachärztinnen oder -ärzte für Gynäkologie, Pädiatrie oder Dermatologie. Sie können Ihre moderne Praxis selbstständig allein oder gemeinsam gründen. Alle finden Platz, denn auf Sie warten 500–600 m<sup>2</sup> für DIE RICKENBACHER FAMILIENPRAXIS mit drei bis vier Arztpraxen im neuen Ärztehaus an zentralster Lage. Genügend Parkplätze sind vorhanden. Der Bus von Luzern via Beromünster, von Sursee und vom nahen Aargau hält praktisch vor der Praxistür. Anfang 2023 ist es so weit. Aktuell befindet sich das Projekt in der Planungsphase und somit stehen noch alle Möglichkeiten zur Mitbestimmung bei Grundriss, Ausbau etc. offen. Auf Wunsch können die Räumlichkeiten aber auch voll ausgebaut gemietet werden. DIE RICKENBACHER setzen auf Sie. Falls Sie dieses attraktive Angebot anspricht, zögern Sie nicht. Wir freuen uns über Ihre baldige Kontaktaufnahme zur Vorstellung des Konzepts inkl. Standortanalyse und Planrechnung.

*Ref.-Nr. 1030*

## › KANTON SOLOTHURN

NEUES ÄRZTEZENTRUM IN DER NÄHE DER STADT SOLOTHURN

Für ein geplantes Ärztezentrum in einer attraktiven Gemeinde in der Nähe der Stadt Solothurn (Recherswil) suchen wir engagierte Fachärzte für Allgemeine Innere Medizin mit unternehmerischem Flair (Pensum 50–100%). Da die Gemeinde die medizinische Versorgung der Einwohner in der Region weiterhin gewährleisten will, bietet sie infolge Neubaus eines Ärztezentrums eine langfristige Lösung an. Das Neubauprojekt wird an bevorzugter Lage gebaut und verfügt über genügend Parkplätze sowie eine optimale Verkehrsanbindung. Ein Mitspracherecht bei der individuellen Raumbestimmung ist gegeben ([www.recherswil.ch/dorfzentrum](http://www.recherswil.ch/dorfzentrum)). Die bürgerliche Gemeinde verkörpert neben der hohen Lebensqualität einen attraktiven Arbeitsort mit überdurchschnittlichem Potenzial. Die kollegiale und angenehme Zusammenarbeit mit den Ärzten aus der Region wird sehr geschätzt. Der Notfalldienst wird im nahe liegenden Spital geleistet. Falls Sie gerne von dieser einmaligen Ausgangslage (Synergieeffekte Ärztezentrum, Selbstdispensation, gute Vernetzung, Zusammenarbeit mit Kollegen) profitieren und den Schritt in die Selbstständigkeit umsetzen wollen, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

*Ref.-Nr. 5725*

## › KANTON WALLIS

MÖGLICHKEIT DER PRAXISNEUERÖFFNUNG FÜR DIVERSE FACHÄRZTE IN EINEM MODERNEN NEUBAU IM OBERWALLIS

In einem modernen, zentral gelegenen Neubau in einer boomenden Region im deutschsprachigen Teil des Kantons Wallis bietet sich die Möglichkeit der selbstständigen ärztlichen Tätigkeit in eigener Infrastruktur mit Mietvertrag. Im Haus werden Ärztinnen und Ärzte folgender Fachrichtungen gesucht: Gastroenterologie, Dermatologie/Allergologie, Endokrinologie/Diabetologie oder Kardiologie sowie auch Zahnärzte. Auch

Ärztinnen und Ärzte anderer Fachrichtungen sind denkbar. Neben Ihren fachlichen Qualifikationen bringen Sie mit: Freude und Teamfähigkeit zur Zusammenarbeit und zum Aufbau eines modernen Ärzte zentrums. Der Neubau wird dank seiner zentralen Lage in Bahnhofsnähe und mehrerer zur Verfügung stehender Parkplätze sowohl mit den öffentlichen wie auch mit den privaten Verkehrsmitteln perfekt erreichbar sein. Ausserdem profitieren Sie von den Synergieeffekten (Labor und Röntgen) mit einer sich im selben Gebäude befindenden, etablierten, grossen und familiär geführten Praxis für Allgemeine Innere Medizin. Falls Sie von dieser tollen Gelegenheit in der Sonnenstube der Schweiz profitieren möchten sowie den Charme der Region und der nahe gelegenen Berge schätzen, würden wir Ihnen das Projekt gerne näher vorstellen. «Wier fröie isch» auf Ihre schriftliche Kontaktaufnahme. *Ref.-Nr. 8650*



**truvag**

Treuhand. Immobilien.

kompetent.  
diskret.  
persönlich.

Donnerstag

**26. Oktober 2023**

# Impuls- Anlass

## mit Kurzreferaten für Ärzte und Ärztinnen

- Steueroptimierungen / Strukturierung für Praxis-Nachfolge
- Persönlicher Finanzplan
- Ehe- und Erbvertrag / Vorsorgeauftrag

weg-  
weisende  
Tipp

### Veranstaltungsort

Truvag AG  
Am Mattenhof 16A  
6010 Kriens

von 18.30 bis 19.30 Uhr  
mit anschliessendem  
Apéro und Austausch mit  
Fachpersonen

[truvag.ch/aerzteberatung](https://truvag.ch/aerzteberatung)  
für weitere Infos



Anmeldung erforderlich  
via Telefon 041 818 77 77  
oder [ratgeber@truvag.ch](mailto:ratgeber@truvag.ch)



## TÜCKEN BEI DER ABFASSUNG VON ARBEITSZEUGNISSEN. AUF WAS IST ZU ACHTEN?

---

Dr. Denis G. Humbert

Dr. Denis G. Humbert ist Rechtsanwalt, Fachanwalt SAV Arbeitsrecht sowie Partner der renommierten Arbeitsrechtskanzlei Humbert Heinzen Hischer mit Sitz in Zürich ([www.hhh-law.ch](http://www.hhh-law.ch)). Die Anwaltskanzlei wird vom Schweizer Wirtschaftsmagazin «Bilanz», der «Handelszeitung» und der Zeitung «Le Temps» regelmässig als eine der führenden Arbeitsrechtskanzleien in der Schweiz ausgezeichnet («Top Anwaltskanzlei im Arbeitsrecht»), dies sowohl auf der Arbeitgeber- als auch der Arbeitnehmerseite. Herr Dr. Humbert beantwortet uns einige Fragen zum Thema «Tücken bei der Abfassung von Arbeitszeugnissen. Auf was ist zu achten?».

### **Bin ich als Arbeitgeber in jedem Fall dazu verpflichtet, ein Arbeitszeugnis oder Zwischenzeugnis auszustellen, oder genügt nur eine Arbeitsbestätigung?**

Gemäss Art. 330a des schweizerischen Obligationenrechts, abgekürzt «OR», muss der Arbeitgeber auf erstes Verlangen des Arbeitnehmers ein Arbeitszeugnis ausstellen, das sich über Art und Dauer des Arbeitsverhältnisses sowie über seine Leistungen und sein Verhalten ausspricht. Es gilt zu beachten, dass er nicht nur bei Ende, sondern auch während der Dauer des Arbeitsverhältnisses ein sogenanntes Zwischenzeugnis verlangen kann. Dies wird so ausdrücklich in Art. 330a OR vorgeschrieben. Eine Arbeitsbestätigung muss der Arbeitgeber nur dann ausstellen, wenn der Arbeitnehmer dies ausdrücklich verlangt. Es hat somit nur der Arbeitnehmer, nicht aber auch der Arbeitgeber ein Wahlrecht, ob er sich nur mit einer Arbeitsbestätigung begnügen will oder ein bedeutend umfassenderes Arbeitszeugnis verlangen möchte. Im Lehrverhältnis besteht gemäss Art. 346a OR eine Ausnahme, denn der Arbeitgeber ist im Lehrverhältnis nur zur Ausstellung einer Arbeitsbestätigung verpflichtet, die Angaben über den erlernten Beruf und die Dauer der Lehrzeit enthalten muss. Ein Vollzeugnis muss der Arbeitgeber nur dann ausstellen, wenn der Mitarbeiter dies ausdrücklich verlangt.

**Gibt es eine Frist für die Ausstellung eines Arbeitszeugnisses?**

Das schweizerische Obligationenrecht sieht keine ausdrückliche gesetzliche Frist vor. Die Rechtslehre und die Gerichte postulieren aber bei einem Arbeitszeugnis eine Ausstellungsfrist von circa zwei Wochen und bei einer Arbeitsbestätigung rund zwei Tage.

**Gibt es eine bestimmte Form für das Arbeitszeugnis und in welcher Sprache muss es der Arbeitgeber verfassen?**

Das Obligationenrecht enthält keine Regelungen über die Form des Arbeitszeugnisses. Die Gerichte haben bestimmte Kriterien aufgestellt. Dies gilt für das Erscheinungsbild des Zeugnisses und für die Sprache. Ein Zeugnis muss den üblichen Anforderungen im Geschäftsverkehr entsprechen, das heisst in Computerschrift verfasst sein und darf keine Schreibfehler enthalten. Ferner ist das Arbeitszeugnis auf dem Firmenpapier auszustellen. Das Arbeitszeugnis ist sodann in der Sprache des Arbeitsortes zu verfassen. Eine Ausnahme besteht in Betrieben mit einer starken internationalen Prägung. Dort ist die Berufssprache, zum Beispiel Englisch, zu verwenden.

**Hat der Arbeitnehmer beim Verfassen des Zeugnisses ein Mitspracherecht? Muss ich seine Zeugnisformulierungsvorschläge übernehmen?**

Oft hört man, dass der Arbeitgeber die Zeugnisformulierungsvorschläge des Arbeitnehmers übernehmen muss. Dies ist falsch. Es ist der Arbeitgeber, der die Formulierungshoheit über den Zeugnistext hat. Der Arbeitnehmer hat also keinen Anspruch auf die Verwendung bestimmter Formulierungen.

**Wer muss das Arbeitszeugnis unterzeichnen?**

Der Arbeitnehmer hat keinen Anspruch, dass das Arbeitszeugnis von einer bestimmten, ihm genehmen Person unterzeichnet wird. Unterzeichnen muss stets eine hierarchisch übergeordnete Person, das heisst der Linienvorgesetzte, und keinesfalls eine gleichgestellte oder gar untergeordnete Person. Bei kollektivzeichnungsberechtigten Personen müssen beide das Zeugnis unterzeichnen.

**Darf ich im Arbeitszeugnis die Leistungen und/oder das Verhalten des Arbeitnehmers auch negativ bewerten?**

Es gilt der Grundsatz, dass ein Arbeitszeugnis wohlwollend formuliert sein muss und das berufliche Fortkommen des Arbeitnehmers nicht erschweren darf. Diese beiden Grundsätze stehen im Gegensatz zum Wahrheitsgebot bzw. zur Wahrheitspflicht. Ein Zeugnis muss auch der Wahrheit entsprechen. Es darf negative Tatsachen nur dann erwähnen, wenn diese für die Beurteilung des Gesamteindrucks wichtig bzw. erheblich sind. Unzulässig ist, nur einzelne negative, nicht repräsentative Vorkommnisse zu erwähnen wie zum Beispiel geringfügige Verfehlungen, gelegentliche Unzuverlässigkeit, einzelne Meinungsverschiedenheiten oder gelegentliches Zuspätkommen. Ein strafbares Verhalten am Arbeitsplatz darf erwähnt werden.

**Darf ich Krankheits- oder Unfallabsenzen erwähnen?**

Nur kurze Krankheiten oder eine geheilte Krankheit, die die Leistung und das Verhalten nicht beeinträchtigt hat, sind nicht zu erwähnen. Das Bundesgericht hat festgehalten, dass eine lange Krankheitsdauer im Zeugnis nur dann erwähnt werden kann, wenn sie im Verhältnis zur gesamten Vertragsdauer erheblich ins Gewicht fällt und daher ohne Erwähnung bezüglich der erworbenen Berufserfahrung ein falscher Eindruck entstünde. Das Arbeitsgericht Zürich hat in einem Entscheid festgehalten, dass die Krankheit erwähnt werden darf, wenn sie erheblichen Einfluss auf die Leistung oder das Verhalten des Arbeitnehmers hatte oder seine Eignung zur Erfüllung der bisherigen Aufgabe infrage stellte und damit einen sachlichen Grund für die Auflösung des Arbeitsverhältnisses bildete. Das Arbeitsgericht Zürich hat in einem Fall, in welchem ein Mitarbeiter während der 25 Monate dauernden Anstellung 6 Monate krank war, festgehalten, dass diese Krankheit, die immerhin ein Viertel des Arbeitsverhältnisses betraf, im Zeugnis nicht erwähnt werden darf. Die Gerichte sind somit diesbezüglich sehr arbeitnehmerfreundlich.

**Darf gegen den Willen des Arbeitnehmers der Beendigungsgrund erwähnt werden?**

Nein. Der Beendigungsgrund darf nur dann erwähnt werden, sofern der Arbeitnehmer dies ausdrücklich wünscht.

**Der Arbeitnehmer ist mit dem Arbeitszeugnis nicht einverstanden. Welches Vorgehen empfehlen Sie dem Arbeitnehmer?**

Ich empfehle, in einem ersten Schritt das Gespräch mit dem Arbeitgeber zu suchen und ihm mitzuteilen, welche Passagen des Arbeitszeugnisses abgeändert werden sollten. Gleichzeitig sollten diese Abänderungswünsche auch plausibel begründet werden. Ist der Arbeitgeber hiermit nicht einverstanden, bleibt dem Arbeitnehmer nichts anders übrig, als sich an einen Arbeitsrechtsanwalt zu wenden, der dann für den Arbeitnehmer entsprechend interveniert. Können sich die Arbeitsvertragsparteien nach der Intervention nicht auf eine Änderung des Zeugnistextes einigen, muss der Arbeitnehmer eine Zeugnisberichtigungsklage beim zuständigen Arbeitsgericht am Sitz des Arbeitgebers oder an seinem Arbeitsort einreichen. Vorgängig ist aber ein Schlichtungsgesuch bei der Schlichtungsbehörde einzureichen mit einem Zeugnistextvorschlag.

**Können sich Ärzte und Ärztinnen an Sie wenden bei arbeitsrechtlichen Auseinandersetzungen? Beraten Sie Arbeitgeber und Arbeitnehmer oder nur eine Seite?**

Als Arbeitsrechtsanwalt berate und vertrete ich selbstverständlich beide Seiten. Dies hat den grossen Vorteil, dass ich mich besser in die Gegenpartei hineinversetzen kann und dadurch eine optimale Beratung erziele.

*Herr Humbert, wir danken Ihnen für dieses interessante Interview.*



Jetzt 30 Tage  
kostenlos  
testen.

# It's about time.

Mit amétiq siMed haben Sie wieder Zeit für die Dinge, die Sie lieben. Dank der cloudbasierten Praxissoftware gestalten Sie Ihre Prozesse effizienter: zukunftsorientiert, intuitiv und mit höchster Sicherheit. Planen Sie Ihren Tag wieder sorglos nach dem Wetterbericht.

**amétiq – It's about time.**

## UMBAUEN ALS MIETER – KEIN PROBLEM

*Dominik Probst (SLP Rechtsanwälte und Notariat)*

**Als Mieter einer Praxis kann schnell der Wunsch aufkommen, die Begebenheiten der bestehenden Gebäulichkeiten zu ändern und an die eigenen Bedürfnisse anzupassen. Dies nicht zuletzt, wenn das Mietobjekt nicht mehr dem neusten Standard entspricht. Ein Umbau ist jedoch als Mieter nicht ganz ohne Tücken. Man muss sich vor dem Beginn von Umbauten fragen, welche Änderungen überhaupt als Umbau zu qualifizieren sind, wie weit man gehen kann und welche Rolle der Vermieter spielt. Dieser Artikel soll bei dieser Thematik ein wenig Klarheit schaffen und die verschiedenen Möglichkeiten, die man als Mieter hat, aufzeigen.**

### 1. Was gilt als Umbau?

Mietrechtlich geht es beim Begriff des Umbaus um Erneuerungen und Änderungen an der Sache, womit grundsätzlich jede Entfernung sowie jeder Einbau von Material in einem Mietobjekt gemeint ist. Dazu gehört beispielsweise die Vornahme von Malerarbeiten, das Verlegen neuer Teppiche, der Einbau neuer Fenster oder einer neuen Theke im Empfangsbereich. Entscheidend ist die sachenrechtliche Verbindung der baulichen Massnahme mit dem Gebäude. Mobiliar und bloss geringfügige ästhetische Veränderungen sind davon ausgeschlossen.

### 2. Umbau einer bestehenden Praxis als Mieter

Grundsätzlich darf der Mieter das Mietobjekt lediglich gebrauchen, nicht aber durch Umbau verändern. Der Mietvertrag hat gemäss

Art. 256 Abs. 1 OR die Gebrauchsüberlassung der Mietsache gegen den Mietzins zum Inhalt. Trotzdem kann unter gewissen Voraussetzungen die Vornahme einer Veränderung am Mietobjekt durch den Mieter möglich sein.

### Bewilligte Erneuerung oder Umbau durch den Mieter

Ein Umbau bleibt dem Mieter nur dann verwehrt, wenn weder eine Abrede im Mietvertrag selbst noch eine andere separate Vereinbarung mit dem Vermieter vorliegt. Gemäss Art. 260a Abs. 1 OR kann der Vermieter nämlich seine schriftliche Zustimmung abgeben, sodass der Mieter selbst befugt ist, bauliche Massnahmen vorzunehmen. In der Praxis ist nicht ganz klar, ob man nicht auch mündliche Abreden zulassen soll. Um aber das Streitpotenzial zu minimieren, wird eine schriftliche Abrede sowie eine Abklärung bei einem Rechtsbeistand empfohlen. Die schriftliche Zustimmung des Vermieters kann vorgängig bereits im Mietvertrag oder auch erst nachträglich gegeben werden. Wichtig dabei ist, dass der Vermieter seine Erklärung unterschreibt (E-Mail genügt nicht).

### Entschädigungspflicht des Vermieters

Wenn der Vermieter dem Umbau zugestimmt hat, steht dem Mieter infolge der durch ihn getätigten Investitionen gar ein Entschädigungsanspruch zu. Gemäss Art. 260a Abs. 3 OR ist ein allfälliger «erheblicher» Mehrwert bei Beendigung der Miete zu entschädigen, weil der Mieter für den Vermieter grundsätzlich eine Mietsache mit höherem Wert geschaffen hat. Geringfügige Mehrwerte hinge-

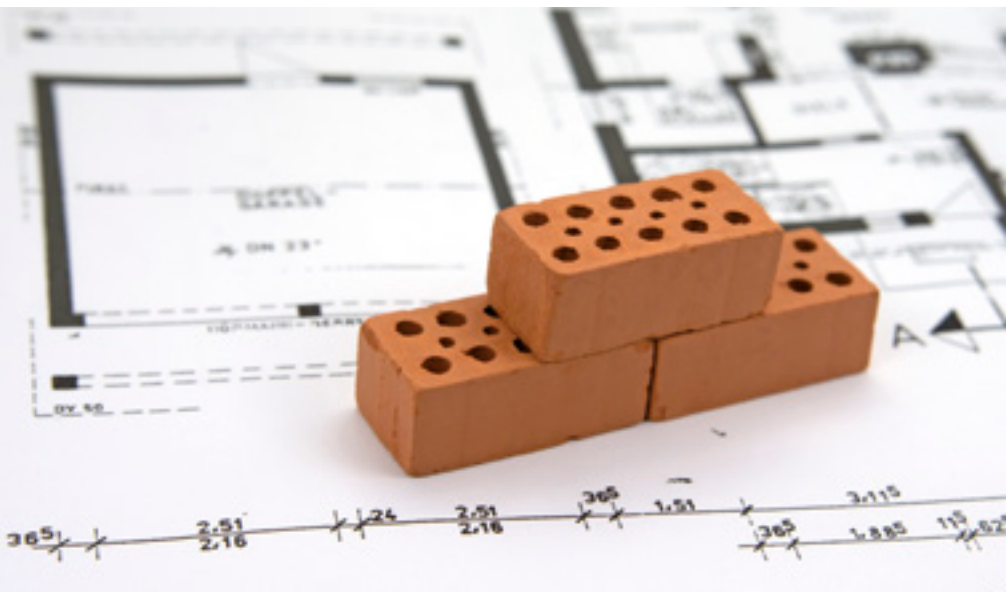


gen bleiben entschädigungslos. Massgebend ist die Betrachtung per Rückgabe der Mietsache. Es wird also nicht auf die ursprünglichen Investitionskosten, sondern den noch verbleibenden Gebrauchswert abgestellt. Vertraglich können aber auch abweichende Entschädigungsregelungen vereinbart werden, denn Art. 260a Abs. 3 OR ist dispositiver Natur. Oft liest man in Mietverträgen jedoch, dass Mieterausbauten entschädigungslos ins Eigentum des Vermieters übergehen. Auch hier bietet es sich an, die gewünschten Konditionen vorgängig schriftlich mit dem Vermieter festzuhalten und allenfalls einen Rechtsbeistand beizuziehen.

### 3. Umbau bei Rohbaumiete im Besonderen

Wie vorangehend beschrieben, ist ein Umbau durch den Mieter nur mit schriftlicher Zustimmung des Vermieters zulässig (Art. 260a Abs. 1 OR). Aus der Natur der Rohbaumiete ergibt sich jedoch gerade, dass noch Erneuerungen und Änderungen vorgenommen werden müssen. Eine Rohbaumiete liegt demnach vor, wenn der Vermieter dem Mieter das Miet-

objekt in einem Zustand überlässt, der zum vorgesehenen Gebrauch noch nicht taugt (Art. 256 Abs. 1 OR e contrario). Fakt ist, dass dem Mieter das Mietobjekt in einem unfertigen Zustand überlassen wird und er die baulichen Veränderungen regelmässig auf eigene Kosten vornehmen muss, bevor er das Mietobjekt überhaupt gebrauchen kann. Zur konkreten rechtlichen Ausgestaltung bei Rohbaumieten findet sich im Gesetz keine explizite Regelung. Das Bundesgericht hat sodann zu der Problematik des überschüssenden Kostenrisikos zulasten des Mieters festgestellt, dass Vereinbarungen, welche den Mieter verpflichten, die Kosten von Renovations- und Umbauarbeiten zu tragen, nur zulässig sind, wenn die Leistungen des Mieters bei der Festsetzung des Nettomietzinses genügend berücksichtigt worden sind (BGE 104 II 202). Was die Miete eines Rohbaus betrifft, kann also gesagt werden, dass vom Grundsatz der Gebrauchsüberlassung eines tauglichen Mietobjekts gemäss Art. 256 Abs. 1 OR nur abgewichen werden darf, wenn die Regelung nicht zum Nachteil des Mieters erfolgt.



#### 4. Rückgabe des Mietobjekts

Wurden durch den Mieter bauliche Veränderungen vorgenommen, steht dem Vermieter das Recht zu, die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands auf Kosten des Mieters zu verlangen. Der Vermieter kann zudem von der ordentlichen Kündigung (Art. 271 und 271a lit. a OR e contrario) oder sogar von der ausserordentlichen Kündigung (Art. 257 f. OR), sofern schwerwiegende Eingriffe bzw. mehrfache Eingriffe trotz Abmahnung vorliegen, Gebrauch machen. Strafrechtlich kann der Vermieter den Mieter unter Umständen wegen Sachbeschädigung belangen. Andererseits ist es möglich, dass der Vermieter dem Mieter eine Entschädigung schuldet.

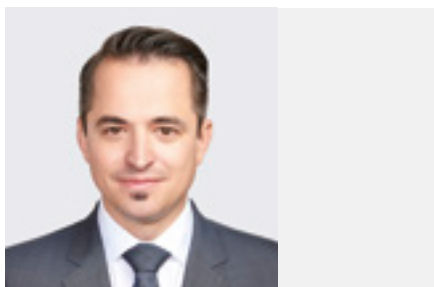
#### Wiederherstellungspflicht des Mieters

Gemäss Art. 267 Abs. 1 OR muss der Mieter das Mietobjekt in dem Zustand zurückgeben, der sich aus dem vertragsgemässen Gebrauch ergibt. Konkret bedeutet dies, dass beim Auszug grundsätzlich der ursprüngliche Zustand des Mietobjekts wiederhergestellt werden muss, sofern der Vermieter dies verlangt. Dieses Recht steht dem Vermieter jedoch nicht zu, wenn er dem Umbau schriftlich zugestimmt hat, es sei denn, Abweichendes wäre explizit schriftlich vereinbart worden (Art. 260a Abs. 2 OR). Eine Wiederherstellung erscheint, auch bei ausbleibender Zustimmung durch den Vermieter, unsinnig, wenn der Umbau durch den Mieter im Rahmen der Rohbaumiete den Gebrauch des Mietobjekts erst ermöglicht und massgebliche Investitionen getätigt wurden. Daher ist in solchen Fällen die Wiederherstellungspflicht ebenfalls nicht einschlägig. Es ist zudem auch bei der Beendigung der bereits erwähnte Entschädigungsanspruch zu berücksichtigen.

#### 5. Gesamtfazit

Einem Umbau als Mieter sind zwar ein paar Stolpersteine in den Weg gelegt, doch ist es

alles andere als unmöglich. Grundsätzlich gilt es vor Beginn von Umbauarbeiten immer die schriftliche Zustimmung des Vermieters einzuholen. Wird dies gemacht, könnte zugunsten des Mieters sogar eine Entschädigung geschuldet sein. Eine sorgfältige Überprüfung der Vereinbarung mit dem Vermieter ist vor der Vornahme von Umbauten in jedem Fall zu empfehlen.



#### RA Dominik Probst, MLaw

Rechtsanwalt, Partner bei  
SLP – Rechtsanwälte und Notariat

*Rechtsanwalt Dominik Probst berät primär kleinere und mittlere Unternehmen sowie Privatpersonen im Bereich des Unternehmens- und Vertragsrechts. Er ist sowohl beratend als auch prozessierend tätig.*

SLP – Rechtsanwälte und Notariat  
Laurenzenvorstadt 19  
5001 Aarau  
062 836 40 50  
probst@slp.ch  
www.slp.ch

A man with grey hair and glasses, wearing a dark suit, white shirt, and patterned tie, stands with his arms crossed. He is positioned in the center of the frame against a background of vertical green stripes. A large red arrow points from the right towards him, and another red arrow points from the left towards the text below.

# Werden Sie zum Lieblingschef

AXA  
Generalagentur Vorsorge & Vermögen  
Markus Kaufmann  
Telefon 034 420 64 66  
markus.kaufmann@axa.ch  
Telefon 062 205 54 58  
lukas.studer@axa.ch

Bis zu 20% mehr Rente für Ihr Team.  
**AXA BVG-LÖSUNGEN**

**Know You Can**

# APHERESE-THERAPIEN

Dr. med. Matthias Kessler

**Die INUSphere® ist ein therapeutisches Verfahren, das in die Kategorie der Apherese-Therapien fällt und als eine Fortsetzung und Weiterentwicklung der ursprünglich als Chemophere® bekannten Methode zu verstehen ist. Die Apherese-Therapie ist eine klinisch erprobte Behandlung, die zur systematischen Entgiftung und Prävention von Gesundheitsproblemen eingesetzt wird. Dieses Verfahren nutzt fortschrittliche intelligente Filtersysteme, um eine individuell angepasste, jedoch effektive Entgiftungsbehandlung zu gewährleisten. Es dient nicht nur zur Ausscheidung von exogenen Toxinen, sondern auch zur Eliminierung von Allergenen, metabolischen Abfallprodukten, Entzündungsmediatoren, Infektionstoxinen und schädlichen Proteinen. Damit erweitert die INUSphere® das Spektrum der Umweltmedizin durch den Fokus auf pathologische Proteine, Immunkomplexe, Stoffwechselschlacken, Infektionstoxine, Allergene und Entzündungsmediatoren.**

Diese Methode ist historisch gesehen eine moderne Variante der Aderlass-Therapie, die in verschiedenen Kulturen auf eine 6000-jährige Geschichte zurückblickt. Die INUSphere® repräsentiert eine hochtechnologische Form der Plasmareinigung und Immunmodulation und findet Anwendung bei sowohl akuten als auch chronischen Störungen des Metabolismus und des Immunsystems, einschliesslich Autoimmunerkrankungen. Die Methode wurde über mehr als fünfzehn Jahre von der INUS Medical Center AG in Cham, Deutschland entwickelt.

Die ursprüngliche Bezeichnung Chemophere® reflektierte den Fokus auf die Beseitigung von toxischen Substanzen, einschliesslich Chemikalien wie Pestiziden und organischen Lösungsmitteln sowie Schwermetallen. Mit der Weiterentwicklung zur INUSphere® wurde dieser Ansatz um die Fähigkeit erweitert, eine breitere Palette von gesundheitsschädlichen Substanzen zu entfernen.

Insgesamt bietet die INUSphere® im Vergleich zu anderen Aphereseverfahren den Vorteil, dass sie effektiv und schonend krankheitsbegünstigende Stoffe und Umweltgifte aus dem Blut entfernt. Dies führt zu einer Verbesserung der Symptomatik und Lebensqualität der Patienten bei verschiedenen chronischen Erkrankungen, was sie zu einer der erfolgreichsten Methoden in diesem Bereich macht.

Die INUSphere®, die HELP-Apherese und die Immunadsorption sind verschiedene Apherese-Verfahren, die jeweils ihre eigenen Vorzüge und Anwendungsgebiete haben. Im Folgenden wird ein Vergleich der INUSphere® mit der HELP-Apherese und der Immunadsorption hinsichtlich ihrer Vorteile dargestellt.

## **1. Die INUSphere® ist ein fortschrittliches Apherese-Verfahren, das auf der Doppelfiltration basiert. Die Hauptvorteile der INUSphere® sind:**

- Breites Anwendungsspektrum: Die INUSphere® kann bei einer Vielzahl von chronischen Erkrankungen eingesetzt werden, wie Autoimmunerkrankungen, entzündliche Erkrankungen, chronische Infektionen und Schwermetallbelastungen.

- Hohe Effektivität und Selektivität: Die INUSphere® entfernt effektiv und gezielt krankheitsbegünstigende Stoffe und Umweltgifte aus dem Blut.
- Schonende Behandlung: Die INUSphere® ist ein sanftes Verfahren, das ohne bedeutende Nebenwirkungen durchgeführt wird.

**2. Die HELP-Apherese (Heparin-induzierte extrakorporale LDL-Präzipitation) ist ein Apherese-Verfahren, das insbesondere zur Behandlung von Fettstoffwechselstörungen eingesetzt wird. Die Vorteile der HELP-Apherese sind:**

- Fokussierung auf Fettstoffwechselstörungen: Die HELP-Apherese ist speziell für die Entfernung von LDL-Cholesterin, Lipoprotein(a) und Triglyceriden konzipiert und eignet sich daher besonders zur Behandlung von Fettstoffwechselstörungen.
- Schnelle Wirkung: Die HELP-Apherese zeigt oft eine schnelle Wirkung bei der Senkung von Cholesterinwerten im Blut.

**3. Die Immunadsorption ist ein Apherese-Verfahren, das sich auf die Entfernung von Autoantikörpern und anderen pathogenen Immunfaktoren aus dem Blut konzentriert. Die Vorteile der Immunadsorption sind:**

- Fokussierung auf Autoimmunerkrankungen: Die Immunadsorption ist besonders wirksam bei der Behandlung von Autoimmunerkrankungen, bei denen Autoantikörper eine wichtige Rolle spielen, wie z. B. Myasthenia gravis oder bestimmte Formen von Vaskulitis.
- Hohe Selektivität: Die Immunadsorption ist ein hochselektives Verfahren, das gezielt pathogene Immunfaktoren entfernt, während andere Blutbestandteile weitgehend unbeeinflusst bleiben.

Im Vergleich zur HELP-Apherese und der Immunadsorption bietet die INUSphere® ein breiteres Anwendungsspektrum bei verschiedenen chronischen Erkrankungen und zeichnet sich durch ihre hohe Effektivität und Selektivität bei der Entfernung krankheitsbegünstigender Stoffe und Umweltgifte aus. Darüber hinaus ist die INUSphere® ein schonendes Verfahren, das ohne bedeutende Nebenwirkungen durchgeführt wird.

Die Entwicklung von Apherese-Verfahren hat im Laufe der Jahre verschiedene Stadien durchlaufen, von der Kaskadenfiltration über die Doppelfiltration bis hin zur INUSphere®. Jede Stufe dieser Entwicklung hat das Ziel verfolgt, eine effektivere und schonendere Behandlungsmethode für Patienten mit verschiedenen chronischen Erkrankungen zu bieten.

### 1. Kaskadenfiltration

Die Kaskadenfiltration ist ein früheres Aphereseverfahren, bei dem das Plasma des Patienten in mehreren Stufen durch spezielle Filter geleitet wird. Jeder Filter hat unterschiedliche Porengrößen und ist darauf ausgelegt, bestimmte Moleküle oder Partikel aus dem Plasma zu entfernen. Während dieses Prozesses werden krankheitsbegünstigende Substanzen und Toxine aus dem Blut entfernt. Die Kaskadenfiltration hat jedoch einige Limitationen, darunter eine geringere Selektivität und Effizienz bei der Entfernung bestimmter schädlicher Substanzen.

### 2. Doppelfiltration

Die Doppelfiltration stellt eine Weiterentwicklung der Kaskadenfiltration dar. Bei dieser Methode wird das Plasma des Patienten durch zwei aufeinanderfolgende Filter geleitet, die speziell auf die Entfernung bestimmter Moleküle oder Partikel abgestimmt sind.

Durch diese Doppelfiltration können mehr schädliche Substanzen aus dem Blut entfernt werden, was zu einer verbesserten Behandlungseffektivität führt. Die Doppelfiltration hat im Vergleich zur Kaskadenfiltration eine höhere Selektivität und Effizienz, weist aber immer noch einige Einschränkungen auf.

### **3. INUSphere®**

Die INUSphere® ist eine innovative Weiterentwicklung der Doppelfiltration und stellt derzeit eine der erfolgreichsten Apherese-Methoden dar. Bei der INUSphere® werden krankheitsbegünstigende Stoffe und Umweltgifte effektiv und schonend aus dem Blut gefiltert. Die Methode zeichnet sich durch eine verbesserte Selektivität, Effizienz und Verträglichkeit aus. Die INUSphere® kann bei einer Vielzahl von chronischen Erkrankungen eingesetzt werden, wie zum Beispiel Autoimmunerkrankungen, entzündliche Erkrankungen und chronische Infektionen, und bietet eine wirksame Behandlung ohne bedeutende Nebenwirkungen.

Zusammengefasst hat die Entwicklung von der Kaskadenfiltration über die Doppelfiltration bis hin zur INUSphere® kontinuierliche Verbesserungen in Bezug auf Effektivität, Selektivität und Verträglichkeit der Apherese-Verfahren gebracht. Die INUSphere® stellt dabei den aktuellen Stand der Technik dar und bietet eine fortschrittliche Behandlungsoption für Patienten mit verschiedenen chronischen Erkrankungen.

### **Weshalb ist überhaupt eine Umwelt-Apherese von medizinischer Relevanz?**

Die INUSphere® kann bei verschiedenen Krankheitsbildern eingesetzt werden, wie zum Beispiel bei Autoimmunerkrankungen, entzündlichen Erkrankungen, chronischen Infektionen oder zur Entgiftung bei chronischen Schwermetall- und anderen umwelttoxischen Belastungen wie PCP, Lösungsmittel, Benzole.

Die Behandlung kann individuell auf die Bedürfnisse des Patienten abgestimmt werden, um bestmögliche Ergebnisse zu erzielen.



Chronische Entzündungen sind lang anhaltende Entzündungsprozesse im Körper, die über Wochen, Monate oder sogar Jahre anhalten können. Sie entstehen, wenn das Immunsystem nicht in der Lage ist, den auslösenden Reiz oder die Ursache der Entzündung erfolgreich zu bekämpfen. Faktoren wie genetische Veranlagung, Umweltgifte, Stress, ungesunde Ernährung und Bewegungsmangel können zur Entstehung von chronischen Entzündungen beitragen. Diese Entzündungen sind oft die zugrunde liegende Ursache für viele chronische Krankheiten, wie zum Beispiel Arthritis, Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und sogar einige Krebsarten. Die Behandlung von chronischen Entzündungen erfordert häufig eine Kombination aus medikamentöser Therapie, Änderungen im Lebensstil und gegebenenfalls ergänzenden Verfahren wie der INUSphere®-Technologie, um schädigende Faktoren und Umwelttoxine aus dem Blut zu entfernen und so den Entzündungsprozess positiv zu beeinflussen.

Autoimmunerkrankungen sind gekennzeichnet durch chronisch entzündliche Prozesse, bei denen das Immunsystem aufgrund einer Fehlfunktion körpereigene Zellen angreift. Derzeit leiden weltweit schätzungsweise 5 bis 8% der Bevölkerung an einer von etwa 80 bis 100 verschiedenen Autoimmunerkrankungen. Sie stellen damit nach Herz-Kreislauf- und Tumorerkrankungen die dritthäufigste Krankheitsgruppe dar. Die Prävalenz von Autoimmunerkrankungen wie Typ-1-Diabetes und Multiple Sklerose scheint in den letzten Jahren stetig zuzunehmen.

Die Pathogenese von Autoimmunerkrankungen basiert auf einer gestörten Immunantwort, die zu einer Unfähigkeit führt, zwischen «fremden» und «eigenen» Zellstrukturen zu unterscheiden. Infolgedessen attackiert das Immunsystem gesundes körpereigenes Ge-

webe, was zu chronischer Entzündung und potenzieller Zerstörung des betroffenen Organs führt. Bei schweren und unbehandelten Fällen kann eine Autoimmunerkrankung zu systemischen Erkrankungen und letztlich zum Tod führen.

Die rechtzeitige Diagnose und Behandlung von Autoimmunerkrankungen ist daher von entscheidender Bedeutung und erfordert eine multidisziplinäre Herangehensweise mit Fachleuten aus verschiedenen medizinischen Disziplinen, einschliesslich Hausärzten, Allgemeinmedizinern und Spezialisten wie Rheumatologen, Nephrologen, Neurologen, Kardiologen, Pädiatern und Dermatologen.

Long-Covid, auch als Post-Akutes Sequel-Syndrom von SARS-CoV-2-Infektion (PASC) bekannt, ist ein Begriff, der verwendet wird, um anhaltende Symptome und Komplikationen zu beschreiben, die nach einer akuten Covid-19-Erkrankung auftreten. Diese Symptome können Wochen oder sogar Monate nach der initialen Genesung von der Infektion anhalten und betreffen sowohl Menschen, die einen schweren Verlauf hatten, als auch solche, die nur milde oder asymptomatische Fälle von Covid-19 erlebten.

Die Symptome von Long-Covid können vielfältig sein und betreffen verschiedene Körpersysteme. Zu den häufigsten Symptomen gehören anhaltende Müdigkeit, Atemnot, Brustschmerzen, Gelenk- und Muskelschmerzen, Gehirnnebel und kognitive Beeinträchtigungen, Schlafstörungen, Herzrhythmusstörungen, Kopfschmerzen und psychische Probleme wie Depressionen und Angstzustände. Die genauen Ursachen von Long-Covid sind noch nicht vollständig verstanden, aber es wird vermutet, dass eine Kombination aus anhaltender viraler Aktivität, Immunreaktionen und Organschäden eine Rolle spielen könnte. Die Diagnose von Long-Covid kann eine Herausforderung sein, da es keine spezifischen



diagnostischen Kriterien gibt und die Symptome variabel sind. Ärzte stützen sich in der Regel auf eine gründliche Anamnese, körperliche Untersuchungen und gegebenenfalls weitere Tests, um andere mögliche Ursachen der Symptome auszuschliessen.

Die Behandlung von Long-Covid ist derzeit symptomorientiert und umfasst eine individuell angepasste Kombination aus medikamentösen und nichtmedikamentösen Therapien. Dazu gehören Schmerzmittel, entzündungshemmende Medikamente, Atemtherapie, kardiologische Überwachung, kognitive Therapie, Schlafhygiene und gezielte körperliche Aktivität. Da die Erforschung von Long-Covid noch im Gange ist, können sich die Empfehlungen zur Diagnose und Behandlung

weiterentwickeln, sobald neue Erkenntnisse verfügbar sind. Apherese-Verfahren sind medizinische Techniken, bei denen bestimmte Bestandteile des Blutes entfernt, verarbeitet oder ausgetauscht werden, um verschiedene Erkrankungen zu behandeln. Es gibt unterschiedliche Arten von Aphereseverfahren, die auf spezifische Bestandteile des Blutes abzielen und in verschiedenen klinischen Situationen eingesetzt werden. Zu den gängigen Aphereseverfahren gehören die Plasmapherese, die Immunadsorption, die Lipidapherese und die Leukozytapherese.

Im internationalen Kontext gibt es derzeit siebzehn nationale Apheresegeellschaften sowie drei bedeutende internationale Organisationen, die sich der Apherese-Therapie

#### **Publikationen im Zusammenhang mit der INUSphere® TKM-58**

Straube, R., Müller, G., Voit-Bak, K., Tselmin, S., Julius, U., Schatz, U., Rietzsch, H., Reichmann, H., Chrousos, G.P., Schürmann, A., Jark, L., Ziemssen, T., Siepmann, T. & Bornstein, S.R. (2019). **Metabolic and non metabolic peripheral neuropathy: Is there a place for therapeutic apheresis?** *Hormone and Metabolic Research*, 51 (12), 779–784

Straube, R., Voit-Bak, K., Gor, A., Steinmeier, T., Chrousos, G.P., Boehm, B.O., Birkenfeld, A.L., Barbir, M., Balanzew, W. & Bornstein, S.R. (2019). **Lipid profiles in Lyme borreliosis: A potential role for apheresis?** *Hormone and Metabolic Research*, 51 (05), 326–329

Bornstein, S.R., Voit-Bak, K., Morawietz, H., Bornstein, A.B., Balanzew, W., Julius, U., Rodionov, R.N., Biener, A.M., Wang, J., Schulte, K.M., Krebs, P., Vollmer, G. & Straube, R. (2020). **Is there a role for environmental and metabolic factors predisposing to severe COVID-19?** *Hormone and Metabolic Research*, 52 (07), 540–546

Bornstein, S.R., Voit-Bak, K., Rosenthal, P., Tselmin, S., Julius, U., Schatz, U., Boehm, B.O., Thuret, S., Kempermann, G., Reichmann, H., Chrousos, G.P., Licino, J., Wong, M.-L., Schally, A.V. (Nobel prize winner) & Straube, R. (2020). **Extracorporeal apheresis therapy for Alzheimer disease-targeting lipids, stress, and inflammation.** *Molecular Psychiatry*, 25, 275–282

Bornstein, S.R., Voit-Bak, K., Donate, T., Rodionov, R.N., Gainetdinov, R.R., Tselmin, S., Kanczowski, W., Müller, G.M., Achleitner, M., Wang, J., Licino, J., Bauer, M., Young, A.H., Thuret, S., Bechmann, N. & Straube, R. (2022). **Chronic post-COVID-19 syndrome and chronic fatigue syndrome: Is there a role for extracorporeal apheresis?** *Molecular Psychiatry*, 27, 34–37

Yin, X., Takov, K., Straube, R., Voit-Bak, K., Graessler, J., Julius, U., Tselmin, S., Rodionov, R., Barbir, M., Walls, M., Theofilatos, K., Mayr, M. & Bornstein, S.R. (2022). **Precision medicine approach for cardiometabolic risk factors in therapeutic apheresis.** *Hormone and Metabolic Research*, 54 (04), 238–249

Scholkmann, F. & Tsenkova, R. (2022). **Changes in water properties in human tissue after double filtration plasmapheresis.** *Molecules*, 27 (12), 3947

Scholkmann, F. & Gatti, A.M. (2022). **Particles in the eluate from double filtration plasmapheresis—A case study using field emission scanning electron microscopy/energy-dispersive X-ray spectroscopy (FE-SEM/EDX).** *Compounds*, 2 (4), 367–377



widmen. Dazu gehören die Weltapheresesgesellschaft (World Apheresis Association, WAA), die Internationale Gesellschaft für therapeutische Apherese (International Society for Therapeutic Apheresis, ISFA) und die Europäische Gesellschaft für Hämapherese.

In einer Kohorten-Fallstudie wurde das INUSphere®-Verfahren bei Patienten mit einer Vielzahl von Autoimmunerkrankungen angewendet, darunter das chronische Erschöpfungssyndrom (CFS), Colitis ulcerosa, das Multiple Chemical Sensitivity Syndrome (MCS), Morbus Crohn, Multiple Sklerose (MS), toxisch bedingte Polyneuropathie und rheumatoide Arthritis und ihre zahlreichen Subtypen. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse tragen wesentlich zum Verständnis der Wirksamkeit und Anwendungsbereiche der INUSphere® bei.



### **Dr. med. Matthias Kessler**

#### **Facharzt Innere Medizin FMH**

*Dr. med. Matthias Kessler absolvierte sein Medizinstudium und seine Facharztausbildung in Mainz und Frankfurt. Seit vielen Jahren beschäftigt er sich mit integrativen Therapiekonzepten und belegte einen präventionsmedizinischen Studiengang an der Dresden International University. Er verfügt über Fähigkeitsausweise in Homöopathie und Neuraltherapie und betreibt eigene Facharztpraxen in Luzern und Zollikon Zürich.*

---

Dr. med. Matthias Kessler  
INUSphere® Zentrum Zürich  
KesslerVitality  
Zollikerstrasse 33  
8702 Zollikon  
kessler@kesslervitality.ch

## SHIATSU: DIE BALANCE VON KÖRPER, GEIST UND SEELE WIEDERFINDEN

*Petra Pettorino*

**Shiatsu ist eine anerkannte Methode der Komplementärtherapie und kann als Alleintherapie oder begleitend zur Schul- und Alternativmedizin angewandt werden. Es unterstützt Körper, Geist und Seele bei körperlichen Beschwerden, seelischen Belastungen, Veränderungsprozessen und in der Rehabilitation. Shiatsu fördert die Selbstwahrnehmung, stärkt die Selbstregulierung und steigert die Genesungskompetenz. Die Therapie verfolgt einen ganzheitlichen salutogenen Ansatz.**

### **Was ist Shiatsu?**

Shiatsu bedeutet wörtlich übersetzt «Finger-Druck», stammt ursprünglich aus Japan und beruht auf der traditionellen chinesischen

Medizin (TCM). Im Vordergrund steht die ganzheitliche Betrachtung des Menschen. Kann die Lebensenergie «Ki» ungehindert durch die Energieleitbahnen (Meridiane) des Körpers fließen, so fühlt sich der Mensch gesund, vital und ausgeglichen. Ist dieser Energiefluss im Ungleichgewicht, können Störungen in Form von Unwohlsein, chronischen und akuten Beschwerden sowie Krankheiten entstehen. Mit Shiatsu wird das körperliche, emotionale und geistige Wohlbefinden auf achtsame und sanfte Weise gefördert. Shiatsu unterstützt dabei, die eigene Wahrnehmung zu verbessern, Energie aufzutanken und das natürliche Gleichgewicht wiederzufinden. Die Balance von Körper, Geist und Seele wird wiederhergestellt.





### **Shiatsu wirkt bei körperlichen und seelischen Beschwerden**

Shiatsu eignet sich für Menschen jeden Alters, auch für Babys, Kinder und Jugendliche, und kann als Alleintherapie oder begleitend zur Schul- und Alternativmedizin angewandt werden. Zudem begünstigt Shiatsu die Genesung nach Krankheit und Unfall und kann in belastenden Lebenssituationen oder Veränderungsprozessen eingesetzt werden. Shiatsu hilft, die eigene Wahrnehmung zu verbessern, zur Ruhe zu kommen und zu regenerieren, Energie aufzutanken und das natürliche Gleichgewicht wiederzufinden.

Anlass zu einer Shiatsu-Behandlung ist oft ein Symptom, das Ausdruck einer beeinträchtigten Selbstregulation ist. Die Therapie agiert jedoch nicht symptombezogen, sondern verfolgt einen ganzheitlichen salutogenen Ansatz. Indikationen, bei denen sich eine Shiatsu-Therapie bewährt hat\*:

#### **Körperliche Beschwerden**

- Kopfschmerzen, Migräne
- Nacken, Rücken- und Schulterschmerzen
- Magen-, Darm- und Verdauungsprobleme
- Gelenkbeschwerden
- Menstruationsbeschwerden
- Chronische, wiederkehrende und akute körperliche Beschwerden

#### **Seelische Beschwerden**

- Depression, Burnout, Trauma
- Nervosität, Stress
- Angststörungen
- Schlafstörungen
- Essstörungen
- Erschöpfungszustände, chronische Müdigkeit

#### **Veränderungsprozesse**

- Schwangerschaft, Geburtsvorbereitung und Nachgeburtsbegleitung
- Wechseljahre
- Trauerarbeit
- Nach Operationen und Unfällen
- Lebenskrisen und Entscheidungen

*\*Aufzählung nicht abschliessend*

### **Shiatsu hilft, ganzheitlich zu genesen**

Shiatsu stellt die ganzheitliche Genesung des Menschen in den Mittelpunkt. Eine Shiatsu-Behandlung löst nachhaltige, gesundheitsfördernde Prozesse aus und hat zum Ziel, herauszufinden, welches die Ressourcen eines Menschen sind, wie diese gestärkt und wie die Erfahrungen aus der Behandlung in den Alltag integriert werden können.

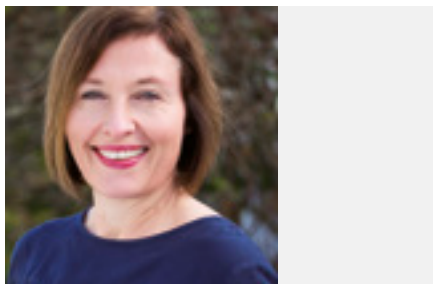
Shiatsu hilft, Beschwerden zu lindern, sich zu regenerieren, Energie aufzutanken, das Wohlbefinden nachhaltig zu steigern und bewusster mit sich selbst umzugehen.

### Ablauf der Behandlung

Im Aufnahmegespräch bespricht die Therapeutin bzw. der Therapeut mit der Klientin oder dem Klienten den Grund des Kommens. Gemeinsam werden Therapieziele und ein Therapieplan entwickelt. Anschliessend findet die Behandlung in bequemer Kleidung auf einer weichen Matte (Futon) auf dem Boden oder auf einer Behandlungsliege statt. Jede Behandlung wird auf die individuellen und momentanen Bedürfnisse der Klientin bzw. des Klienten abgestimmt. Durch sanften, tief wirkenden Druck mit Daumen, Händen, Ellbogen und Knien sowie behutsamen Dehnungs- und Rotationsbewegungen wird der Energiefluss in den Meridianbahnen belebt und harmonisiert. So können Blockaden, die sich als Verspannungen und Schmerzen im Körper zeigen, gelöst, Selbstregulierungskräfte gestärkt und das Wohlbefinden nachhaltig gesteigert werden. Im Nachgespräch gibt die Therapeutin oder der Therapeut der Klientin bzw. dem Klienten gezielte Unterstützung in Form von Atem-, Meditations- oder Yogaübungen mit, sodass die positiv erfahrenen Veränderungen auch in den Alltag transferiert und integriert werden können. Shiatsu wird von Klientinnen und Klienten als sehr angenehm und entspannend erlebt.

### Shiatsu ist anerkannt

Shiatsu ist eine im Gesundheitswesen anerkannte Methode der Komplementärtherapie OdA KT und ergänzt die Schul- und Alternativmedizin. Die Kosten einer Shiatsu-Behandlung werden von den meisten Zusatzversicherungen vergütet. Weitere Informationen zur Methode Shiatsu sowie Pressebeiträge, Studien und Therapeutensuche finden Sie unter: [www.shiatsuverband.ch](http://www.shiatsuverband.ch)



### Petra Pettorino

**Komplementärtherapeutin  
mit Branchenzertifikat OdA KT,  
Methode Shiatsu**

*Nach einem Studium der Kulturwissenschaften und langjähriger Arbeit im journalistischen Bereich absolvierte Petra Pettorino eine Shiatsu-Ausbildung am IKT-Institut für Komplementärtherapie, nachdem sie selbst Shiatsu als Klientin kennengelernt hatte. An Shiatsu fasziniert sie die ganzheitliche Betrachtung des Menschen, die heilsame und natürliche Kraft der Berührung sowie die Möglichkeiten, die diese Art von Körpertherapie geben kann.*

*Bei ihrer Arbeit ist es ihr wichtig, Menschen individuell bei ihrem natürlichen Genesungs- und Wachstumsprozess zu begleiten und zu unterstützen.*

Weitere Informationen zur Methode Shiatsu finden Sie unter: [www.shiatsuverband.ch](http://www.shiatsuverband.ch)

# MATTENHOF

LUZERN SÜD

## ZEIT ZU PACKEN.

Ihr neuer Standort wartet!

## 15 m<sup>2</sup> – 2'500 m<sup>2</sup> Mietflächen



4 Zugminuten vom Bahnhof Luzern

Verschiedene Ausbaustufen

Park-Möglichkeiten

MOBIMO



Zu den  
Mietflächen



# Berufliche Vorsorge, auf die Sie sich verlassen können

Erfahren Sie mehr: [vita.ch/classic](https://vita.ch/classic)

Oder kontaktieren Sie unsere Expertinnen und Experten für berufliche Vorsorge:



**Zurich, Generalagentur  
Roland Howald AG**  
Eigerstrasse 2  
3007 Bern

**Beatrice Kistler**  
Spezialisierte Ärztberaterin  
031 388 88 80  
[beatrice.kistler@zurich.ch](mailto:beatrice.kistler@zurich.ch)

Berufliche Vorsorge von den Vita Sammelstiftungen  
und der Zurich Versicherung

